



APRIL/MAI · 1050 · ISSN 1437-3345 · 58. JAHRGANG
OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

3.2014

schützenwarte

30. Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

ISAS 2014



Brinkmann Heinrich Medien GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 3.2014

SPORT

S. 16

**DM Bogen Halle
in Winsen/Luhe**

SPORT

S. 24

**Relegation Verbandsliga
und Westfalenliga im LLZ**

AUS DEM WSB

S. 28

**65. Westfälischer
Schützentag in Ennigerloh**



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	8,87 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	18,01 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	29,37 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	24,83 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	14,98 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	50,56 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	14,03 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	57,43 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	16,60 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Zu den 11 Goldmedaillen der russischen Delegation beim 30. ISAS gehörte auch die im Wettbewerb LG Junioren. Foto: ps



„Nicht das
Beginnen
wird belohnt,
sondern
einzig und
allein das
Durchhalten.“

Katharina von Siena

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

während ich diese Zeilen schreibe, stehen Karfreitag und das Osterfest vor der Tür, an dem wir fröhlich die Auferstehung Christi feiern wollen. Doch beim Blick auf die aktuellen Nachrichten aus Osteuropa und das Großaufgebot an Militär, das im Osten der Ukraine und im Schwarzen Meer mobilisiert wird, wird einem Angst und Bange. Während die Olympischen Winterspiele und die Paralympics im russischen Sotschi liefen, brach in der benachbarten Ukraine die politische Führung zusammen. Eine erste Folge war die Angliederung der autonomen Republik Krim an Russland und die laufenden Konflikte lassen befürchten, dass damit die Krise noch lange nicht beendet ist. Wollen wir hoffen, dass es nicht zu kriegerischen Auseinandersetzungen am Rande Europas kommt.

Wir haben das Gefühl, das Jahr hat gerade erst angefangen und doch ist in 2014 schon so Einiges passiert. Mit dem „30. Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen“ ist unsere erste Großveranstaltung ebenfalls bereits Geschichte. Wir durften bei sowohl gutem als auch regnerischem Wetter eine Woche voller Höhen und Tiefen miterleben. Rekorde wurden gebrochen und Bestleistungen erzielt. Ganz besonders freut es mich natürlich, Sportler aus Westfalen und aus dem neugebildeten NRW-Team auf dem Podium gesehen zu haben. Durch genau solche Veranstaltungen halten wir das Niveau des Schießsports weiterhin hoch, auch wenn nicht immer alles so funktioniert, wie man es sich vorstellt. Um nur ein Beispiel zu nennen: unsere Shuttlefahrer durften in nur einer Woche 9000 Kilometer fahren, da Hotels in Dortmund durch eine Fußballveranstaltung ausgebucht oder unbezahlbar

waren. Aber auch dieses Problem haben wir durch das Engagement unserer Mitarbeiter in den Griff bekommen, was mir zeigt, dass der Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft des Teams des Westfälischen Schützenbundes nicht an Kraft verloren haben.

Mit gemeinsamen Anstrengungen haben wir es in den vergangenen Jahren geschafft, den Westfälischen Schützenbund aus einem finanziellen Tief zu holen und wieder auf stabile Beine zu stellen. Auch die Bilanz 2013 wird wieder mit einem positiven Ergebnis abschließen. So groß die Erleichterung und die Freude hierüber auch sind, so bedrückend sind die Neuigkeiten, die von Bundesebene auf uns herabfallen. In den aktuellen Sitzungen des Deutschen Schützenbundes stehen derzeit Debatten um eine Beitragserhöhung um 1,50 € pro Mitglied an den DSB an vorderster Stelle. In dem Wissen, dass Beitragsanpassungen von Zeit zu Zeit unausweichlich sind, verspreche ich Euch, mich dafür einzusetzen, dass diese Beitragserhöhung so gering wie möglich ausfallen wird.

Unterdessen sind unsere Terminkalender mit Schützenfesten und Wettkämpfen gut gefüllt und ich hoffe, dass wir uns alle bei den Landesmeisterschaften, dem Jugendcamp, am Wochenende der Schützenvereine oder bei unserem diesjährigen Schützentag in Ennigerloh gesund wiedersehen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Präsident

Klaus Stallmann



Der Westfälische Schützenbund e. V. hat einen neuen Schützenkreis aufgenommen. Der Schützenkreis Teutoburger Wald e. V. hat die Nummer 1600 und gehört zum Bezirk Münsterland. Damit hat der WSB nach der vor zwei Jahren vollzogenen Fusion der Schützenkreise Siegen und Olpe wieder 34 Schützenkreise. In der Hauptausschusssitzung am 6. April 2014 wurde Kreispräsident Heinz Ahring (Foto) freundschaftlich begrüßt und er nutzte die Gelegenheit, sich und seinen Schützenkreis kurz vorzustellen. WSB-Präsident Klaus Stallmann hieß den Schützenkreis und seine Mitgliedsvereine herzlich willkommen und zeigte sich erfreut, dass sie zur großen Schützenfamilie im Deutschen Schützenbund gehören. Wir wünschen Gut Schuss und Horrido!

SPORT

Internationaler Saisonauftakt
der Sportschützen - 30. ISAS 2014 **6 - 14**
Weltcup in Fort Benning/USA **15**
DM Bogen Halle in Winsen/Luhe **16 - 18**
Hallen-WM Bogen in Nimes/Frankreich **20**
Sport-Splitter **21**
Schülerländervergleich im LLZ Dortmund **23**
Relegation zur Verbandsliga LG
und zur Westfalenliga LP 2014 **24 - 25**

AUS DEM WSB

WSB unterwegs 2014 **26**
Klaus Lindner bei „Schlag den Raab“ **26**
65. Westfälischer Schützentag
in Ennigerloh **28 - 29**
Ausschreibung Landeskönigsschießen
und Landesjugendkönigsschießen 2014 **30**
Geschäftsstelle **32**
Grundkurse **32**
Bildungsangebote 2014 **33 - 35**
„Damals“ in der Schützenwarte **36**
Leistungsabzeichen des WSB **37**
Jugend-News **38 - 41**
„Unser Ziel im Visier“ **38**
WSB-Jugendcamp in Datteln **39**
„Fräuleinwunder“ in Dorsten **40**
Ausschreibungen Freiwilligendienste **41**
WSB-Sportförderung **2, 19, 22, 27, 31, 59, 64**

AUS DSB UND LSB 42 - 43

**VEREINS-
INFORMATIONEN 43 - 45**

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN 46 - 53**

AUS DEN VEREINEN

Berichte **53 - 57**
Start-Gelegenheiten **58**

TRADITION

Schützenfeste im WSB **60**
Dank für treue Mitgliedschaft **60 - 61**

**AUS INDUSTRIE
UND HANDEL 62 - 63**

VORSCHAU 63

IMPRESSUM 63

ZUM TITELBILD

Regina Time aus Oberösterreich, Überraschungssiegerin im Luftgewehrschießen der Frauen am letzten Tag des ISAS 2014. *Foto: ps*



30. Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen - ISAS 2014 - Das Miteinander war für alle Sportler in der gesamten Woche immer wieder ein entscheidender Faktor, denn auch ein so großes Sportgelände wie es das LLZ Dortmund ist, hat irgendwo doch ein Ende und man läuft sich immer wieder über den Weg. *Foto: ps*



Schülerländervergleich im LLZ Dortmund - Im LLZ Dortmund durften die Westfälischen Schüler/innen und Schülertrainer/innen Sportler aus den Landesverbänden Niedersachsen, Nordwestdeutscher Schützenbund und Rheinland empfangen. *Foto: ps*



Sportschießen in Dorsten und Raesfeld erlebt „Fräuleinwunder“ - „Frauen sind die besseren Luftgewehrschützen!“, so Manfred Gwodsz. Der Erfahrungsschatz des 73Jährigen ist groß. Immerhin arbeitet er seit über 30 Jahren mit jungen Nachwuchsschützen. Auf Vereinsebene bei der SG Hols-terhausen-Dorf genauso wie beim Schützenkreis Haltern-Dorsten oder beim Bezirk Münsterland. *Foto: Lücke*

Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

30. ISAS 2014 mit zahlreichen Sternstunden

für Deutschland und Russland



Die ersten Entscheidungen des 30. Internationalen Saisonauftakts der Sportschützen in Dortmund fielen in der olympischen Disziplin Freie Pistole. Die erste Goldmedaille ging an Yuriy Popruzhnyy aus der Ukraine. Der 24jährige aus Chornigov erzielte im Finale 187,8 Ringe und verwies den Italiener **Giuseppe Giordano** aus Neapel auf den zweiten Platz. Der amtierende Europameister in dieser Disziplin hatte 186,8 Ringe erzielt. Bronze gewann der Italiener **Mauro Ba-**

daracchi, der mit 557 Ringen das höchste Vorkampfergebnis erzielt hatte. Nach dem neuen Regelwerk der Internationalen Sportschützen Föderation ISSF werden diese Ergebnisse gestrichen und die acht Finalisten fangen bei null an.

In der Juniorenwertung in dieser Disziplin gingen alle Medaillen an Schützen aus Russland. Mit 548 Ringen konnte sich **Vadim Mukhametyanov** nach 60 Wettkampfschüssen mit drei Ringen Abstand vor seinen Teamkameraden **An-**

drer Ringe hat **Selina Gschwandtner** den offiziellen Juniorenweltrekord um ganze fünf Ringe übertroffen. Nachdem sie im Knieendanschlag 196 Ringe erzielt hatte, konnte sie nicht nur im Liegend-, sondern auch im Stehendanschlag hervorragende 198 Ringe nachlegen. Damit hatte die 19jährige aus Altötting fünf Ringe Vorsprung auf **Nina Christen** aus der Schweiz. Platz drei ging mit 579 Ringen an **Sina Busk** vom Sportgymnasium NTG nahe der norwegischen Hauptstadt Oslo. Als beste westfälische Schützin landete **Denise Palberg** aus Holzwickede mit 574 Ringen auf Rang 14.

Die Junioren müssen im Dreistelungswettkampf 120 Schüsse absolvieren. Hier gewann mit **Andre Link** der amtierende Europameister in dieser Disziplin. Der 19jährige Mundelsheimer erzielte wie der Zweitplatzierte **Vladimir Maslennikov** aus Russland 1162 Ringe. Platz drei sicherte sich **Christoph Dürr** aus der Schweiz mit 1156 Ringen. Bester Westfale war **Kai Dembeck** aus Möhnesee mit 1144 Ringen.



Siegerehrung Freie Pistole Männer

drey Pochevko Gold sichern. Bronze ging an den **Artem Merzlov**, der 537 Ringe erzielte.

Das herausragende Ergebnis des zweiten Wettkampftages wurde im Wettbewerb KK-Dreistellung der Juniorinnen erzielt. Mit 592



Siegerehrung 3x20 Juniorinnen





Siegerehrung LG Juniorinnen

Das Luftpistolenfinale der Männer gewann der erst 17jährige **Pavlo Korostylov**. Der frischgebackene Junioreneuropameister aus der Ukraine setzte sich im Finale mit 200,3 Ringen gegen hochkarätige Konkurrenz durch. Silber ging an **Mauro Badaracchi** aus Italien und Bronze an **Ruslan Lunev** aus Azerbaidschan. Platz vier belegte **Viktor Bankin**, der Silbermedaillengewinner von London 2012. Bankin hatte mit 584 Ringen das höchste Vorkampfergebnis erzielt, musste

aber wie alle Finalisten wieder bei null anfangen. **Michael Quittschau** aus Bielefeld landete als bester westfälischer Teilnehmer mit 565 Ringen auf Rang 18. Bei den Junioren gingen die ersten sechs Plätze mit der Luftpistole an die starke russische Delegation. Gold gewann mit 576 Ringen **Vadim Mukhametyanov**, der schon am Vortag mit der Freien Pistole siegreich war. Die Plätze zwei und drei gingen an **Aleksander Skakov** und **Evgeniy Borovoy**, die beide



Siegerehrung KK Dreistellung Männer

auf 571 Ringe kamen. Mit der Sportpistole hatten sich vier Damen aus Russland für die Medaillenmatches qualifiziert, bei denen Treffer ab einem Schusswert von 10,2 Ringen gewertet werden. Gold ging an **Anna Mastyanina**, Silber an **Galina Orlovskaya** und Bronze an **Juliya Alipova**. Die mit 581 Ringen Vorkampfbeste, die Junioreneuropameisterin von 2012, **Svetlana Medvedeva**, musste sich mit dem vierten Platz begnügen. Bei den Juniorinnen machte wie-

der die russische Abordnung die ersten sechs Plätze unter sich aus. Gold sicherte sich **Nataliia Ordina** mit 568 Ringen vor **Margarita Lomova** mit 561 Ringen und **Irina Se-rebryanskaya** mit 560 Ringen. Das Deutsche Juniorenteam macht den ISAS für Deutschland perfekt. In vier Wettbewerben traten sie in den vergangenen Tagen an und holten sich in allen vier das hart umkämpfte Gold. In der Disziplin 50m Liegend Junioren ging es dabei heißer her, als

WALTHER[®]

**LG400TEC
BLACKTEC**

FEATURES:

- Individuell einstellbarer Alu-Schaft mit T-Nut Schiene
- Wahlweise für Rechts- oder Linkshänder umbauar
- Stufenlose Schaftlängen- und Backen-Schnelleinstellung
- Alu-Schaftkappe SINUS
- Stahl-Pressluftkartusche mit Manometer
- BASIC-Matchdiopter und Korntunnel
- Top Preis- / Leistungsverhältnis

WALTHER
OFFIZIELLER PARTNER
D&B
Dahlemer Schützen-Betrieb

www.carl-walther.com



Siegerehrung LG Frauen

manch einer für möglich gehalten hätte. Gerade auf den ersten beiden Plätzen gab es zwischen **Andre Link** (GER) und **Hendrik Bosbach** (GER) mit je 621,6 Ringe einen Ringgleichstand, den **Andre Link** mit seiner letzten Serie von 104,0 Ringen gegenüber 103,0 Ringen bei **Hendrik Bosbach** für sich entscheiden konnte.

Bronzemedailengewinner und damit bester Westfale wurde **Bastian Droste**. Mit einer Ringzahl von 620,4 konnte er mit seinen Konkurrenten aus allen Nationen mithalten und sich durchsetzen. Nur 1,6 Ringe trennten **Bastian Droste** vom Gold beim 30. ISAS 2014. Wir wünschen unserem jungen Nachwuchstalente auch in seinen noch bevorstehenden nationalen und internationalen Wettkämpfen weiterhin „Gut Schuss“.

Jan Brodda aus Hamm und **Kai Dembeck** aus Möhnesee belegten mit 615,4 bzw. 609,9 Ringen die Plätze 14 und 31.

Auch bei den Juniorinnen in der Disziplin 50m Liegend konnten sich erneut die Schützinnen aus Deutschland an die Spitze kämpfen. **Selina Gschwandtner** (GER 624,0 Ringe) siegte vor **Claire Ru-**

schel (NS 620,4 Ringe) und **Marina Bösiger** (SUI 620,0). Gschwandtner holte somit nach dem Erfolg im Dreistellungswettkampf am Vortag ihre zweite Goldmedaille. Unsere Mädels aus Westfalen konnten zwar nicht auf den vorderen Rängen mitmischen, sich jedoch gute Platzierungen im Mittelfeld erkämpfen. Mit 608,1 Ringen wurde **Julia Budde** aus Lippstadt beste Westfälin. Im Rennen um gute Platzierungen für Westfalen schossen auch **Sina Röder** (606,7 Ringe), **Andrea Saße-Middelhoff** (602,7 Ringe), **Rike Furmanek** (602,2 Ringe), **Denise Palberg** (600,1 Ringe), **Sophie Gestal** (599,0 Ringe) und **Vreni-Marie Kalix** (592,4 Ringe).

Zwar gewann Deutschland in den Gewehrdisziplinen fast das komplette Edelmetall, so lief es in den Pistolendisziplinen nicht ganz so erfolgreich. Hier durfte sich die Russische Nationalmannschaft wieder freuen. Jedoch reichte es bei den Frauen mit der Luftpistole für **Margarita Semenova** (380 + 194,2 Ringe) und **Kira Mozgalova** (379 + 175,0 Ringe) „nur“ für Silber und Bronze. Glückliche Siegerin wurde unter den Augen von **Manfred Sauer**, Bürgermeister der



Siegerehrung LG Männer

Stadt Dortmund, die Italienerin **Su-sanna Ricci** (382 + 194,2 Ringe), welche von ihren Landsleuten mit „Pauken und Trompeten“ gefeiert wurde.

In ihrem ersten internationalen Wettkampf in der Disziplin 10m Luftpistole Juniorinnen schoss **Gina Schwenzfeier** aus Dortmund sich mit 336 Ringen auf Rang 11 der Tabelle. Im Ranking um die Plätze 1-3 wurde es dann wieder eine rein russische Veranstaltung. Mit einer Gesamttringzahl von 380 Ringen setzte sich **Margarita Lomova** vor ihren Nationalmannschaftskolleginnen **Nataliia Ordina** (379 Ringe) und **Elena Nikoleava** (375 Ringe) durch.

Im letzten Wettbewerb am dritten Wettkampftag, der Disziplin 50m Dreistellung Frauen, durften die Zuschauer bis zum Schluss gespannt sein, wer denn hier als Siegerin auf dem Treppchen stehen würde. Am Ende setzte sich **Eva Friedel** (LLZ-BW 457,8 Ringe) vor **Lisa Müller** (LLZ-BW 456,8 Ringe) und **Antaliia Kalnysh** (UKR 443,6 Ringe) durch. Überraschend an diesem Finale war, dass Weltmeisterin **Barbara Engleder** und Vizeweltmeisterin **Sonja Pfeilschiffer** (beide GER) hintereinander auf den Plätzen 4 und 5 ausschieden und somit nicht um das glänzende Edelmetall mitschießen konnten. Durch das gesamte Finale wurden die Zuschauer von Startrainer **Heinz Reinkemeier** geführt, welcher sein Amt als Moderator hervorragend gemeistert hat.

Der vierte Wettkampftag des 30. ISAS 2014 startete pünktlich 7:30 Uhr mit der Disziplin 10m Luftgewehr der Juniorinnen und Junioren. Während es zwischen Rang 2 und 3 bei den Junioren nur einen Abstand von 0,3 Ringen zwischen

Andree Kolesnikov (UKR, 619,4) auf Platz 2 und **Sandro Mares** (SUI, 619,1 Ringe) auf Platz 3 gab, setzte sich der Russe **Vladimir Maslennikov** (RUS, 623,3 Ringe) vor seinen Konkurrenten durch.

Ein besonders emotionaler Moment war es bei der Siegerehrung für alle Anwesenden, als der Ukrainer **Andree Kolesnikov** seinen Arm brüderlich um die Schulter des Russen **Vladimir Maslennikov** legte.

Bester Westfale wurde **Moritz Brunnenberg** mit 609,2 Ringen. **Bastian Droste**, der Bronzemedail-



Die Industrie war gut vertreten



Staatssekretär Bernd Neuendorf (Mitte) nahm am Sonntag eine Siegerehrung vor.



Zufrieden mit dem diesjährigen ISAS: WSB-Präsident Klaus Stallmann (links) und WSB-Geschäftsführer Jörg Jagener



Siegerehrung KK Liegend Frauen

lengewinner in der Disziplin 50m Liegend belegte Platz 28 mit 603,1 Ringen.

Mit gerade einmal 0,9 Ringen gewann **Ekaterina Parshukova** (RUS, 419,2 Ringe) in der Disziplin 10m Luftgewehr der Juniorinnen die Goldmedaille. Platz zwei sicherte sich die Belgierin **Manon Claessens** mit 414,3 Ringen vor der Schweizerin **Nina Christen** (413,9 Ringe). Ganz knapp an den Medaillenrängen vorbei rutschte **Denise Palberg** aus Holzwickede (413,1 Ringe) auf Platz 5. Auch **Malin Wigger** (Platz

8, 411,7 Ringe), **Julia Budde** (Platz 11, 410,9 Ringe), **Rike Furmanek** (Platz 17, 408,9 Ringe), **Andrea Saße-Middelhoff** (Platz 38, 402,2 Ringe) und **Vreni-Marie Kalix** (Platz 53, 397,3 Ringe) gingen für Westfalen an den Start.

Auf den 25m Ständen wurden in den letzten zwei Tagen die Wettkämpfe Schnellfeuerpistole Junioren und Männer ausgetragen. Im Bereich der Junioren wurde es einmal mehr eine rein russische Veranstaltung auf dem Siegerpodest. Mit 571 Ringen holte **Alex-**



Siegerehrung KK Liegend Männer

andr Marchev sich mit deutlichem Abstand die Goldmedaille. Ganze 5 Ringe Abstand hatte **Timofey Lyapunov**, der mit 566 Ringen vor seinem Landsmann **Alexandr Kravchenko** (559 Ringe) die Silbermedaille gewann.

Ganz anders hingegen liefen die Wettkämpfe der Männer. Mit einem stetigen Wechsel der 4 Finalisten im Kampf um Gold holte sich der Ukrainer **Pavlo Korosylov** mit 25 Treffern vor **Philipp Wagnitz**, der bis zur 6. Serie Führender war, den Sieg. Den dritten Platz konnte

sich **Ruslan Lunev** erkämpfen, der in einem sogenannten Tie-Break (Stechschießen) gegen **Wim Franssen** aus Belgien mit drei zu zwei Treffern knapp Bronze gewann. Das letzte Finale und bis dato das Finale mit den meisten Zuschauern wurde von den Herren in der Disziplin 50m Dreistellung ausgetragen. Nach einem spannenden Finale sicherte sich **Daniel Brodmeier** (BY, 460,7 Ringe) das begehrte Gold vor **Nazar Luginec** (RUS 460,2 Ringe) und **Justus Julian** (GER, 448,5 Ringe).



**Präzise.
Flexibel.
Einzigartig.
BLACK MAGIC.**



Der BLACK MAGIC Messrahmen lässt keine Wünsche offen

Detailinfos unter www.meyton.de/bm



IHRE VORTEILE

höchste Messgenauigkeit durch gekreuzte Lichtschranken

neuer Controller bietet direkte Vernetzung (Ethernet/wireless connection)

Anschlussmöglichkeit für Zielscheiben-Wechsler oder Rot-Grün-Lichtanlage für mehrschüssige Luftpistole und Kontrollband (ISSF)

MADE IN GERMANY



Landestrainer Hans Bohne: Like!

Für das NRW-Team ging **Maik Eckhardt** an den Start, der mit einer Qualifikationsringzahl von 1167 Ringen den 13. Platz belegte.

Der Westfälische Abend, auch ISAS-Party genannt, wurde anlässlich des 30. ISAS 2014 in Dortmund wie in den vergangenen Jahren am Freitagabend veranstaltet. Über 15 Nationen und Verbände nahmen in diesem Jahr daran teil und aßen und tranken gemütlich zusammen. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten durch einen Sektempfang und

Gruppenfotos. Das Miteinander war für alle Sportler in der gesamten Woche immer wieder ein entscheidender Faktor, denn auch ein so großes Sportgelände wie es das LLZ Dortmund ist, hat irgendwo doch ein Ende und man läuft sich immer wieder über den Weg. Diese Harmonie spiegelte sich durch das ausgelassene Tanzen und die feiernde Gesellschaft wider. Um 24 Uhr ging dann aber auch dieses Events zu Ende, denn einige Schützinnen und Schützen mussten in



Was für's „Auge“

den kommenden zwei Tagen noch einmal an den Start.

Insgesamt 27 von den bisher 63 vergebenen Medaillen beim 30. ISAS kann die russische Delegation mit nach Hause nehmen. In den Liegendwettbewerben der Frauen und der Männer gewann die russische Delegation ihre Goldmedaillen Nummer neun und zehn.

Bei den Frauen erzielte **Alena Nizkoshapskaya** mit 625,8 Ringen das höchste Resultat. Nur sieben Zehntel weniger hatte **Isabella Straub**

aus Kirchseon als Zweitplatzierte auf dem Tableau stehen. Platz drei ging mit 623,8 Ringen an **Natalia Kalnysh** aus der Ukraine, die amtierende Europameisterin in dieser Disziplin.

Bei den Männern, die dem Vorkampf von 60 Wettkampfschüssen ein Finale folgen lassen, war **Fedor Vlasov** der glückliche Sieger. Der 30jährige aus Moskau hatte sich nach 20 Finalschüssen mit 209,8 Ringen souverän die Goldmedaille gesichert. Silber gewann **Jan Loch-**



„Westfälischer Abend“





Michael Janker



Cool!

bihler aus der Schweiz mit deutlichem Abstand von 1,7 Ringen. Bronze gewann **Guillaume Jenicot** aus Frankreich. Der Dortmund **Maik Eckhardt**, der im Vorkampf 60-mal die Zehn traf, schied im Finale früh aus und wurde Siebter. Einen weiteren inoffiziellen Weltrekord hatte **Daniel Brodmeier** aus Niederlauterbach mit 633,6 Ringen im Vorkampf erzielt. Damit lag der 27-jährige Bayer um 2,9 Ringen über der aktuellen Weltbestmarke. Mit 570 Ringen im nichtolympi-

schon Wettbewerb Standardpistole holte sich **Pavlo Korostylov** aus der Ukraine seine dritte Goldmedaille beim 30. ISAS. Ringgleich landete **Galina Orlovskaya** aus Russland auf Rang zwei. Bronze ging mit 566 Ringen an **Pierre Michel** aus Essen.

Der gute Besuch der Veranstaltung schlug sich auch bei den Händlern und Herstellern im angrenzenden Ausstellungssaal nieder, die mit Beratung und Verkauf, aber auch

mit Inspektionen und Reparaturen ausgelastet waren. Eine im doppelten Sinne glückliche Siegerin sahen die zahlreichen Zuschauer am Abschlussstag des 30. ISAS. Einerseits hatte die Österreicherin **Regina Time** Glück, dass sie am Ende mit 0,1 Ringen die Goldmedaille mit dem Luftgewehr gewinnen konnte, andererseits hatte sie offenbar selbst überhaupt nicht damit gerechnet, ganz oben auf dem Siegerpodest stehen zu dürfen. Mit 208,3 Ringen hatte

die 24-jährige aus Oberösterreich ein Spitzenfinale gezeigt, bei dem sie sich mit der Zweitplatzierten **Jessica Mager** und der Bronzemedallengewinnerin **Beate Gauß** ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert hatte. 413,2 Ringe aus dem Vorkampf waren nötig gewesen, um in das Finale der besten Acht einzuziehen. Während die Siegerehrung bei den Frauen durch NRW-Staatssekretär **Bernd Neuendorf** vorgenommen wurde, bekam **Nazar Luginec** bei

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

Die Psyché des Schusses

MEC

Luftgewehr-Schiessen

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolenschiessen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

GLYMPISESCHES PISTOLENSCHIESSEN

TELEKIN - TRAINING - TAKTIK - PSYCHE - WAFFEN

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

www.mec-shot.de

MECglas system

SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light
Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!

den Männern vom Dortmunder Oberbürgermeister **Ullrich Sierau** die elfte Goldmedaille für das russische Team umgehängt. Mit dem höchsten Vorkampfergebnis von 627,6 Ringen in das Finale eingezogen, konnte der 25jährige Moskauer im Finale mit 209,1 Ringen seine Spitzenposition verteidigen. Auf Platz zwei kam **Julian Justus** aus Homberg/Ohm mit 207,7 Ringen. Bronze ging hier an **Evgeny Panchenko** aus Russland. Bei den abschließenden Siegerehrungen bedankte sich der Präsi-

dent des Westfälischen Schützenbundes, **Klaus Stallmann**, für den Zuspruch der zahlreichen Besucher und bei den Sportlern für die fairen Wettkämpfe. Seinen besonderen Dank an die vielen ehrenamtlichen Wettkampfhelfer, die diese sportliche Großveranstaltung mit oft mehr als 14 Stunden Einsatz pro Tag zum Erfolg geführt haben, verband er mit der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen beim 31. ISAS, der für die Zeit vom 16. – 22. März 2015 geplant ist. *jj/ps*

Ergebnisse ISAS 2014

Luftgewehr Männer

1. Luginec, Nazar, RUS – Russia	209.1
2. Justus, Julian, GER – Germany	207.7
3. Panchenko, Evgeny, RUS – Russia	186.0

Vorkampf

1. Luginec, Nazar, RUS – Russia	627.6
2. Justus, Julian, GER – Germany	626.8
3. Panchenko, Evgeny, RUS – Russia	626.5
4. Bakken, Ole Magnus, NOR – Norway	626.3
5. Tsarkov, Oleh, UKR – Ukraine	624.9
6. Pappalardo, Enrico, ITA – Italy	624.0
7. Kruglov, Sergey, RUS – Russia	623.5
8. Zott, Georg, 9523, AUT – Austria	622.7
9. Lochbihler, Jan, SUI – Switzerland	622.3
10. Kulish, Serhiy, UKR – Ukraine	622.1
36. Thomas, Alexander, GER – NRW	612.7
41. Seelbach, Florian, GER – WF	611.1
45. Viebach, Klaas, GER – WF	610.4
46. Tasche, Andreas, GER – WF	610.0
47. Stader, Dominik, GER – WF	608.1
48. Topmöller, Jan-Hendrik, GER – WF	607.4
49. Trunk, Patrick, GER – WF	607.4

Luftgewehr Frauen

1. Time, Regina, AUT – Austria	208.3
2. Mager, Jessica, GER – NRW	208.2
3. Gauß, Beate, GER – Germany	185.0

Vorkampf

1. Mager, Jessica, GER – NRW	414.6
2. Nielsen, Stine, DEN – Denmark	414.5
3. Messaggiere, Jennifer, ITA – Italy	414.3
4. Nizkoshpaskay, Alena, RUS – Russia	414.1
5. Straub, Isabella, GER – BY	414.0
6. Time, Regina, AUT – Austria	413.9
7. Gauß, Beate, GER – Germany	413.3
8. Nardelli, Elania, ITA – Italy	413.2
9. Sena, Sabrina, ITA – Italy	413.1
10. Notarangelo, Antonella, ITA – Italy	413.0
16. Bobbert, Victoria, GER – WF	412.2
22. Prüfe, Dana, GER – WF	410.8
29. Broll, Christina, GER – WF	410.3
47. Koop, Nina, GER – WF	407.6
48. Kleinmanns, Amelie, GER – NRW	407.1
49. Pinto Coelho, Melanie, GER – NRW	407.0
52. Send, Carolyn, GER – WF	405.9
58. Herrmann, Jean Susan, GER – WF	400.6
65. Münster, Veronique, GER – WF	400.6
68. Steinhoff, Anna, GER – WF	400.0

Luftgewehr Junioren

1. Maslennikov, Vladimir, RUS – Russia	623.3
2. Kolesnikov, Andrii, UKR – Ukraine	619.4
3. Mares, Sandro, SUI – Switzerland	619.1
4. Schmal, Tobias, GER – RH	616.8



5. Chassat, Aurelien, FRA - France	615,5
6. Hollenweger, Jan, SUI - Switzerland	614,8
7. Korotkiikh, Anton, RUS - Russia	614,6
8. Fetisov, Vladislav, RUS - Russia	614,5
9. Kolokhov, Olexandr, UKR - Ukraine	613,3
10. Andriushin, Nikolai, RUS - Russia	613,1
17. Brunnenberg, Moritz, GER - WF	609,2
28. Droste, Bastian, GER - WF	603,1

Luftgewehr Juniorinnen

Parshukova, Ekaterina, RUS - Russ.	419,2
Claeuens, Manon, BEL - Belgium	414,3
Christen, Nina, SUI - Switzerland	413,9
Zykova, Yulia, RUS - Russia	413,2
5. Palberg, Denise, GER - WF	413,1
Huard, Samira, FRA - France	411,8
7. Nilsson, Louise, SWE - High School	411,7
8. Wigger, Malin, GER - WF	411,7
Busk, Sina, NOR - NTG	411,3
10. Hyytiäinen, Nathalie, SWE - HS	411,1
11. Budde, Julia, GER - WF	410,9
17. Furmanek, Rike, GER - WF	408,9
40. Saße-Middelhoff, Andrea, GER - WF	402,2
53. Kalix, Vreni-Marie, GER - WF	397,6

KK-Sportgewehr Frauen

Friedel, Eva, GER - LLZBW	457,8
Müller, Lisa, GER - LLZBW	456,8
Kalynsh, Antaliia, UKR - Ukraine	443,6

Vorkampf

1. Engleder, Barbara, GER - Germany	591
2. Obermoser, Stephanie, AUT - Austria	588
3. Friedel, Eva, GER - LLZBW	587
4. Kalynsh, Antaliia, UKR - Ukraine	584
5. Pfeilschifter, Sonja, GER - Germany	583
6. Müller, Lisa, GER - LLZBW	583
7. Nizkoshapskay, Alena, RUS - Russia,	583
8. Straub, Isabella, GER - BY	582
9. Zhukova, Anna, RUS - Russia	582
10. Jakobsen, Charlotte, DEN - Denmark	581
15. Kleinmanns, Amelie, GER - NRW	579
21. Pinto Coelho, Melanie, GER - NRW	577

KK-Sportgewehr Juniorinnen

Gschwandtner, Selina, GER - Germany	592
Christen, Nina, SUI - Switzerland	587
Busk, Sina, NOR - NTG	579
4. Sokolova, Lilia, RUS - Russia	578
5. Zykova, Yulia, RUS - Russia	577
6. Schulze, Yasmin, GER - Germany	577
7. Faust, Leah, GER - Germany	577
8. Wissenbach, Jana, GER - NS	577
9. Heck, Jana, GER - HS	576
10. Cramer, Lena, GER - Germany	576

12. Palberg, Denise, GER - WF	574
22. Wigger, Malin, GER - WF	568
24. Saße-Middelhoff, Andrea, GER - WF	567
27. Budde, Julia, GER - WF	565
28. Kalix, Vreni-Marie, GER - WF	565
38. Furmanek, Rike, GER - WF	556
39. Röder, Sina, GER - WF	556
50. Gestal, Sophie, GER - WF	544
51. Peitz, Christin, GER - WF	543

KK Freie Waffe Männer

1. Brodmeier, Daniel, GER - BY	460,7
Luginec, Nazar, RUS - Russia	460,2
Justus, Julian, GER - Germany	448,5

Vorkampf

1. Luginec, Nazar, RUS - Russia	1183
2. Lochbihler, Jan, SUI - Switzerland	1180
3. Brodmeier, Daniel, GER - BY	1178
4. Bakken, Ole Magnus, NOR - Norway	1175
5. Justus, Julian, GER - Germany	1175
6. Sukhorukov, Yuriy, UKR - Ukraine	1173
7. Janker, Michael, GER - BY	1172
8. Kulish, Serhiy, UKR - Ukraine	1172
9. Henry, Josselin, FRA - France	1170
10. Khadzhibekov, Artem, RUS - Russia	1169
13. Eckhardt, Maik, GER - NRW	1167
52. Weingart, Denis, GER - WF	1144

KK Freie Waffe Junioren

1. Link, Andre, GER - Germany	1162
2. Maslennikov, Vladimir, RUS - Russia	1162
3. Kolokhov, Olexandr, UKR - Ukraine	1156
4. Dürr, Christoph, SUI - Switzerland	1156
5. Fetisov, Vladislav, RUS - Russia	1155
6. Kolesnikov, Andrii, UKR - Ukraine	1152
7. Mares, Sandro, SUI - Switzerland	1150
8. Hollenweger, Jan, SUI - Switzerland	1148
9. Stoll, Julian, GER - NS	1147
10. Chassat, Aurelien, FRA - France,	1146
13. Dembeck, Kai, GER - WF	1144
27. Brodda, Jan, GER - WF	1128

KK-Liegend Männer

1. Vlasov, Fedor, RUS - Russia	209,8
Lochbihler, Jan, SUI - Switzerland	208,1
Guillaume, Jenicot, FRA - France	186,9

Vorkampf

1. Brodmeier, Daniel, GER - BY	633,6
2. Khadzhibekov, Artem, RUS - Russia	629,4
3. Lochbihler, Jan, SUI - Switzerland	627,2
4. Eckhardt, Maik, GER - NRW	627,1
5. Vlasov, Fedor, RUS - Russia	626,4
6. Narang, Gagan, IND - India	626,3
7. Jenicot, Guillaume, FRA - France	626,1

8. Solbrekken Flatla, Øyvind, NOR - TK	626,0
9. De Nicola, Marco, ITA - Italy	625,1
10. Schallenberg, Nicolas, GER - BY	624,9
18. Niehüser, Jörg, GER - WF	622,9
36. Weingart, Denis, GER - WF	620,9
89. Schneider, Bernd, GER - WF	610,1

KK-Liegend Frauen

1. Nizkoshapskay, Alena, RUS - Russ.	625,8
2. Straub, Isabella, GER - BY	625,1
3. Kalynsh, Antaliia, UKR - Ukraine	623,8
4. Gossler, Ramona, GER - Germany	623,4
5. Orth, Jaqueline, GER - Germany	623,2
6. Müller, Lisa, GER - LLZBW	623,1
7. Kleinmanns, Amelie, GER - NRW	622,4
8. Bobkova, Marina, RUS - Russia	621,8
9. Bär, Sabrina, GER - BY	621,4
10. Vercurse, Stephanie, BEL - Belg.	621,0
17. Koop, Nina, GER - WF	618,6
24. Pinto Coelho, Melanie, GER - NRW	615,8
32. Hülshoff, Dagmar, GER - WF	613,9
53. Groenenboom, Iris, NED - Netherl.	604,3

KK-Liegend Junioren

1. Link, Andre, GER - Germany	621,6
2. Boshack, Hendrik, GER - RH	621,6
3. Droste, Bastian, GER - WF	620,4
4. Dürr, Christoph, SUI - Switzerland	618,9
5. Kolokhov, Olexandr, UKR - Ukraine	618,2
6. Man, M, GBR - Schools Team	617,7
7. Stoll, Julian, GER - NS	616,6
8. Amat, Cyril, FRA - France	616,5
9. Mikhailov, Kirill, RUS - Russia	616,2
10. Mares, Sandro, SUI - Switzerland	616,1
14. Brodda, Jan, GER - WF	615,4
31. Dembeck, Kai, GER - WF	609,9

KK-Liegend Juniorinnen

1. Gschwandtner, Selina, GER - Germ.	624,0
2. Ruschel, Claire, GER - NS	620,4
3. Bösiger, Marina, SUI - Switzerland	620,0
4. Piepjohn, Patricia, GER - Germany	619,6
5. Zykova, Yulia, RUS - Russia	617,5
6. Christen, Nina, SUI - Switzerland	616,2
7. Huard, Samira, FRA - France	616,1
8. Johansson, Gabriella, SWE - Swed.	615,7
9. Simon, Manon, FRA - France	615,2
10. Haugen, June, NOR - NTG	615,2
25. Budde, Julia, GER - WF	608,1
29. Röder, Sina, GER - WF	606,7
40. Furmanek, Rike, GER - WF	602,2
43. Palberg, Denise, GER - WF	600,1
44. Gestal, Sophie, GER - WF	599,0
48. Kalix, Vreni-Marie, GER - WF	592,4

Luftpistole Männer

1. Korostylov, Pavlo, UKR - Ukraine	200,3
2. Badaracchi, Mauro, ITA - Italy	197,9
3. Lunev, Ruslan, AZE - Azerbaijan	179,5

Vorkampf

1. Bankin, Viktor, UKR - Ukraine	584
2. Korostylov, Pavlo, UKR - Ukraine	582
3. Giordano, Giuseppe, ITA - Italy	580
4. Badaracchi, Mauro, ITA - Italy	580
5. Popruzhnyy, Yuriy, UKR - Ukraine	579
6. Amore, Andrea, ITA - Italy	578
7. Tesconi, Luca, ITA - Italy	577
8. Lunev, Ruslan, AZE - Azerbaijan	575
9. Gault, Michael, ENG - England	573
10. Kudrya, Serhiy, UKR - Ukraine	572
18. Quittschau, Michael, GER - WF	565
24. Brink, Jan, GER - WF	561

Luftpistole Frauen

1. Ricci, Susanna, ITA - Italy	197,1
2. Semenova, Margarita, RUS - Russia	194,2
3. Mozzalova, Kira, RUS - Russia	175,0

Vorkampf

1. Orlovskaya, Galina, RUS - Russia	385
2. Korshunova, Ekaterina, RUS - Russia	385
3. Ricci, Susanna, ITA - Italy	382
4. Suslonova, Alena, RUS - Russia	381
5. Ashumova, Irada, AZE - Azerbaijan	381
6. Semenova, Margarita, RUS - Russia	380
7. Medvedeva, Svetlana, RUS - Russia	380
8. Mozzalova, Kira, RUS - Russia	379
9. Alipova, Jilyia, RUS - Russia	379
10. Konarieva, Polina, UKR - Ukraine	376

Luftpistole Junioren

1. Mukhametyanov, Vadim, RUS - Russia	576
2. Skakov, Aleksander, RUS - Russia	571
3. Borovoy, Evgeniy, RUS - Russia	571
4. Pochepko, Artem, RUS - Russia	568
5. Merzlov, Artem, RUS - Russia	562
6. Kuznetsov, Aleksei, RUS - Russia	560
7. Waldvogt, Jan-Hendrik, GER - WF	559
8. Becker, Mathias, GER - SA	556
9. Röhm, Justin, GER - WF	546
10. Roslund, Johan, SWE - High School	546
11. Meier, Dominik, GER - WF	524
12. Münster, Frederik, GER - WF	522

Luftpistole Juniorinnen

1. Lomova, Margarita, RUS - Russia	380
2. Ordina, Natalia, RUS - Russia	379
3. Nikolaeva, Elena, RUS - Russia	375
4. Shkred, Tatiana, RUS - Russia	372

ELEY MAKE EVERY SHOT COUNT



DEDICATION

www.eleyammunition.com

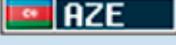
Follow us on Facebook, Twitter and LinkedIn



5. Serebryanskaya, Irina, RUS - Russia	371
6. Reichel, Nadine, GER - RH	370
7. Rizvanova, Regina, RUS - Russia	369
8. Januszek, Jennifer, GER - RH	364
9. Cosen, Gemma, ENG - High School	356
10. Stannestrot, Sara, SWE - High School	355
11. Schwenzfeier, Gina, GER - WF	336
Freie Pistole Männer	
Popruzchnyy, Yuriy, UKR - Ukraine	187,8
Giordano, Giuseppe, ITA - Italy	186,8
Badaracchi, Mauro, ITA - Italy	166,9
Vorkampf	
1. Badaracchi, Mauro, ITA - Italy	557
2. Tesconi, Luca, ITA - Italy	557
3. Giordano, Giuseppe, ITA - Italy	556
4. Briganti, Dino, ITA - Italy	550
5. Bankin, Viktor, UKR - Ukraine	549
6. Popruzchnyy, Yuriy, UKR - Ukraine	549
7. Janikulla, Robert, GER - TH	546
8. Kudrya, Serhiy, UKR - Ukraine	544
9. Michel, Pierre, GER - RH	544
10. Korostylov, Pavlo, UKR - Ukraine	543
18. Pilkiewicz, Manfred, GER - WF	532
24. Schwarz, Karsten, GER - WF	526
Freie Pistole Junioren	
Mukhametyanov, Vadim, RUS - Russ.	548
Pochepko, Andrey, RUS - Russia	545
Merzlov, Artem, RUS - Russia	537
4. Borovoy, Evgeniy, RUS - Russia	537
5. Skakov, Aleksander, RUS - Russia	527
6. Kuznetsov, Aleksei, RUS - Russia	513
7. Roslund, Johan, SWE - High School	513
8. Waldvogt, Jan-Hendrik, GER - WF	499
9. Becker, Mathias, GER - SA	498
10. Münster, Frederik, GER - WF	425
Olympische Schnellfeuerpistole Männer	
Korostylov, Pavlo, UKR - Ukraine	24
Wagenitz, Philipp, GER - SC	23
Lunev, Ruslan, AZE - Azerbaijan	18
Vorkampf	
1. Korostylov, Pavlo, UKR - Ukraine	576
2. Lunev, Ruslan, AZE - Azerbaijan	574
3. Wagenitz, Philipp, GER - SC	574
4. Franssen, Wim, BEL - Belgium	559
5. Putzmann, Mathias, GER - SC	559
6. Raynaud, Christian, BEL - Belgium	551
7. Michel, Pierre, GER - RH	551
8. Decker, Stefan, GER - RH	522

9. Goodall, Alan, SCO - Scotland Pistol	521
Olympische Schnellfeuerpistole Junioren	
Marchev, Aleksandr, RUS - Russia	571
Lyapunov, Timofey, RUS - Russia	566
Kravchenko, Aleksandr, RUS - Russia	559
4. Münster, Frederik, GER - WF	529
5. Amend, Richard, GER - RH	523
6. Wasilewski, Jakub, GER - NW	520
7. Januszek, Robin, GER - RH	503
8. Chudotvorov, Vladislav, RUS - Russia	503
9. Schröder, Nikolas, GER - WF	497
10. Januszek, Tobias, GER - RH	485
KK-Sportpistole Frauen	
Mastyanina, Anna, RUS - Russia	16
Orlovskaya, Galina, RUS - Russia	16
Alipova, Juliya, RUS - Russia	15
Vorkampf	
1. Medvedeva, Svetlana, RUS - Russia	581
2. Genovesi, Maura, ITA - Italy	580
3. Orlovskaya, Galina, RUS - Russia	580
4. Suslonova, Alena, RUS - Russia	578
5. Ashumova, Irada, AZE - Azerbaijan	577
6. Korshunova, Ekaterina, RUS - Russia	576
7. Alipova, Juliya, RUS - Russia	576
8. Mastyanina, Anna, RUS - Russia	576
9. Comi, Arianna, ITA - Italy	575
10. Keck, Denise, GER - WT	570
18. Kimia, Olga, GER - WF	552
KK-Sportpistole Juniorinnen	
Ordina, Nataliia, RUS - Russia	568
Lomova, Margarita, RUS - Russia	561
Serebryanskaya, Irina, RUS - Russia	560
4. Nikolaeva, Elena, RUS - Russia	558
5. Rizvanova, Regina, RUS - Russia	556
6. Shkred, Tatiana, RUS - Russia	545
7. Stannestrot, Sara, SWE - High School	489
Standardpistole Männer	
Korostylov, Pavlo, UKR - Ukraine	570
Orlovskaya, Galina, RUS - Russia	570
Michel, Pierre, GER - RH	566
4. Lunev, Ruslan, AZE - Azerbaijan,	564
5. Bankin, Viktor, UKR - Ukraine	561
6. Schleiter, Michael, GER - RH	558
7. Popruzchnyy, Yuriy, UKR - Ukraine	557
8. Kudrya, Serhiy, UKR - Ukraine	549
9. Serssch, Philipp, GER - RH	546
10. Raynaud, Christian, BEL - Belgium	542

30. ISAS 2014 - Medaillenspiegel

			Delegation
11	10	8	 RUS Russia
4	1	3	 UKR Ukraine
4	1	2	 GER Germany
1	2	1	 ITA Italy
1	1	0	 BY BY
1	1	0	 LLZBW LLZBW
1	0	0	 AUT Austria
0	2	3	 SUI Switzerland
0	1	1	 RH RH
0	1	0	 BEL Belgium
0	1	0	 NRW NRW
0	1	0	 NS NS
0	1	0	 SC SC
0	0	2	 AZE Azerbaijan
0	0	1	 FRA France
0	0	1	 NOR NTG
0	0	1	 WF WF



Weltcup in Fort Benning/USA

Sonja Pfeilschifter erreicht Luftgewehr-Finale

Nach den ersten drei Wettbewerbstagen war das Erreichen des Luftgewehrfinales von **Sonja Pfeilschifter** (Feldkirchen-Westerham/Foto) aus deutscher Sicht die bisher beste Platzierung beim ersten Weltcup dieses Jahres für Gewehr und Pistole. Die vielfache Welt- und Europameisterin kam mit 416,4 Ringen als Achte in die Endrunde, konnte sich dort aber nicht mehr verbessern und belegte nach 80,1 Ringen im Finale den achten Platz. Nur einen Zehntelring in der Qualifikation hinter der 43-jährigen Soldatin aus Bayern kam **Maren Prediger** (Petersaurach) mit 416,3 Zählern auf Rang neun, **Ramona Gössler** (Nagold) belegte mit 415,3 Ringen Platz 13.

Die Herren des Deutschen Schützenbundes konnten mit dem Luftgewehr nicht in die Entscheidungen um die Medaillen eingreifen. **Julian Justus** (Homburg/Ohm) und **Michael Janker** (Hofstetten) belegten mit jeweils 622,7 Ringen die Plätze zwölf und dreizehn.

Auch im Wettbewerb Freie Waffe konnte kein deutscher Teilnehmer in das Finale vorstoßen. Mit 1163 Ringen war **Michael Janker** diesmal bester Deutscher auf Platz 15.

Henri Junghänel (Breuberg) kam mit 1162 Zählern direkt hinter seinem Nationalmannschaftskollegen auf Rang 16 und **Julian Justus** vervollständigte das DSB-Trio mit 1158 Ringen auf Platz 21.

Christian Reitz (Raunheim), eigentlich mit der Schnellfeuerpistole vorgesehen, startete aber auch mit der aus der Bundesliga gewohnten Luftdruckwaffe, verpasste mit 581 Ringen nur knapp das Finale und wurde am Ende Neunter.

Deutsche Damen mit Sportgewehr ohne Finalchance

Beim Wettbewerb mit dem Sportgewehr blieben die drei Damen des DSB ohne Finalchance. 581 Ringe hätten zum Eintritt in die Endrunde gereicht, **Sonja Pfeilschifter** war mit 578 Ringen und Platz 14 beste deutsche Teilnehmerin.

Amelie Kleinmanns (Kempfen) kam nach der Qualifikation zwei Ringe hinter der besten deutschen Gewehrschützin der letzten Jahre mit 576 Ringen als 22. ins Ziel. **Ramona Gössler**, die dritte Starterin des DSB wurde mit einem Gesamtergebnis von 571 Ringen schließlich 32.

Petra Zublasing (Italien), den deutschen Schießsportfans aus der Bundesliga Luftgewehr bestens

bekannt, denn sie startet dort für den TuS Hilgert, gewann den Wettkampf mit 462,0 Ringen im Finale. Silber ging mit 458,2 Ringen an **Jing Chang** (China) und **Sarah Scherer** (USA) holte sich mit 447,2 Ringen die Bronzemedaille.

Weltcup-Gold für Russland im Wettbewerb Freie Pistole

Anton Gurianow (Russland) hieß der Sieger im Wettbewerb Freie Pistole. Der 34-jährige aus Rostow am Don siegte vor dem amtierenden Weltmeister **Tomoyuki Matsuda** (Japan). Bronze ging mit 170,6 Ringen an **Andrija Zlatic** (Serbien).

Gold und Silber zum Weltcup-Abschluss in Fort Benning

Der letzte Tag beim Weltcup in Fort Benning konnte für die deutsche Mannschaft kaum besser laufen.

Henri Junghänel (Breuberg) gewann in der Disziplin Liegend-schießen mit dem Kleinkalibergewehr die Goldmedaille, **Christian Reitz** (Raunheim) holte sich anschließend mit der Schnellfeuerpistole Silber.

Henri Junghänel hatte sich nach dem Vorkampf mit 628,3 Ringen als Dritter sicher für das Finale der besten acht Schützen qualifiziert und setzte sich nach den ersten drei Schüssen mit 31,9 und nach dem zweiten Durchgang mit 63,4 Ringen an die Spitze des Feldes.

Nur einmal im gesamten Finalver-

lauf musste der Südhesse, der vor drei Jahren in Fort Benning seinen ersten von bisher vier Weltcupsiegen feiern konnte, die führende Position verlassen, als **Nickolaus Mowrer** (USA) ihn kurz mit einem Zehntelring von Platz eins verdrängte, am Ende aber im Gesamtergebnis mit 186,8 Ringen nur den Bronzeplatz belegte.

Bereits im nächsten Durchgang kam **Henri Junghänel** wieder zurück und hatte am Ende im Duell um Gold und Silber gegen **Gang Liu** (China) mit einer 10,4 und einer 10,6 die besseren Karten für sich. Er gewann mit 208,9 Zählern den Wettbewerb vor dem Chinesen, der auf 208,0 Ringe kam. **Michael Janker** belegte mit 622,0 Zählern Rang 29, **Julian Justus** kam mit 608,0 Ringen auf den 60. Platz.

Christian Reitz, mit 585 Ringen als Zweiter nach dem Vorkampf in die Endrunde gegangen, startete mit nur zwei Treffern eher durchwachsen in das Finale. Zum Sieg reichte es nicht, weil der führende **Keith Sanderson** (USA) bereits zu weit entfernt lag. Der US-Schütze gewann den Wettkampf schließlich mit 33 Treffern vor **Christian Reitz**, der mit 26 Treffern die Silbermedaille holte. Bronze ging mit 23 Treffern an **Kehan Chen**. **Aaron Sauter** (Beerfelden) wurde mit 580 Ringen auf dem achten Platz notiert, **Oliver Geis** (Mengerskirchen) belegte mit 575 Ringen Platz 16.

Quelle: DSB-ÖA

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

DISAG
OpticScore

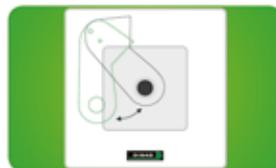
VIELE ARGUMENTE, EIN PRODUKT!

ELEKTRONISCHE SCHIESSANLAGEN VON DISAG



Schützeninformationszentrum

Einzigartiges, innovatives und leicht verständliches Bedienkonzept für den Schützen.



Zielbildwechsler

Weltneuheit und nur bei DISAG. Automatischer Zielbildwechsel von Luftgewehr und Luftpistole.



RedDot

Lichtschießen für Kinder voll integrierbar in die OpticScore Schießanlage.



DM-Titel Bogen Halle heftig umkämpft

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Bogenschützen in Winsen/Luhe sahen die Zuschauer spannende Wettkämpfe um die nationalen Titel 2014. Dabei setzten sich überwiegend die Nationalkaderschützen des DSB durch.

Mit dem olympischen Recurvebogen hatte am Ende **Isabell Viemeier** (SV GutsMuths Jena) die Nase vorn. Die Teilnehmerin bei den ersten Olympischen Jugendspielen 2010 in Singapur konnte im Finale um Gold **Veronika Haidn-Tschalova** (FSG Tacherting) mit 29:28 im letzten und entscheidenden fünften Satz und damit knapp mit insgesamt 6:4 bezwingen.

Bronze bei den Damen gewann die Weltmeisterschafts-Vierte von Antalya 2013 im Freien, **Karina Winter** (BSC BB-Berlin), durch einen klaren 7:1-Erfolg gegen **Claudia Meckfessel** (TSG Burg Gretesch), die ihrerseits im Viertelfinale die Qualifikationserste und Olympiateilnehmerin von London 2012, **Elena Richter** (BSC BB-Berlin), mit 6:5 im Shoot-off geschlagen hatte.

Bei den Herren war sogar ein Stechen um den Titel notwendig, denn zwischen **Sebastian Rohrberg** (SV Dauelsen) und **Christian Weiss** (SSV Ehingen) stand es nach dem regulären Finale 5:5-Unentschieden.

Der Hallenweltmeister von 2007 in Izmir (Türkei) aus Niedersaschen gewann schließlich im Stechschuss mit 10:8.

Schon in der Vorrundrunde hatte **Sebastian Rohrberg** ein Stechen knapp für sich entschieden, denn gegen **Florian Kahllund** (SSC Fockbek) stand es ebenfalls 5:5. Der Schütze vom Bundesligaaufsteiger SV Dauelsen kam ins Finale, weil beim 10:10 sein Pfeil etwas näher an der Scheibenmitte lag. Florian Kahllund besiegte im kleinen Finale Jan Christopher Ginzl (Sherwood BSC Herne) mit 6:2.

Velia Schall (1. BSC Karlsruhe) heißt die neue Deutsche Meisterin mit dem nichtolympischen Compoundbogen. Sie besiegte im Finale **Dorith Landesfeind** (SV Böddiger) mit 7:3. Die Bronzemedaille ging in diesem Wettbewerb an **Jutta Emmerich** (Hammer SC 08), die sich gegen **Melanie Mikala** (1. BSC Karlsruhe) mit ebenfalls 7:3 durchsetzte.

Bei den Herren ließ Nationalmannschaftsschütze **Paul Titscher** (BSC Garbsen) gar nichts anbrennen und siegte ergebnismäßig klar mit 6:0 gegen **Dominik Arit** (SG Diethofen). Doch waren die jeweiligen Sätze mit 29:28, 30:29 und noch einmal 29:28 ganz heftig

umkämpft. Dritter wurde **Philipp Rosek** (1. Berliner Bogenschützen) durch ein 6:2 gegen **Julian Scriba** (Hammer SC 08).

DSB-ÖA

Recurve

Schützenklasse

1. Kahllund, Florian, ND, SSC Fockbek	591
2. Poppenborg, Rafael, WF, Sh. Herne	585
3. Neseemann, Simon, BY, GS Boxdorf	582
9. Grossmann, Tim, WF, Sherw. Herne	578
14. Ginzl, Jan Chr., WF, Sherw. Herne	574
19. Bengfort, Thomas, WF, DJK Stadtlohn	571
30. Grüber, Sebastian, WF, TuS Barop	566
33. Kathage, Marc, WF, Sherw. Herne	565
35. Strodlack, David, WF, SuS Boke	564

Damenklasse

1. Richter, Elena, BL, BSC BB-Berlin	584
2. Haidn-Tschalova, V., BY, Tacherting	583
3. Winter, Karina, BL, BSC BB-Berlin	573
34. Sabel, Sabine, WF, TuS Wengern	525

Mannschaft Schülerklasse A

1. SG Tell Dietzenbach, HS	1650
2. BSC BB-Berlin II, BL	1642
3. BSC Olympia, BL	1640

Schülerklasse A männlich

1. Schwedes, Jakob, SB, SG Freiburg	564
2. Rudnig, Nick, WF, KKSv Geseke	563
3. Ullrich, Robin, BL, BSC BB-Berlin	558
32. Olschewski, Vincent, WF, Ben. Reken	527
38. Butzke, Oliver, WF, NDSB	515

Schülerklasse A weiblich

1. Chrubasik, Talida, BY, Pfaffenhausen	569
2. Schwarz, Charline, BY, BS Feucht	563
3. König, Hanna, BL, BSC BB-Berlin	559
15. Kupfer, Michelle, WF, Bergkamen	516

Mannschaft Jugendklasse

1. BSC BB-Berlin I, BL	1672
2. CFB Soest, WF	1649
3. Blankenfelder BS 08, BR	1631

Jugendklasse männlich

1. Schröder, Kenneth, BR, Blankenfeld	571
2. Hülsmann, Daniel, WF, CFB Soest	564
3. Nehls, Alexander, BL, BSC BB-Berlin	564
15. Reimer, Alex, WF, CFB Soest	550
26. Bentler, Julius, WF, CFB Soest	537
30. Stucke, Till, WF, CFB Soest	535
34. Ilowack, Niklas, WF, BSC Iserlohn	531
41. Borgelt, Dennis, WF, BSG Mettingen	527
48. Köpenik, Laurin, WF, TV Jahn Rheine	514

Jugendklasse weiblich

1. Freywald, Cynthia, BL, BSC BB-Berlin	567
2. Tartler, Elisa, BY, SV Bavaria Thulba	559
3. Eberlein, Josefine, TH, Breitunger SV	547
20. Weyers, Mara, WF, TuS Barop	520
26. Ostendarp, Clara, WF, TuS Barop	506
29. Giesen, Rebecca, WF, BSV Hemer	472

Mannschaft Juniorenklasse

1. SV GutsMuths Jena, TH	1666
2. Hammer SC 08 I, WF	1643
3. BSC Vellmar, HS	1609
5. Hammer SC 08 II, WF	1545

Juniorenklasse männlich

1. Schmitz, Carlo, RH, TuS GW Holten	588
2. Weckmüller, Max., TH, SV Jena	585
3. Schüttenberg, H., NW, Borgfelder.SG	576
11. Lohmann, Jendrick, WF, Hammer SC	561
20. Sparding, Simon, WF, Hammer SC 08	551
23. Sprenger, Karsten, WF, Hammer SC	548
27. Hofmann, Lars Derek, WF, Hamm	544
29. Fischer, Jonas, WF, NDSB	541
41. Steinke, Steffen, WF, Hammer SC 08	503

Juniorenklasse weiblich

1. Bauer, Katharina, BY, BSG Raubling	572
2. Frerichs, Franziska, NW, SV Bassum	562
3. Drumm, Anna, SA, Wiebelskirchen	556
7. Besten, Sonja, WF, BBC Bocholt	544
15. Heitmann, Inga, WF, CFB Soest	523
21. Koch, Lena, WF, Hammer SC 08	481

Mannschaft Altersklasse

1. Norderstedt, ND	1666
2. BSG Osterholz-Scharmbeck, NW	1646
3. BS Opladen, RH	1645
5. BSC Sennestad, WF	1603

Alterklasse

1. Mohr, Adolf, HS, SG Kirberg	575
2. Sobirey, Frank, ND, Norderstedt	570
3. Runge, Arne, WF, BSC Sennestad	568
17. Finke, Holger, WF, Oberbauerschaft	553
38. Hammer, Rolf, WF, BSC Bottrop	531
45. Schröber, Bernd, WF, BSC Sennestad	523

Damen Alterklasse

1. Röbisch, Annedore, MV, Dietrichsh.	560
2. Heins, Elke, NW, SSV Tarmstedt	555
3. Bertram, Silke, SC, Döbelner BS	552
13. Disse, Anja, WF, NDSB	527

Seniorenklasse

1. Och, Norbert, HS, SG Dreieichenhain	559
2. Sieber, Volker, ND, BS Griebeler SV	558
3. Biernat, Miroslaw, RH, BS Dusseldorf	550
15. Heddrum, Wolfgang, WF, Iserlohn	538
16. Dähne, Andreas, WF, NDSB	538
22. Höhl, Hans-Peter, WF, BSV Hemer	524
29. Franz, Wolfgang, WF, BSC Sennestad	512

Compound

Mannschaft Schützenklasse

1. Garbsen, NS	1749
2. Hammer SC 08 I, WF	1743
3. 1.Berl. Bogenschützen, BL	1737
6. Sherw. Herne, WF	1715
7. Hammer SC 08 II, WF	1705

Schützenklasse

1. Titscher, Paul, NS, BSC Garbsen	592
2. Lafleur, Ralf, RH, Solinger SC 95/98	588
3. Arit, Dominik, BY, SG Diethofen	585
4. Abstreiter, Robert, WF, Hammer SC	585
5. Scriba, Julian, WF, Hammer SC 08	583
12. Gräwinkel, Andre, WF, Sherw. Herne	579
16. Fierek, Tobias, WF, Rovers BS Hiltrup	577
18. Tautz, Sebastian, WF, Hammer SC 08	576
20. Krampe, Stefan, WF, Hammer SC 08	575
28. Stange, Sascha BS Verl	573
39. Kollmeyer, Christian, WF, Hamm	568
41. Spura, Christian, WF, Sherw. Herne	567
44. Hesse, Christian, WF, Hammer SC	561

Mannschaft Damenklasse

1. SV Böddiger, HS	1700
2. SV Stahl U-born Bogen, TH	1693
3. Sherwood BSC Herne, WF	1676

Damenklasse

1. Schall, Velia, BD, 1. BSC Karlsruhe	581
2. Mikala, Melanie, BD, 1. BSC Karlsruhe	571
3. Weihe, Andrea, TH, SV Stahl U-born	570

CITROËN-Modelle stark im Preis **gesenkt!**

Entscheiden Sie sich für das Mobilitätskonzept im deutschen Sport und somit für das Auto-Angebot der ASS. So profitieren Sie sowohl finanziell als auch zeitlich.

Klare Kosten, kurze Vertragsbindung und höchste Planungssicherheit - diese drei Merkmale stehen für das Angebot der ASS.

Aktuell wurden verschiedene Modelle von CITROËN stark im Preis gesenkt und sind auch mit 30.000 km Laufleistung bestellbar!

Vom kompakten Kleinwagen bis zum 9-Sitzer ist für jeden das richtige Fahrzeug im Angebot.

In der monatlichen ASS Komplett-rate* sind bereits enthalten:

- Kfz-Versicherung (Voll- und Teilkasko mit Selbstbehalt)
- Kfz-Steuer
- Überführungs- und Zulassungskosten

- 10.000 km bis 30.000 km Freilaufleistung pro Jahr je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)
- Gesetzliche Mehrwertsteuer

Weitere Vorteile für Sie:

- Keine Anzahlung
- Keine Schlussrate
- Nur 12 Monate Vertragslaufzeit
- Jährliche Option auf einen Neuwagen

Informationen erhalten Sie auch direkt bei der ASS Athletic Sport Sponsoring unter **0234/95128-40** oder per E-Mail an **info@ass-team.net**.

Stand: 10.03.2014. Das Angebot gilt nur für eine exklusive Nutzergruppe und versteht sich vorbehaltlich etwaiger Änderungen oder Irrtümer.

Bei Olympiaden und Weltmeisterschaften seit Jahrzehnten führend und wegweisend

Bei über dem Fachhandel erhältlich

Gehmann
GmbH & Co. KG

Karlstraße 40, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 24545
Fax: 0721 29888
E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

Der CITROËN C4
für mtl. **€ 279,-***
(1.6i; 88kW 120 PS)

Günstige Autos für den Sport:

Breiten- und Leistungs-sport!

Der CITROËN DS3
für mtl. **€ 255,-***
(1.6i; 88kW 120 PS)

Die monatliche ASS Komplett-rate*:

- Kfz-Versicherung (Voll- und Teilkasko mit Selbstbehalt)
- Kfz-Steuer
- Nur 12 Monate Vertragslaufzeit
- Überführungs- und Zulassungskosten
- 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)
- Gesetzliche Mehrwertsteuer
- Übrigens: Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an!



Weitere Informationen:
ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH, Harpener Heide 2, 44805 Bochum
Tel.: 0234 95128-40, Fax: 0234 95128-28, E-Mail: info@ass-team.net, Internet: www.ass-team.net



Stand: 10.03.2014. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Angebot gilt nur für eine exklusive Nutzergruppe.



Hallen- Weltmeister- schaft **Bogen** in Nimes

Deutsches WM-Damenteam führt nach der Qualifikation

Zum Auftakt der Weltmeisterschaft Halle des Internationalen Bogensportverbandes World Archery in Nimes (Frankreich) hat sich das Damen-Recurveteam des Deutschen Schützenbundes in der Besetzung **Veronika Haidn-Tschalova** (Deggendorf), **Elena Richter** (Berlin) und **Karina Winter** (Berlin) mit 1745 Ringen nach der Qualifikation an die Spitze des Feldes gesetzt und trifft nun im Viertelfinale auf den Sieger der Begegnung Italien gegen Russland.

Auch die Herren des DSB kamen gut aus der Qualifikation. **Florian Kahlund** (Fockbek), **Rafael Poppenborg** (Bochum) sowie **Eric Skoeries** (Berlin) belegten mit 1745 Ringen Platz vier und haben in der ersten Runde der Direktauscheidung ein Freilos. Im Viertelfinale heißt der Gegner Russland oder Belgien.

Erste Ergebnisse gab es bis dahin schon beim Nachwuchs. Die Juniorinnen des DSB hatten zunächst als Dritte nach der Qualifikation ein Freilos. Gegen die jungen Schützinnen aus der Ukraine mussten **Katharina Bauer** (Raubling), **Cynthia Freywald** (Dähre) und **Michelle Kropfen** (Straelen) dann aber eine unglückliche 225:226-Niederlage hinnehmen. Auch die deutschen Junioren verpassten die Medaillen ganz knapp, obwohl sie als Zweite nach dem Vorkampf starten konnten. Nach einem 235:230 gegen die Schweiz in Runde eins, kam das Aus für **Lukas Maier** (Pfreimd), **Carlo Schmitz** (Duisburg) und **Maximilian Weckmüller** (Eschwege) beim 229:230 gegen die Türkei im Viertelfinale ebenfalls nur ganz knapp.

Die Schützlinge von Bundestrainer **Oliver Haidn** gewannen nach einem Freilos in der ersten Runde das Match gegen Russland knapp mit 232:231 und standen im Halbfinale, wo Polen der Gegner war.

Die Polinnen, die zuvor Frankreich ausgeschaltet hatten, mussten sich diesmal jedoch den stärkeren Leistungen der Sportlerinnen des Deutschen Schützenbundes, die bereits nach der Qualifikation auf dem ersten Rang lagen, geschlagen geben. Nach dem vierten Durchgang hieß es 225:236 aus deutscher Sicht. Damit wartet im kleinen Finale die Auswahl der Niederlande auf das deutsche Team. Die Holländer unterlagen in ihrem Semifinale Japan mit 230:234.

Carlo Schmitz (Duisburg) und **Maximilian Weckmüller** (Eschwege) standen sich im Junioren-Wettkampf mit dem Recurvebogen im Finale um Gold bei der Weltmeisterschaft Halle des Inter-

nationalen Bogensportverbandes World Archery in Nimes gegenüber.

Der Rheinländer bezwang im Einzelwettbewerb zunächst **Lasha Phakadze** (Georgien) mit 6:2, ließ in Runde zwei der Direktauscheidung **Marco Galfione** (Italien) beim 6:4 als Verlierer vom Platz gehen und mit dem gleichen Resultat hatte auch **Lucas Daniel** (Frankreich) das Nachsehen. Im Halbfinale konnte auch **David Pasqualucci** (Italien) den jungen Duisburger nicht stoppen, denn **Carlo Schmitz** setzte sich mit 7:3 durch.

Maximilian Weckmüller begann seinen Weg in das Finale um Gold mit einem 6:2 gegen **Rick Martens** (Belgien). Es folgte ein 6:4 gegen **Vedran Orlic** (Kroatien) und im Viertelfinale war auch **Kerem Kirsever** (Türkei) beim 6:2 kein Stolperstein. **Jan van Tongeren** (Niederlande), der im Achtelfinale **Lukas Maier** (Pfreimd) mit 7:1 besiegte, musste beim 2:6 aus seiner Sicht die Überlegenheit des Hessen anerkennen, der nun vor dem bisher größten internationalen Erfolg seiner noch jungen Karriere steht.

Die beiden deutschen Nachwuchsschützen schenken sich im Finale um Gold nichts. Unter den Augen von Junioren-Bundestrainer **Viktor Bachmann** ging der Hesse, der in Jena zur Schule geht und im dortigen Sportgymnasium trainiert, mit 2:0 in Führung. **Carlo Schmitz** konnte in der nächsten Passe zwar ausgleichen, doch nach einer optimalen 30er-Runde lag der 19-Jährige Eschweger nach der dritten Serie erneut in Führung.

Noch einmal kam der Rheinländer heran und glich zum 4:4 aus, bevor **Maximilian Weckmüller** die fünfte Passe mit 29:28 gewann und damit das Gesamtmatch mit 6:4 für sich entschied. Die deutschen Damen, die in der Qualifikation so gute Leistungen erzielten und daher auch im Mannschaftswettbewerb an führender Position in die Eliminationen gingen, konnten im Einzelwettbewerb von den Platzierungen her gesehen, nicht an die hervorragenden Leistungen anknüpfen.

Text & Fotos: DSB-ÖA & dsj

**Schießscheiben
Bogenauflagen**

ISSF DSB FITP
Deutscher Schützenbund
Team Bundesträger
Offizieller Ausbilder der
Bogen-Bundesträger

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Charleen Bänisch gewinnt Quotenplatz für Nanjing

Charleen Bänisch (Sponholz) hat bei den Quotenplatzwettkämpfen für die Olympischen Jugendspiele, die den Europameisterschaften für Druckluftwaffen in Moskau vorgeschaltet waren, mit dem Luftgewehr den einzigen Quotenplatz für den Deutschen Schützenbund gewonnen.

Die junge Schützin aus Mecklenburg-Vorpommern wurde im Finale mit 162,4 Ringen Dritte und sicherte damit dem DSB ein Ticket für die Teilnahme an den Spielen, die vom 16. bis 28. August in der ostchinesischen Metropole ausgetragen werden.
DSB-ÖA



Über 1.700 Artikel im Onlineshop verfügbar

Schießsport Appelbaum

Tondernstr. 27a – 58093 Hagen – Tel. (02331) 30 62 193

www.appelbaum-sport.de

Der WSB bietet:

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport
- ▶ Download der Schützenwarte als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

„50 Nationen. Ein Ziel.“ – das Motto der IPC-WM Sportschießen

Unter dem Motto „50 Nationen. Ein Ziel.“ bewerben die Organisatoren zukünftig die IPC Weltmeisterschaften 2014 Sportschießen in Deutschland. Das weltweit bedeutungsvollste Wettkampfergebnis der Sportschützen mit Behinderung zwischen den Paralympics 2012 in London und vor den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro findet vom 17. bis 26. Juli 2014 im thüringischen Schießsportzentrum in Suhl statt.

47 der geplanten 50 Nationen haben bereits ihre zahlenmäßige Startzusage erteilt. 285 der erwarteten 300 Athleten konnten die Suhlener Organisatoren bereits registrieren. Der Standort wird Barrierefreiheit bieten, was zur nachhaltigen Standortsicherung für den inklusiven Schießsport beitragen wird.

Letztes Großereignis auf dieser weltweit beliebten Anlage waren die Europameisterschaften Flinte und Laufende Scheibe 2013 mit 28 Entscheidungen und Athleten aus 41 Nationen, die der Deutsche Schützenbund ausgerichtet hatte und die von großer Zuschauerresonanz geprägt waren.

Bereits jetzt nutzt der Thüringer Schützenbund den Schwung der WM-Vorbereitungen für Trainingsmaßnahmen mit behinder-

ten Schützen aus der Region. Die Werbetrömmeln für den inklusiven Schießsport werden auch im Rahmen eines Paralympischen Schulprojektes gerührt, um sowohl den Behindertensport, als auch den inklusiven Schießsport bei Schülern der Stadt Suhl bekannt zu machen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die international erforderliche Wettkampfelektronik nach den Weltmeisterschaften am Trainingsstandort dauerhaft verbleiben kann und diesen für Trainings- und Wettkampfmaßnahmen noch attraktiver werden lässt. Geplant war aus Kostengründen zunächst nur ein temporärer Einsatz. Mit einem Stamm von vier A-Kadern, drei B-Kadern und einem C-Kader arbeitet das Team aus Bundes-, Landes- und Heimtrainern mit ausschließlich berufstätigen oder in einer Ausbildung befindlichen Sportlern. Auch zwei neue Athleten, die bei einem militärischen Einsatz verwundet wurden, können die Nationalmannschaft bereichern. Auf ihre Qualifikationswettkämpfe darf man gespannt sein.

Ein stolzes Ziel haben die Organisatoren sich mit der Mobilisation der WM-Zuschauer gestellt, die täglich den Weg an die Wettkampfstätten finden sollen. Möglich ist es, denn täglich werden ab dem 19.



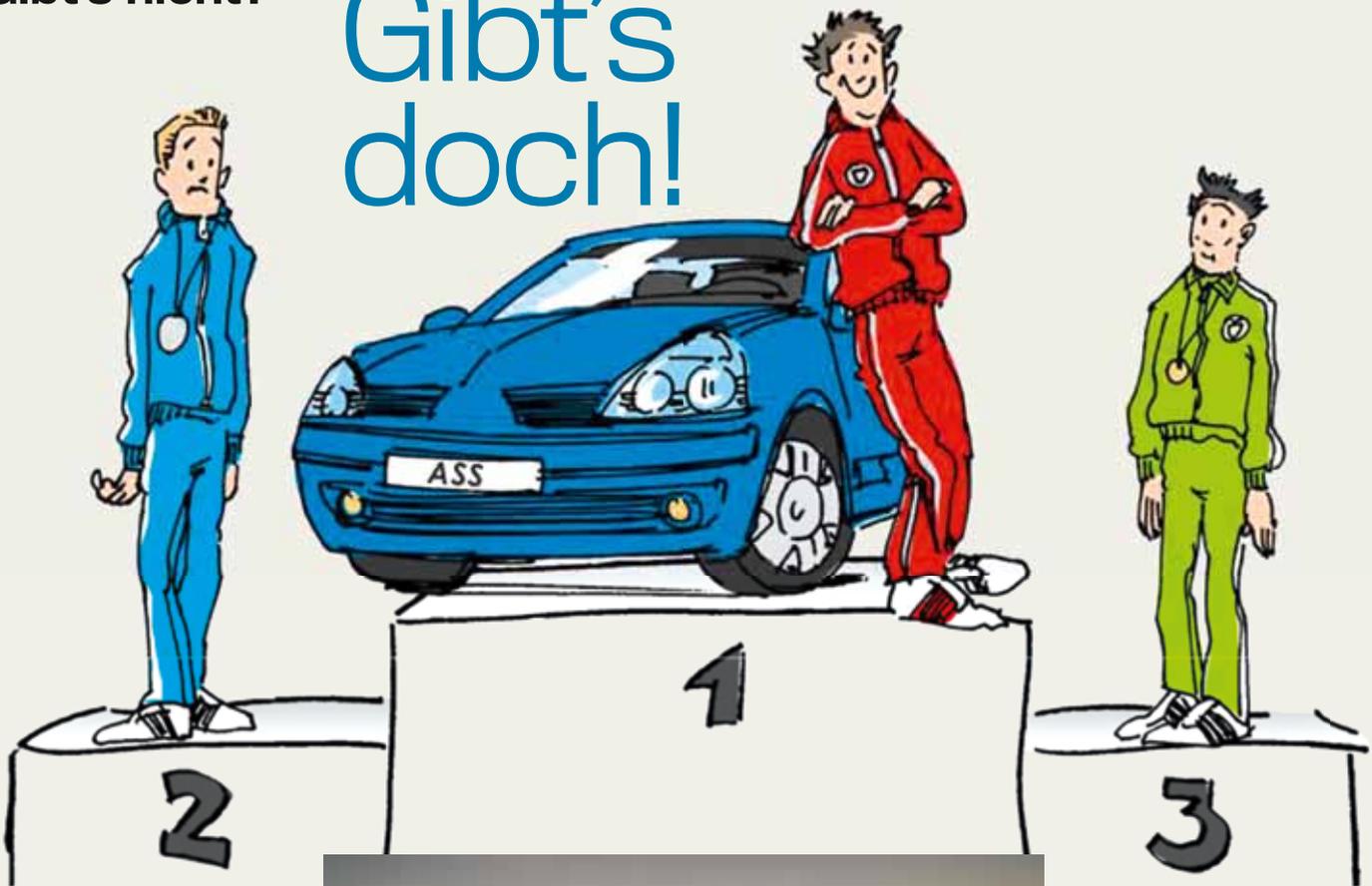
Juli Finals ausgetragen, Qualifikationen geschossen, Siegerehrungen (Blumenübergabe) durchgeführt und Athleten präsentiert. Darüber hinaus wird es ein attraktives Rah-

menprogramm, bestehend aus Darbietung, Mitmach-Angeboten, einer Sportwaffenmesse und Präsentationen geben.

Text & Fotos: DSB-ÖA

Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen?
 Einer exklusiven Nutzergruppe angehören?
 Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen?
 Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben?
 All diese Fragen mit „Ja“ beantworten?
 Gibt's nicht?

Gibt's
 doch!



Citroën C4

Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Ländeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligavereine
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB



Seit über einem
 Jahrzehnt bietet
 der Westfälische
 Schützenbund

seinen Sportlerinnen und Sportlern
 über entsprechende Partner die
 Möglichkeit, Autos zu höchst inter-
 essanten Leasingkonditionen zu
 beziehen.

Derzeitige Partner
 von ASS sind:

Citroën, Ford,
 Mercedes-Benz,
 Opel, Peugeot,
 Renault, Smart,
 Volvo, VW

ASS Athletic Sport
 Sponsoring GmbH
 Harpener Heide 2
 D-44805 Bochum
 Telefon: +49 (0)234/ 95128-40
 Telefax: +49 (0)234/ 95128-28
 E-Mail: s.piur@ass-team.net
 Internet: www.ass-team.net



Weitere Infos:
wsb-home.de



Stand: 10.03.2014. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Angebot gilt nur für eine exklusive Nutzergruppe.

Schülerländervergleich im LLZ Dortmund

Am 29. März durften die Westfälischen Schüler/innen und Schülertrainer/innen, Sportler aus den Landesverbänden Niedersachsen, Nordwestdeutscher Schützenbund und Rheinland empfangen. Geschossen wurde in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr 3x20 und Luftpistole.

Mit insgesamt rund 70 Starts konnten die Schüler ab 10:00 ihre Wettkämpfe beginnen. Gestartet wurde der Schülerländervergleich mit der Disziplin LG 3x20, danach Luftpistole Runde 1/2, dann Mittagessen. Frisch gestärkt wurde dann nach dem Mittagessen Runde 2/2 Luftpistole und die Disziplin Luftgewehr geschossen.

In der Disziplin **LG 3x20** durften wir folgenden Schülerinnen und Schülern gratulieren:

Einzelwertung

1. Louis Schrader, NS
2. Lara Quickstern, WF
3. Selina Zimmermann, NS

Teamwertung

1. Niedersachsen
2. Westfalen 1
3. Nordwestdeutscher Schützenbund

In der Disziplin **Luftgewehr** durften wir folgenden Schülerinnen und Schülern gratulieren:

Einzelwertung

1. Franziska Stahl, RH
2. Selina Zimmermann, NS

3. Lara Quickstern, WF

Teamwertung

1. Rheinland 1
2. Niedersachsen 1
3. Westfalen 1

In der Disziplin **Luftpistole** durften wir folgenden Schülerinnen und Schülern gratulieren:

Einzelwertung

1. Finja Ahlborn, NW
2. Yannik Steinkamp, NS
3. Michee Khalfine, NS

Teamwertung

1. Niedersachsen 1
2. Nordwestdeutscher Schützenbund 1
3. Westfalen

Allen Gewinnern gratulieren wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Trainern, Eltern und natürlich allen Sportler/innen für ihren Start beim Schülerländervergleich im LLZ Dortmund des Westfälischen Schützenbundes 1861 e.V.

Text & Fotos: ps



Relegation zur Verbandsliga LG 2014

1. Kloster Epe II *	1898	1915	3813
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Eipers, Natalie	389	387	776
Wellinghorst, Sina	387	387	774
Moldenhauer, Jana	379	385	764
Terbahl, Dirk	374	381	755
Buntkowski, Johanna		375	375
Sundermann, Claudia	369		369

2. BSV Applerbeck *	1898	1909	3807
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Broll, Christina	386	388	774
Herrmann, Jean Susan	379	390	769
van Beek, Ingo	379	378	757
Otto, Stefan	379	376	755
Heyenga, Melanie	375	377	752

3. SV Berghausen *	1898	1876	3774
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Kern, Marie	388	381	769
Beuter, Tim-Felix	381	373	754
Volkmann, Ann-Christin	385	375	760
Friedrich, Jan	371	376	747
Althaus, Niels	373	371	744

4. SSV Kreis Iburg *	1875	1895	3770
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Werner, Marina	377	388	765
Hummeler, Marco	376	384	760
Strohmann, Alexander	380	379	759
Obermeyer, Katharina	377	378	755
Bocker, Anna	365	366	731

5. SG Ahaus	1867	1886	3753
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Hartmann, Andre	385	383	768
Mönkediek, Ulrich	379	376	755
Spicker, Florian	374	376	750
Woltering, Tim	373	375	748
Kottbus, Mike		376	376
Hüging, Josef	356		356

6. Sges Heepen	1852	1887	3739
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Kunze, Jana	381	379	760
Leiche, Maik	373	385	758
Töcheide, Dirk	380	377	757
Effertz, Philipp		379	379
Wörmann, Yves		367	367
Zurheide, Karen	361		361
König, Hella	357		357

7. SV Schnee-Ende	1863	1873	3736
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Limpert, Christina	376	376	752
Barsties, Christopher	374	377	751
Keitmeier, Jennifer	373	376	749
Diermann, Britta	371	376	747
Striewisch, Kai	369		369
Diermann, Michael		368	368

8. BSV Freischütz Hiltrop	1866	1859	3725
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Wasserlos, Tobias	384	386	770
Wasserlos, Jasmin	373	374	747
Hobler, Christin Marie	375	363	738
Hobler, Wirena	369	369	738
Hobler, Julian René	365	367	732

9. SV Erndtebrück e.V.	1852	1861	3713
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Schlabach, Denise	368	378	746
Heesen, Beate	363	382	745
Treude, Tobias	376	367	743
Haschke, Andre	372	368	740
Dietrich, Ann-Christin	373	366	739

10. Sports. Altenbeken II	1838	1855	3693
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Bödeker, Martin	378	380	758
Kemper, Norbert	367	371	738
Kemper, Tobias	374	361	735
Gockel, Wolfgang	358	375	733
Machon, Fabian	361	368	729

Die mit * versehenen Vereine sind in die Verbandsliga Luftgewehr aufgestiegen

Relegation zur Westfalenliga LP 2014

1. SSV Kreis Iburg *	1842	1833	3675
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Reinelt, Lisa	375	373	748
Wasilewski, Jakub	365	375	740
Krause, Stefan	371	361	732
Schmidt, Alexander	366	363	729
Etzold, Lars Eric	365	361	726

2. SGes. Schmalleberg *	1819	1817	3636
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Langer, Tobias	371	376	747
Jolly, Claude	365	369	734
Cramer, Kai	368	362	730
Schleifstein, Markus	363	362	725
Struwe, Christian	352		352
Langer, Markus		348	348

3. SSV Bad Westernkotten	1839	1796	3635
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Thiemeyer, Patrick	367	367	734
Neise, Klaus	361	351	712
Rath, Florian	371	364	735
Schmitz, Michael	361	352	713
Düsing, Sascha	379	362	741

4. Steverschützen Senden	1791	1818	3609
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Große Beikel, Nicole	365	373	738
Stephan, Andreas	357	370	727
Westerhoff, Stephan	358	366	724
Becker, Yvonne	361	355	716
Ermann, Andrea	350	354	704

5. SpSch Varense e.V.	1790	1794	3584
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Holzniekenkemper, Hans-Dieter	366	364	730
Dönnecke, Andreas	360	363	723
Kindler, Michael	360	360	720
Schulte, Heinz-Jürgen	356	360	716
Bee, Markus	348	347	695

6. Sgi Lage	1773	1803	3576
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Dresselhaus, Paula	368	363	731
Frays, Ulrike	356	365	721
Plöger, Jan	352	365	717
Hüls, Claudia	355	357	712
Nothnagel, Dieter		353	353
Plöger, Michael	342		342

7. BSV Holthausen	1760	1755	3515
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Werner, Andreas	365	362	727
Alzert, Markus	359	351	710
Bayerwaltes, Christian	349	351	700
Hoffmann, Frank	344	346	690
Berens, Georg	343	345	688

8. SV Brauersdorf	1685	1670	3355
Schütze	1. WK	2. WK	Gesamt
Bender, Jessica	343	352	695
Lindner, Ernst	343	343	686
Werthenbach, Daniel	359		359
Werthenbach, Thomas		347	347
Geppert, Martin		322	322
Zamponi, Stephan	321		321
Hillnhütter, Timo	319		319
Jaschke, Steffen		306	306

Die mit * versehenen Vereine sind in die Westfalenliga Luftpistole aufgestiegen

Nach einem erfolgreichen Schülerländervergleich am 29. 3. durften sich die Erwachsenen am 30. 3. an ihren Sportgeräten versuchen. Um 10:00 wurde der erste Durchgang Luftgewehr und Luftpistole geschossen. Nachdem jede Mannschaft die Gelegenheit hatte sich bis zum zweiten Durchgang, welcher um 13:00 startete, zu stärken,

ging es weiter. Um 14:00 standen dann nach einer vollen Halle, spannenden Schüssen und jeder Menge Fans die Sieger und somit die Aufsteiger fest.

Wir wünschen allen Mannschaften für die kommende Saison „Gut Schuss“ und freuen uns auf eine spannende Ligasaison.

ps



Relegation



im LZ





WSB unterwegs 2014

Wir wollen Zukunft gemeinsam gestalten!

Aus diesem Grund möchte WSB-Präsident **Klaus Stallmann** – wie in den vergangenen Jahren – vor Ort direkt mit den Mitgliedsvereinen des WSB in Kontakt treten.

Hier möchten wir zu einem frühen Zeitpunkt die geplanten Termine bekanntgeben:

- **Dienstag, 02. September 2014, um 19.00 Uhr beim Schützenverein Holthausen e. V.**
- **Mittwoch, 03. September 2014, um 19.00 Uhr beim Schützenverein Deiringsen 1856 e. V.**
- **Donnerstag, 04. September 2014, um 19.00 Uhr im Muschelsaal in Bielefeld-Heepen**
- **Dienstag, 09. September 2014, um 19.00 Uhr beim Schießverein Erndtebrück 1911 e. V.**
- **Mittwoch, 10. September 2014, um 19.00 Uhr im Haus König Ludwig, Recklinghausen**

Unsere Mitgliedsvereine erhalten frühzeitig eine schriftliche Einladung unter Angabe der geplanten Themen. *jj*



Klaus Lindner bei „Schlag den Raab“

Am Samstag, den 29. 3. 2014 durften viele Schützinnen und Schützen gespannt vor ihren TV-Geräten sitzen, um ein nicht all zu oft vorkommendes Ereignis mitzuerleben. Der Schießsport im Fernsehen!

Und mit dabei einer, der im Westfälischen Schützenbund sehr bekannt ist. **Klaus Lindner** durfte als Kampfrichter den Deutschen Schützenbund bei Schlag den Raab präsentieren und somit auch den Deutschen Schießsport. Klaus Lindner ist Referent für Jugend und Bildung beim Westfälischen Schützenbund und bestens mit allen Regularien und Situationen vertraut. Kurz nach 23:00 Uhr war es dann soweit: Moderator **Steven Gätjen** ging mit **Stefan Raab** und Kandidatin **Caroline** rüber zum Luftgewehrstand. Dort wurden kurz die Regeln des Spiels erklärt und schon durfte Klaus die Münze werfen,

welcher der beiden Kontrahenten denn anfangen würde.

Geschossen wurde Luftgewehr, wenn auch auf Ziel in der Größe von Luftpistolenscheiben, aber immerhin wurden professionelle Gewehre der Firma Walther verwendet. In drei Durchgängen wurde jeweils drei Mal pro Kandidat geschossen. Nach jeder Runde wurden die Scheiben durch Klaus Lindner fachmännisch geprüft und jeder Schusswert angesagt.

Zwar war im Laufe des Spiels leider keine Zeit, konkreter über den Schießsport zu reden oder beispielsweise die Wertekampagne der Westfälischen Schützenjugend vorzustellen, aber wir sind froh, dass Klaus Lindner für unseren Verband und unsere Dachorganisation einen sehr guten fachlichen sowie souveränen Auftritt im Fernsehen abgeliefert hat.

Schützenfeste 2014

Der Westfälische Schützenbund veröffentlicht auch in diesem Jahr wieder die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der „Schützenwarte“. Wenn auch Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse**. Sollte es sich um ein besonderes Fest (z.B. Jubiläum) handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden. *jj*



Über weitere Sendezeit würde sich wohl jeder von uns freuen.
ps

Quelle der Bilder: <http://www.prosieben.de/tv/schlag-den-raab/video/146-spiel-10-luftgewehr-clip>



Interessengemeinschaft Schützen – Eine starke Gemeinschaft!



Schießsporttechnik

RIKA HomeTrainer

Hochpräzise, leicht und rasch aufstellbare elektronische Trainingsanlage. Erleichtert die Trainingsarbeit zu Hause oder im Verein!

- Anschluss an einen PC über eine USB-Schnittstelle
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich
- verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- geeignet für Gewehr und Pistole
- Anschlussmöglichkeit für vorhandene Luftdruckwaffen



950,-€
UVP 1007,40 €

Paket-Preis:

1.425,-€

Luftgewehr-Simulator



515,-€
UVP 540,-€

IGS-Biathlon-Anlagen von Röhm

Hervorragend einsetzbar im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit der Vereine** und für den Einsatz mit **Kindern unter 12 Jahren**.

Die Anlage bietet z.B.:

- **Fungames** (Präzisionsschießen, Schnellfeuerschießen u.a.)
- **DSB-Disziplinen** (Biathlon, Mehrschüssige Luftpistole u.a.)
- und vieles mehr

Die IGS-Biathlon-Anlage umfasst:

- das Lichtgewehr oder eine Lichtpistole
- das Zentraldisplay
- die Biathlonschiene mit zwei Stativen
- fünf elektronische Ziele
- ein Zielschablonenset



IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr

1055,-€

IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtpistole ACTION

865,-€

Kombipaket: IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr + Lichtpistole ACTION

1339,-€

ANNEX-Fallscheibenanlagen von Hack

Für die Disziplin: WT 4.1 KK-Mehrlader.
(Laut DSB-Sportordnung Teil B-WT ist diese Disziplin auf Klappscheiben zu schießen).

Variante 1: (siehe Abbildung)

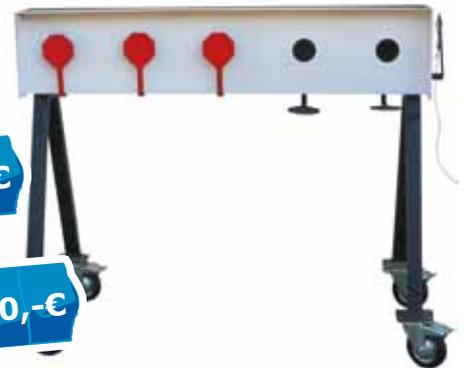
Fallscheibenanlage Annex komplett mit Füßen und Rollen.
Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1200,-€

Variante 2:

Fallscheibenanlage Annex ohne Füße aber mit 2 Konsolen zur Wandbefestigung. Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1140,-€



Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

www.ig-schuetzen.de

65. Westfälischer Schützenntag in Ennigerloh

10. - 12. Oktober 2014

Ennigerloh

In der Parklandschaft des südöstlichen Münsterlandes, im Städtedreieck Münster - Hamm - Bielefeld liegt Ennigerloh. Ennigerloh bildet den geographischen Mittelpunkt des Kreises Warendorf. Auf einer Fläche von 125 km² leben rund 21.000 Bürgerinnen und Bürger. In der zentralen Ortschaft Ennigerloh leben ca. 12.000 Einwohner und in den anderen drei Ortschaften Enniger, Ostenfelde, Westkirchen jeweils rund 3.000 Einwohner. Der Zusammenschluss der vier Ortschaften wurde am 9. 11. 1976 vollzogen.

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts war Ennigerloh wirtschaftlich ein Bauerndorf. Heute ist Ennigerloh ein Industriestandort mit einer interessanten Branchenstruktur. Bereits gegen Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Zementindustrie. Später kam der Zementanlagenbau hinzu. Als Geburtsstunde der industriellen Entwicklung Ennigerlohs ist zweifelsohne der Bau der Köln-Mindener-Eisenbahn zu beurteilen, da für den Bau der Eisenbahn Arbeitskräfte aus Ennigerloh benötigt wurden. So erhielten 1847 die Städte Ennigerloh und Beckum eine gemeinsame Bahnstation mit dem Namen Beckum/Ennigerloh, um die sich dann der neue Ort Neubeckum entwickelte. Die im Jahre 1850 eröffnete Ziegelei Schulte im Haltenberg war der erste industrielle Betrieb in Ennigerloh.

Unternehmensgeschichte

Nach dem zweiten Weltkrieg siedelten sich Unternehmen aus der Pharma- und Polstermöbelindustrie an. So errichtete 1949 die in Berlin gegründete Fa. Andreas J. Rottendorf einen Produktionsbetrieb in Ennigerloh ein, der im Auftrag namhafter Arzneimittelfirmen Pillen, Dragees und Tabletten herstellt und weltweites Ansehen genießt. Zwischenzeitlich vernichtete ein Großbrand die gesamte Produktionshalle, doch es entstand ein neues Produktionsgebäude, das nicht nur den modernsten Anforderungen der Technik entspricht, sondern auch durch seine architektonische Bauweise die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung Ennigerlohs widerspiegelt.

Auch der ehemalige Polstermöbelkonzern Profilia-Werke, ursprünglich unter dem Namen Preckel & Wältermann gegründet, hatte in Ennigerloh seine Entstehung. Das Unternehmen beschäftigte bis zu 2000 Mitarbeiter in den besten Zeiten. Durch den Niedergang der Branche ist ein neuer Gewerbe- und Einkaufspark im Norden der Stadt entstanden.

Aufgrund des stetigen Wachstums der ansässigen Unternehmen und der Gründung sowie Ansiedlung neuer Betriebe konnte Ennigerloh eine Steigerung der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze verzeichnen. So wurde im Jahr 1981 mit der Gründung der Fa. L. B. Bohle Pharmatechnik GmbH der Grundstein für ein modernes Unternehmen des Spezialmaschinenbaus gelegt. Die Produkte des Unternehmens sind in aller Welt als Spitzentechnologie gefragt.

Im Jahr 1990 siedelte sich in Ennigerloh die Unternehmungsgruppe Schraeder an. Doch auch im Bereich der Umwelttechnik sind einzelne Unternehmen in Ennigerloh erfolgreich. So gewinnt die Fa. GEBA Kunststoff-Recycling und Handel GmbH Rohstoffe zurück. Des weiteren profitiert die Stadt Ennigerloh davon, dass die verschiedenen Unternehmen sich immer wieder am Wettbewerbsmarkt behaupten können und zudem neue Produkte vorweisen. So wurde im Jahr 1995 die Fa. Anneliese Baustoffe für Umwelt und Tiefbau Verwaltungs GmbH gegründet, mit der der Anneliese Konzern



neue Marktsegmente für die erfolgreiche Anneliese Zementwerke AG (heute HeidelbergCement AG) aktiviert.

Doch nicht nur in industrieller Hinsicht ist Ennigerloh interessant. So lohnt es sich auch, die weite münsterländische Parklandschaft, die vorwiegend landwirtschaftlich genutzt wird, zu erkunden. Dabei erfreuen sich nicht nur Erholungssuchende sondern auch Reiter, Golfer und andere Sportler großer Beliebtheit. Die weite Feld- und Wiesenflur wird durch kleine Wälder, von den Einheimischen liebevoll „Busch“ genannt, unterbrochen. Während im südlichen Teil von Ostenfelde und der Bauernschaft Hoest die sanften Hügel der Beckumer Berge auf eine Höhe von knapp 100m steigen, liegt der nördliche Teil der Stadt in der flachen, sandigen Emsaue.

„Drubbel“



Programm

Freitag, 10. Oktober 2014

- 10:30 Uhr Auftakt des 65. Westfälisches Schützenfestes: Empfang des Bürgermeisters (geladene Gäste) in der Alten Brennerei Schwake, anschließend Baumpflanzung
- 13:00 Uhr Imbiss in der Alten Brennerei Schwake (geladene Gäste)
- 16:00 Uhr Hauptausschusssitzung des Westfälischen Schützenbundes in der Alten Brennerei Schwake (Mitglieder des Hauptausschusses)
- 19:30 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem Marktplatz vor dem Rathaus (öffentlich)
- 20:30 Uhr Münsterländer Abend des Schützenkreises Beckum im Festzelt an der Olympiahalle für geladene Gäste. Freuen Sie sich u.a. auf das Duo „goose pimples“ und das „Fanfarencorps Weiß-Rot Beckum“!

Samstag, 11. Oktober 2014

- 08:00 Uhr Beginn des Landeskönigsschießens
Beginn des Landesjugendkönigsschießens
- 09:00 Uhr Einlass zur Delegiertenversammlung in die Olympiahalle mit Stimmkartenausgabe

- 10:00 Uhr Beginn des Westfälischen Schützenfestes 2014
Festakt und Delegiertenversammlung in der Olympiahalle
Beginn des Partnerprogramms im Festzelt (inkl. kleinem Frühstück)
- 13:00 Uhr Beginn des Stadtkönigsschießens an der Vogelstange im Stavernbusch
- 15:00 Uhr Antreten zur Proklamation des Landeskönigs und Landesjugendkönigs im Stadion Stavernbusch, Bannerübergabe
- 15:45 Uhr Beginn des Festmarsches durch die Stadt Ennigerloh mit Vorbeimarsch
- 19:00 Uhr Einlass zum „Grünen Abend“ in die Olympiahalle
- 20:00 Uhr Festball in der Olympiahalle mit Proklamation des Stadtschützenkönigs

Sonntag, 12. Oktober 2014

- 10:00 Uhr Schützenmesse in der St. Jakobus Pfarrkirche Ennigerloh

Schützenmesse

Beim Schützenfest in Ennigerloh wird es in diesem Jahr eine zusätzliche Veranstaltung geben, die den Schützenfest ein wenig von den bisherigen Schützenfesten unterscheidet. Diese Messe wird gestaltet von Pfarrer Andreas Diekmann. *fk*

65. Westf. Schützenfest 2014 in Ennigerloh
am 10. und 11. Oktober 2014

www.schuetzentag2014.de/

Bestellschein Festabzeichen / Eintrittskarten

_____ Stück Festabzeichen im Set	je Euro	7,50
_____ Stück großes Festabzeichen am Bande	je Euro	6,00
_____ Stück Anstecker (lange Nadel) Festabzeichen	je Euro	2,00
_____ Stück Eintrittskarte „Grüner Abend“ 11. Oktober 2014	je Euro	12,50
_____ Stück Eintrittskarte „Partnerprogramm“ 11. Oktober 2014	je Euro	6,00

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Schützenkreis Beckum
Albert Fleiter
Bergstraße 10
59329 Wadersloh
E-Mail: Fleiter.albert@web.de



Absender: _____

 Ort, Datum _____
 Unterschrift _____

65. Westf. Schützenfest 2014 in Ennigerloh am
10. und 11. Oktober 2014

Teilnahmemeldung zum Festzug

Anmeldung bitte senden an

Schützenkreis Beckum
Wilhelm Bröer
Sonnenstraße 31
59302 Oelde-Sünninghausen
E-Mail: Wilhelm@broeer.eu

Der Verein _____
 Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 E-Mail _____

nimmt am Festumzug des 65. Westfälischen Schützenfestes am 11. 10. 2014 in Ennigerloh teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannszügen/Fanfarenzügen
- _____ Musikkapellen
- _____ Kaiser-/Königspaaren

Wir reisen mit _____ Omnibus/sen _____ Pkw _____ Bahn an.
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum _____

Unterschrift/Stempel _____
 sw 3.2014

Ausschreibung 40. Landeskönigsschießen und 23. Landesjugendkönigsschießen 2014

Das 40. Landeskönigsschießen und das 23. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 65. Westfälischen Schützentages 2014 in Ennigerloh statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 11. Oktober 2014.

Das Landeskönigsschießen findet in Ostenfelde statt, das Landesjugendkönigsschießen in Westkirchen. Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **01. September 2014** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1994 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 65. Westfälischen Schützentages 2014 in Ennigerloh durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Sabine Lüttmann, Jugendleiterin



65. Westfälischer Schützentag 2014 in Ennigerloh

Anmeldeformular

ZUM 40. LANDESKÖNIGSSCHIESSEN UND 23. LANDESJUGENDKÖNIGSSCHIESSEN 2014

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum

Landeskönigsschießen

Landesjugendkönigsschießen

mit Luftgewehr Luftpistole

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr.: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Falls vorhanden Sportpass-Nr.: _____

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: _____

Das Landeskönigsschießen findet in Ostenfelde statt, das Landesjugendkönigsschießen in Westkirchen.

Leitlinien

1. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht einen wesentlichen Sinn ihrer Tätigkeit darin, in einer leistungsorientierten Gesellschaft Eliten zu fördern und sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen.

2. Die Sportförderstiftung WSB21 ist gleichzeitig davon überzeugt, dass – über die sportliche Karriere hinaus – Leistungssportler nur dann zu beständigen Persönlichkeiten reifen und zudem Leitbilder der Gesellschaft werden können, wenn sie in Training, Wettkampf und im Umgang mit anderen Menschen bewusst und konsequent die Ideale und Prinzipien des Sports zu achten und zu verteidigen lernen.

3. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht den Sport auf allen Leistungsebenen als eine Lebensschule an, in der sich Toleranz, soziales Miteinander und Auseinandersetzung in Respekt vor den Regeln trainieren lässt.

4. Die Sportförderstiftung WSB21 entnimmt diesen Überzeugungen Legitimation für ihre eigene Arbeit. Sie anerkennt die positive Ausstrahlung von Eliten auf die Gesellschaft, sieht aber auch in den sozialen und gemeinschaftsbildenden Eigenschaften des Sports eine wesentliche Rechtfertigung für das von ihr erbetene Engagement von Wirtschaft und Politik im Sport.

5. Die Sportförderstiftung WSB21 weist in einer Zeit des Wertewandels die von ihr geförderten Athleten eindringlich darauf hin, dass sie auf ihrem von der Sportförderstiftung WSB21 geförderten Weg zu Spitzenleistungen die ideellen Werte des Sports zu achten und zu verteidigen haben.

6. Die Sportförderstiftung WSB21 erwartet von jedem geförderten Athleten, dass er – unabhängig von legitimen finanziellen Entschädigungen – als Botschafter einer Idee auftritt, die ihre Stärke, ihre Existenzberechtigung, ihre Förderungswürdigkeit und ihre menschenverbindende Kraft nur aus ihren tatsächlich praktizierten Idealen schöpfen kann.

7. Die Annahme einer Förderung durch die Sportförderstiftung WSB21 bedeutet deswegen nicht nur materielle Unterstützung. Sie beinhaltet auch ausdrücklich die Verpflichtung, ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu achten, Kameradschaft und Solidarität zu üben, in Anstand zu verlieren, in Bescheidenheit zu gewinnen und der Versuchung zu widerstehen, den Gegner zu betrügen oder den Schiedsrichter zu täuschen.

8. In Mitverantwortung für den Schutz der ideellen Werte im Sport wird die Sportförderstiftung WSB21 alle mit ihr verbundenen Athleten auf dieses Leitbild verpflichten. Sie wird bei Verstößen eines Sportlers gegen diese Grundsätze diesen gemeinsam mit dem zuständigen Fachverband auf seine eingegangene Verpflichtung hinweisen, ihn anhören und ihn bei groben oder wiederholten Verstößen ganz oder teilweise von der Förderung ausschließen.



Sie haben noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21, E-Mail: wsb21@wsb-office.de Internet: www.wsb21.de

HELFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99

... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



Meine Spende / Zustiftung

- Hiermit ermächtige ich die **Sportförderstiftung WSB21** (Steuernummer 316/5927/1933) einmalig _____ Euro als
- Zustiftung /
- Spende von meinem Konto einzuziehen.
Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____



Geschäftsstelle
Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb1861.de
E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten		Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Hinweise aus der Geschäftsstelle

- **Anschriftenänderungen für den Empfang der „Schützenwarte“ müssen durch die Vereine selbst über die WSB-Mitgliederverwaltung vorgenommen werden! Der Verlag oder die Druckerei sind nicht dafür zuständig.**

Ehrung im Rahmen der Sportkommission für Peter Klatecki



Im Rahmen der ersten Sportkommission wurde **Peter Klatecki** (rechts) für seine langjährige Arbeit als Kampfrichterreferent und Mitarbeiter beim WSB durch den Sportleiter **Fritz-Eckart Potthast** geehrt. Peter Klatecki ist seit 1988 Kampfrichter und Landesreferent für Kampfrichterangelegenheiten gewesen. Bei keiner Veranstaltung im LLZ Dortmund oder den vielen Deutschen Meisterschaften oder Weltcups hat er gefehlt. Peter Klatecki steht für seine ru-

hige, überlegene und kompetente Art, mit der er dem Kampfrichtertwesen in jedem Wettkampf ein glänzendes Vorbild war. In schwierigen Situationen konnte er auch problematische Schützen ohne größere Probleme wieder beruhigen.

Für seine Arbeit als Landesreferent für den Landesverband möchten wir uns bei ihm bedanken und hoffen auch weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit.
Text & Foto: ps

Hauptausschuss ändert die Finanz- und Beitragsordnung

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 6. April 2014 in Dortmund eine Änderung der Finanz- und Beitragsordnung beschlossen. Im Zuge der Umstellung auf den SEPA-Zahlungsverkehr wurde folgende Regelung aufgenommen:

„§ 10: Sofern ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die Jahresbeitragsrechnung jährlich zum 1. April eingezogen. Andere Rechnungen werden zum 15. des auf die Rechnungsstellung folgenden Monats eingezogen, sofern ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Fallen diese Tage nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.“ jj

Grundkurse inkl. Sachkundebildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 Industriegebiet

Termin: **Lehrgang 3:** 8./9. Nov. 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 29. Nov. 2014, 08:30 bis ca. 14:00 Uhr
Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne-Eickel
Anmeldeschluss 1. September 2014
Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michael-aden@live.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de
www.bezirkmark.de

► 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang 18./19.10. 2014, Prüfung 27.10.2014
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin: Lehrgang 1: 03./04.05.2014, Prüfung 09.05.2014
Lehrgang 2: 25./26.10.2014, Prüfung 31.10.2014
Lehrgangsort: BSG Warstein (Theorie und Prüfung) und KKSV Heinrichsthal (Praxis)
Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel. (0 29 02) 7 67 68 p., (0175) 4 98 27 87 m.
E-Mail: klaus.tacke@bra.nrw.de

Bildungsangebote 2014

mit Angeboten zur Fortbildung und Ausbildung
& Tageslehrgänge für Jedermann



Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele/Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: Waffensachkunde, gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: JU-1417 JU-1419

Ort: Hövelhof Dortmund

Termin: 15./16.11.2014 29./30.11.2014

Kosten: 150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen + Übernachtung

JugendsprecherPLUS - „Ich werde Jugendassistent“

Zielgruppe: Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele/Inhalte: Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrgangs-Nr.: JU-1421

Ort: Radevormwald

Termin: 06.10.- 10.10.2014

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele/Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten: • Organisation WSB Jugendcamp 2015 • Netzwerk Westfälische Schützenjugend

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-1418

Ort: Giethoorn/NL

Termin: 13.-19.10.2014 (Herbstferien!)

Kosten: 60,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenzausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele/Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Schieß- und Standaufsicht WSB, gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1424 SL-1425

Ort: Oppenwehe Dortmund

Termin: 14./15.06.2014 13./14.09.2014

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Trainer C Leistungssport Gewehr/Pistole/Bogen

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für „Wiedereinsteiger“ mit abgelauferer dsb Lizenz)

Dauer: 2 Module = 60 LE

Ziele/Inhalte: Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung nach der jeweiligen Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt.

Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Überfachliche Ausbildung: Kondition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung

B. Fachbezogene Ausbildung: entspr. der Disziplin

Voraussetzung: Trainer C Basis

Lehrgangs-Nr.: TC-1427/Gewehr TC-1428/Pistole TC-1429/Bogen

Termin/Ort: Modul 1: 09.- 12.10.2014 / Dortmund

Modul 2: 06.- 09.11.2014 / Dortmund

Kosten: 280,- € Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

Offene Tageslehrgänge für Jedermann

... auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL

Spielend trainieren

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Jeden Schießtag ein 20 Schuss Programm für Schüler und 40-Schuss Programm für Jugendliche. Wer kennt das nicht. Die Abwechslung im „Training“ ist gleich NULL. Das hat zur Folge, dass sich Jugendliche

und vor allem Kinder schnell einen interessanteren Sport suchen. Dies ist aber gar nicht nötig. Bei diesem Seminar wird euch gezeigt, wie eine Trainingsstunde interessanter gestaltet werden kann und trotzdem ein Lerneffekt erzielt wird. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1453	FL-1455
Ort:	Dortmund	Hövelhof
Termin:	28.09.2014	16.11.2014
Kosten:	90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen	

Die ersten Schritte LG & LP

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: „Von Anfang an das Richtige zu tun, heißt mühseliges späteres Umlernen vermeiden!“

Wer kennt das nicht: Ein neuer kommt, was nun? Entscheidend ist der richtige Anfang. Wir wollen in Theorie und Praxis den methodischen Aufbau des Anfängertrainings erarbeiten und darüber hinaus Möglichkeiten aufzeigen, wie Training richtig Spaß machen kann.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1450	FL-1454
Ort:	Dortmund	Hövelhof
Termin:	27.09.2014	15.11.2014
Kosten:	90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen	

Einfach mal entspannen ...

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C & Jugendleiter -

Ziele/Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Darüber hinaus ist das eigene Zeitmanagement ein wichtiger Bestandteil dieses Seminars. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.:	JU-1416
Ort:	Radevormwald
Termin:	19.-21.09.2014
Kosten:	150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

... für Gewehrschützen

LG 3-Stellung

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: „Früh übt sich wer ein Meister werden will“. Der technische Einstieg in den Dreistellungskampf soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt liegt im Kniend- und Liegendanschlag. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1452
Ort:	Dortmund
Termin:	28.09.2014
Kosten:	90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Training mit dem LG aufgelegt

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breiten sportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1449	FL-1458
Ort:	Dortmund	Hövelhof

Termin:	27.09.2014	19.10.2014
Kosten:	90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen	

Grundanschläge KK-Gewehr

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1457
Ort:	Hövelhof
Termin:	18.10.2014
Kosten:	90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

... für Pistolenschützen

SpoPi Präzision & Duell - Training in Theorie und Praxis

- 16 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1448
Ort:	Dortmund
Termin:	27./28.09.2014
Kosten:	180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

... für Bogenschützen

Trainer-C-Ausbildung siehe Lizenzausbildungen!

Bogensportleiter-Ausbildung

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer Trainer Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionsphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Bogensachkunde; gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.:	SL- 1426
Ort:	Dortmund
Termin:	29./30.11.2014
Kosten:	180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Technikmodell Bogen Recurve

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C -

Ziele/Inhalte: Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an ausgebildete Trainer C in der Disziplin Bogen. Es vermittelt die Grundlagen des Positions- und Bewegungsphasenmodells aus dem Technikleitbild Bogen Re-

curve des DSB. Die Fortbildung verbindet die theoretische Vermittlung des Stoffes mit der direkten praktischen Umsetzung.

Lehrgangs-Nr.: FL-1451
Ort: Dortmund
Termin: 27./28.09.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

IHR WALTHER TARGET SHOP HÄNDLER

Sportwaffen Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
 59556 Lippstadt-Cappel, Beckumer Straße 214, Tel. 02941 4108
 Email: waffen@hasselhorst.de • Internet: www.hasselhorst.de

Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!

Bogenschießen kompakt

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C -

Ziele/Inhalte: Der Kurs bietet umfassende Informationen über das Thema Bogenschießen. Die Inhalte sind dabei so gewählt, dass sie sowohl dem Einsteiger als auch dem Fortgeschrittenen Informationen und Hintergrundwissen über den Umgang mit Pfeil und Bogen vermitteln. Der zweitägige Kurs beschäftigt sich dabei in Theorie und Praxis u.a. mit folgenden Inhalten:

Grundlegende Informationen:

- Bogenarten und Eigenschaften
- Wurfarme und Griffstücke
- Bogenauswahl
- Zubehör (Visier, Button, Sehne, Nockpunkt, Stabilisation)
- Erstellen einer Mittenwicklung
- Die Pfeile

Abstimmung von Pfeil u. Bogen (praktischer Einstieg in das Bogentuning):

- Das Bogensetup
- Der Tiller
- Der Spinewert
- Pfeiloptimierung
- Pfeiltest (Rohschaffttest, Gabriel/Berger Methode)

**Der Umgang mit Pfeil und Bogen in der Praxis
 Tipps und Tricks beim Schießen mit Pfeil und Bogen**

Lehrgangs-Nr.: FL-1456
Ort: Dortmund
Termin: 01./02.11.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

Westfälischer Schützenbund e.V.
 Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Tel. 0231/86 10 60 - 13
 Fax 0231/86 10 60 38
 E-Mail: klaus.lindner@wsb-office.de

Anmeldung auch auf der Internetseite des WSB:

wsb1861.de/bildung



Anmeldung - Lehrgänge

Lehrgangs-Nr.: -

Lehrgang: _____

Beginn am: _____ **in:** _____

Der Verein: _____

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name: _____ **Sportpass-Nr.**

Vorname: _____ **Geb.-Datum:** _____

PLZ/Ort: _____ **Geb.-Ort:** _____

Straße: _____

Tel.-Nr: _____ **Mobil-Nr.** _____

E-Mail Adresse: _____ **Beruf:** _____

Meine Haupt-Schießdisziplin: (bitte nur einen Bereich markieren)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gewehr _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Pistole _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Bogen _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Trap _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Skeet _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Armbrust _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Vorderlader _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Sommerbiathlon _____ Ringe | |

Im Besitz folgender Lizenzen:

- | | | | |
|--|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> JuBaLi | <input type="checkbox"/> Schießsportleiter | <input type="checkbox"/> Übungsleiter-F | <input type="checkbox"/> TC-Basis |
| <input type="checkbox"/> TC-Leistungssport | <input type="checkbox"/> Jugendleiter | <input type="checkbox"/> Trainer B/A | <input type="checkbox"/> Kampfrichter |

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mindestens 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigelegt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

Ort, Datum: _____

SW 3.2014
Unterschrift des Teilnehmers/in
Stempel & Unterschrift des Vereins

Damals ...

Vor 30 Jahren

- IWA wurde in 10 Jahren zur führenden Fachmesse - Wachsende Zahlen zur IWA 83 in Nürnberg
- Bei den Olympischen Spielen 1984 in LA wird die Disziplin SpoPi 25m auch für die Damen als olympischer Wettkampf ausgetragen
- Europameisterschaft Luftdruck in Dortmund
- Das LLZ Dortmund - Vom Blumengroßmarkt zur größten überdachten Schießanlage in Europa
- Tagung der Mitarbeiter für dezentrale Lehrarbeit im Jugendbereich des WSB
- Hoher Besuch im LLZ Dortmund - Der Sportausschuss des Landtages NRW besichtigte die Örtlichkeiten.
- Die 1. Internationalen Schießsporttage Pfingsten finden im LLZ Dortmund statt.
- Die erste Jugendseite in der Schützenwarte erscheint
- Präsentation des Schützenwesens im kurkölnischen Sauerland
- Jugendleiter des französischen Schützenverbandes in Warendorf
- Horsthauser Schützen eröffnen neuen Schießstand
- Die Muni-Magnet-Box kommt auf den Markt
- Lauft dem Herzinfarkt davon! - Wertvolle Trainingstipps
- Besuch bei den führenden deutschen Munitions- und Sportwaffenherstellern
- Vergleichskampf der Westfalenauswahl gegen Norwegen in Bremerhaven
- Europameisterschaften in Den Haag mit erfolgreicher Teilnahme Deutscher Schützen
- Ulrich Hillmann wird für seine Verdienste als Bundesjugendleiter ausgezeichnet, mit ihm wird ein Mann ausgezeichnet, der den Grundstein für die Jugendordnung des DSB gelegt hat.
- Robin-Hood-Schuss in Lüdenscheid - Klaus Meinert gelang es mit dem zweiten Pfeil den ersten zu Teilen
- 33. Westfälischer Schütztag in Hagen

- Im Rahmen der DM führt der Deutsche Schützenbund einen Länderkampf gegen China durch
- Dr. Willi Weyer ist 25 Jahre Präsident des Landessportbundes NRW
- Eröffnung des LLZ und Bundesleistungsstützpunktes in Dortmund
- Eröffnung der Sportlerkrone

Vor 40 Jahren

- Freundschaftsschießen mit historischen Waffen in Münster
- Schießurlaub - Hobby und Sport in einem - Lehrgang
- Landessportleiter Heinrich Prekel wird 70 Jahre
- Deutscher Schütztag 1973 in Herford
- Tirolausfahrt der Jugendauswahl des WSB
- KKSv Breden überbot deutschen Rekord im Zimmerstutzen schießen
- Eventuell Bundesliga im Sportschießen - DSB beauftragt einen Ausschuss zur Ausarbeitung eines Konzepts
- Der Deutsche Sport nach München - Rede vom Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes in Hagen
- 24. Westfälischer Schütztag in Münster
- Über 500 Schützen aus Lünen beim Kreiskönigschießen
- Neue Leistungsabzeichen des Deutschen Schützenbundes
- Burgschützen Sprockhövel waren in Wiesbaden vertreten
- Nachwuchs hat das Primat im Schützenkreis Lippe
- Leitmar baut Hunderttausend DM Schießstand
- Delegiertentagung des Deutschen Schützenbundes in 54 Minuten abgewickelt
- Russland Sieger beim Int. Championat von Dortmund
- Kapelle aus Österreich spielte auf Berleburger Schützenfest

... in der
Schützenwarte

Der WSB bietet:

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern

- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport



WSB
Leistungsabzeichen

... jetzt bestellen!
wsb1861.de

Die Leistungen müssen in der aufgeführten Reihenfolge erbracht werden und können bei allen Wettkämpfen oder im Training nachgewiesen werden. Im Training nur nach vorheriger Anmeldung beim Sportleiter.

Die Bestellung der Nadeln erfolgt über den Verein. Versandkosten 2,50 Euro.

In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole werden 40 Schuss geschossen.

In den Disziplinen KK-Gewehr, Liegend, Sportpistole, Freie Pistole und RFP werden 60 Schuss geschossen.

In den Disziplinen Bogen I werden 60 Pfeile auf einer 40er Auflage und auf einer Distanz von 18m geschossen. Bei Bogen II werden 72 Pfeile geschossen auf eine Distanz von 70m und einer 122er Auflage.

Die Geschichte der Leistungsabzeichen

Nicht nur aus der Tradition kommen Abzeichen und Orden. Nein, auch im Sport haben die guten Schützen ihre Leistungen anhand von Leistungsabzeichen präsentiert. Desto mehr Abzeichen ein Schütze besaß, desto voller und prächtiger wirkte dann auch sein Schützenrock. Mit dieser Neuauflage der Leistungsabzeichen geben wir Ihnen nun eine neue Herausforderung, der Erste zu sein, der alle Abzeichen seiner Disziplin erringt und sie auf seinem Schützenrock präsentieren kann.

Luftgewehr	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	320
	2	3	320
	3	6	320
	4	8	320
Silber	1	1	340
	2	3	340
	3	6	340
	4	8	340
Gold	1	1	360
	2	3	360
	3	6	360
	4	8	360

KK-Sportgewehr	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	500
	2	3	500
	3	6	500
	4	8	500
Silber	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Liegend	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	530
	2	3	530
	3	6	530
	4	8	530
Silber	1	1	550
	2	3	550
	3	6	550
	4	8	550
Gold	1	1	570
	2	3	570
	3	6	570
	4	8	570

Preise

Leistungsabzeichen	3,30 EUR
Jugendleistungs-nadeln	2,00 EUR
Auflageabzeichen	3,30 EUR
WSB Bienchen	2,50 EUR

Alle Ringzahlen sind lediglich Empfehlungen des WSB und können von den Vereinen und Einzelpersonen individuell angepasst werden.

Bogen I	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	480
	2	3	480
	3	6	480
	4	8	480
Silber	1	1	510
	2	3	510
	3	6	510
	4	8	510
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Luftpistole	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	320
	2	3	320
	3	6	320
	4	8	320
Silber	1	1	335
	2	3	335
	3	6	335
	4	8	335
Gold	1	1	350
	2	3	350
	3	6	350
	4	8	350

Sportpistole	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	500
	2	3	500
	3	6	500
	4	8	500
Silber	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Freie Pistole	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	470
	2	3	470
	3	6	470
	4	8	470
Silber	1	1	490
	2	3	490
	3	6	490
	4	8	490
Gold	1	1	510
	2	3	510
	3	6	510
	4	8	510

Schnellfeuer	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	500
	2	3	500
	3	6	500
	4	8	500
Silber	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Bogen II	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Silber	1	1	560
	2	3	560
	3	6	560
	4	8	560
Gold	1	1	600
	2	3	600
	3	6	600
	4	8	600

Ausgabe 32

Winnie Weiß Was



Campvorbereitungen und WERTEkampagne auf der Zielgeraden „Unser Ziel im Visier ...“

Mit Blick auf die Zielgerade arbeitete das JugendForum (JuFo) mit Hochdruck an der Organisation des Jugendcamps in Dateln und der Ausarbeitung der WERTEkampagne.

Freitagabends reiste das JuFo in Gelsenkirchen an und setzte sich direkt eifrig an die Arbeit. Eine Aufgabenliste für das Wochenende und ein paar Entscheidungen wurden getroffen und Arbeitsgruppen eingeteilt.

Am nächsten Morgen ging es nun ins Eingemachte. Der Vormittag stand ganz unter dem Thema „Jugendcamp 2014“. Sowohl am Eröffnungsabend inklusive VEREINSduell, als auch am Campbook und an einer Schlecht-Wetter-Alternative wurde kräftig gearbeitet. Da noch viel an diesen Aufgaben zu tun war, konnten einige andere Punkte dafür leider noch nicht angegangen werden.

Nach dem Mittagessen wechselte dann das Thema und es ging weiter mit der WERTEkampagne. Wieder teilte sich die Gruppe in verschiedene Bereiche auf. So bastelten die einen am Leitfaden, die anderen an einem Internetauftritt und wiederum andere am Plakat, T-Shirt und Flyer. Glücklicherweise waren alle darüber, dass nach einer gemeinsamen Diskussion die Aufkleber Texte noch einmal geändert wurden und nun endlich in den Druck gehen konnten, ebenso wie die Postkarten mit den verschiedenen Werten.

„Alles eine Frage des Glücks...“

Auch wenn die Gruppe ziemlich erschöpft war freuten sich alle auf den Abend, denn dort erwartete alle eine Überraschung. Allen JuFo-Mitgliedern wurde lediglich gesagt „Bringt euch was Schickes mit und werft euch so richtig in Schale!“ Immer wieder versuchten einzelne



die Landesjugendsprecher danach auszuquetschen, um endlich zu erfahren, was geschehen wird. Als nun alle mit Umziehen beschäftigt waren, dekorierten die Landesjugendsprecher mithilfe von Landesjugendleiterin **Sabine Lüttmann**, Jufo-Leiter **Michael Wameling**, Bundesjugendsprecher **Steffen Rieger** und natürlich auch Jugendsekretär **Klaus Lindner** den Raum und bereiteten alles vor. Schick und elegant stellte sich das gesamte JuFo dann vor der Tür auf. Die „Tore“ öffneten



sich und das JuFo wurde im „Casino“ begrüßt. Mit frisch gemixten alkoholfreien Cocktails begrüßten **Sven Kleisa, Jasmin Pforth** und **Michael Wameling** die Gruppe. **Steffen Rieger** und **Christina Adamidis** erklärten den weiteren Ablauf. Jedem wurden „Chips“ ausgeteilt, die sie an verschiedenen Tischen bei allerlei Spielen einsetzen konnten. Und so konnte der bunte Casinoabend beginnen. An einem Tisch drehen sich die Kugeln beim Bingo, an einem anderen flogen die Karten beim Durak, an wieder einem anderen setzte jemand alles auf Rot beim Roulett oder verlor schon alles beim Black Jack. Der Preis am Ende waren die Ohrstöpsel der WSJ für jeden, denn jeder gewann mal an diesem spaßigen Abend. Auch wenn es schon etwas spät war, ließ



es sich keiner nehmen, noch eine Runde Werwolf mitzuspielen. Nach hitzigen Diskussionen teilte sich dann letztendlich doch die Gruppe und legte sich schlafen. Versuchte es zumindest, denn viele tauschten sich bis spät in die Nacht noch über den Abend aus.

Auch wenn der Abend anstrengend war, hat er jedem Spaß gemacht und war eine willkommene Abwechslung zur Arbeit am Tag.

„Arbeit muss sein ...“

Müde, aber trotzdem voller Elan, setzten sich dann am nächsten Morgen alle an ihre weiteren Arbeiten zur WERTEKampagne, sodass bei der Ergebnispräsentation nur noch der letzte Feinschliff fehlte und einiges fertiggestellt werden konnte. Neue Termine wurden ausgemacht bis wann wer was erledigt haben muss, damit das nächste JuFo-Treffen auch wirklich das letzte vorm Camp ist und keine Arbeit liegenbleibt. Auch wenn nicht alles geschafft wurde, was sich das JuFo vorgenommen hatte, ist doch viel zusammengekommen und konnte als erledigt abgehakt werden. So geht's nun bis zum nächsten JuFo-Treffen mit großen Schritten weiter voran, damit das Jugendcamp wieder ein voller Erfolg wird!

ps

WSB-Jugendcamp in Datteln

Vorläufiger Programmablauf

Freitag, 27. Juni 2014

ab 15.00 Uhr Anreise der Teilnehmer -
Gemeinsamer Aufbau der Zelte
Freies Sportangebot

17.00 Uhr Jugendausschußsitzung (Landesjugendausschuss)
18.30 Uhr Betreuerbesprechung/ Jugendsprechermeeting
19.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung „Unser TEAM in Datteln“
ab 21.30 Uhr „It's Party time“

Samstag, 28. Juni 2014

08.30 Uhr Frühstück - gantztägig Pappboote bauen -
Spaßige Teamaufgabe am Kanal
10.00 Uhr Tennisworkshop & Turnier
10.00 /11.00 Uhr Kanuworkshops
10.00Uhr Kreisjugendleitertagung
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 /14.30 Uhr Kanuworkshops
16.30 Uhr Pappbootrennen - jetzt wird's ernst ...
19.00 Uhr Abendessen
ab 21.00 Uhr Gemütlicher Tagesausklang am Lagerfeuer
23.00 Uhr „Kanal in Flammen“

Sonntag, 29. Juni 2014

08.30 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Delegiertentag der WSJ unter Beteiligung aller Vereine
10.00 Uhr -
11.30 Uhr Drachenbootrennen - Training der Teams
12.30 Uhr Drachenboot-Finale
13.00 Uhr Mittagessen
anschl. gemeinsames Aufräumen, danach Abreise

Frauenpower – Das Sportschießen in Dorsten und Raesfeld erlebt ein Fräuleinwunder

Woran es liegt? **Manfred Gwosdz** weiß es auch nicht. Die Anatomie? Die bessere Psyche? Alles nur Vermutungen, aber Gwosdz ist felsenfest überzeugt: „Frauen sind die besseren Luftgewehrschützen!“

Der Erfahrungsschatz des 73-Jährigen ist groß. Immerhin arbeitet er seit über 30 Jahren mit jungen Nachwuchsschützen. Auf Vereinsebene bei der SG Holsterhausen-Dorf genauso wie beim Schützenkreis Haltern-Dorsten oder beim Bezirk Münsterland. Unzählige Nachwuchsta-



lente hat er in diesen Jahrzehnten kommen und gehen sehen, aber so richtig ins Schwärmen gerät er nur, wenn er von den Mädchen erzählt, die in den letzten Jahren bei den heimischen Vereinen den Jungs endgültig den Rang abzulaufen scheinen.

„Irgendwie stabiler“

„Die sind irgendwie stabiler. Ich weiß auch nicht, woran das liegt“, sagt Gwosdz. Dabei fördere er die Jungen nicht anders als die Mädchen. „Traurig für die Bengels.“ Ob die sich allerdings tatsächlich so sehr grämen müssen? Schließlich schießen ihre Kolleginnen wirklich auf Ausnahme-Niveau. „Da wird ein großes Bohei gemacht, wenn eine deutsche Spitzenschützin wie Lena Baumann 397 Ringe schießt“, wundert sich Manfred Gwosdz: „Wir haben 13-, 14-Jährige, die schießen 392 oder 394!“ Zwei von ihnen sieht der erfahrene Schütze sogar auf dem Sprung in den Landeskader. Doch dazu bedarf es natürlich intensiven Trainings.

„Zwei, dreimal die Woche Minimum“, weiß Gwosdz. Aber: „Die Mädchen wollen das. Die Jugendlichen wollen nicht Lalala. Die wollen zeigen, was sie können.“ Manfred Gwosdz weiß, wie er beim Nachwuchs das Interesse am leistungsorientierten Sport wecken kann. Nach einem Ausflug und Probetraining im Landesstützpunkt Dortmund explodierte die Zahl der Jugendlichen, die sich fürs Drei-Stellungs-Schießen interessierte, förmlich.

Trainer sind wichtig

Gwosdz weiß aber auch, dass die Trainer bei der Fördergruppe eine entscheidende Rolle spielen: „Ich als 73-Jähriger bin da fehl am Platze. Da müssen Leute ran, die auch noch die Sprache der Jugend sprechen.“ Doch auch die hat er gefunden. **Christiane Broders** etwa, von der SG Holsterhausen-Dorf, oder **Jutta Bauckholt**. „Die haben noch den direkten Draht zu den Jungen.“ Und liefern obendrein selber noch Belege für die Gwosdz-These von der Frauenpower. Bei den letzten Bezirksmeisterschaften sicherte sich zum Beispiel Christiane Broders den Titel in der Altersklasse der Frauen mit starken 392 Ringen, und sie war nicht die einzige Titelträgerin aus Dorsten oder Raesfeld. **Katharina Rekers** (16 Jahre jung) gewann mit 392 Ringen die Luftgewehr-Jugendklasse. **Anja Hampel** siegte mit 387 Ringen in der Schützenklasse. **Katja Sago**, aus der SG Holsterhausen-Dorf hervorgegangen und mittlerweile für Kloster Epe am Start, wurde bei den Juniorinnen mit 386 Ringen Dritte der Einzelwertung und mit der Mannschaft Zweite, und mit **Anna-Lena Loick** hat eines der ganz großen Talente die Bezirksmeisterschaften seiner Altersklasse sogar noch vor sich.

Mit Ecken und Kanten

„Bockige Ameise“, nennt Manfred Gwosdz die 13-Jährige vom SSC Lembeck liebevoll, denn sie ist eine Sportlerin ganz nach seinem Geschmack. Nicht stromlinienförmig. Mit Ecken und Kanten. Aber eben auch ehrgeizig. Ihr und Katharina Rekers traut Gwosdz in diesem Jahr sogar den Sprung zur Deutschen Meisterschaft zu. Und so freut sich der Mentor des Dorstener Sportschießens auf die Zukunft des Dorstener Fräuleinwunders: „Das ist ein Schatz, der sich da zusammenbraut.“ Und zu dessen Erklärung blickt er gleichzeitig in die Vergangenheit: „Die alten Griechen und Römer haben das ja auch schon gewusst: Deren Götter der Jagd waren auch alles Frauen.“

RN

Foto: Lücke

Archivfoto Pieper
Dorstener Zeitung



Freiwilligendienste im Sport

Der WSB bietet Dir eine Möglichkeit: Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir ab **1. August 2014** eine Stelle für ein

„Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ (FSJ)

oder im

„Bundes-Freiwilligendienst“ (BFD)

in unserer Geschäftsstelle in Dortmund.

Der Freiwilligendienst kann von Menschen geleistet werden, die ihre Vollzeitschulpflicht absolviert haben. Freiwillige sind dadurch im Regelfall mindestens 16 Jahre alt. Ein/e Freiwillige/r im FSJ darf nicht älter als 27 Jahre sein. Im BFD gibt es keine Altersbegrenzung.

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen
- Veranstaltungsorganisation
- Kaderbetreuung
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit

Bildungsvorteile:

- TC-Basis-Ausbildung
- Jugend-Basis-Lizenz
- 15 Bildungstage beim Isb

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der FSJ-Bestimmungen.

Gerne stehen wir für weitere Fragen per E-Mail:

klaus.lindner@wsb-office.de

oder telefonisch unter 0231 - 86 10 60 - 13 zur Verfügung.

Weitere Infos unter: www.sportjugend-nrw.de

Vollkommen ausgebucht

Erstmals ist der Schülerferienspaß in Meinerzhagen vollkommen ausgebucht. Mit 24 Schülern ist dies die höchste Teilnehmerzahl, die beim Ferienspaß erreicht wurde. Alle Teilnehmer können sich auf eine spannende Woche, ganz auf den Spuren von Indiana Jones, freuen. Neben dem schießsportlichen Teil mit **Andreas Send**, **Maik Spriewald** und **Philipp Schulz** wird es auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geben.

Für diejenigen, die keinen Platz mehr ergatterten konnten, gilt es, mit der Anmeldung im nächsten Jahr schneller zu sein.

So freuen sich alle Teilnehmer, aber auch die Trainer und Betreuer, auf eine turbulente Woche vom 22. - 25. 4. ps

Deutscher Schützenbund mit positiver IWA-Bilanz



Wie in jedem Jahr war der Deutsche Schützenbund auch 2014 bei der IWA Outdoor Classics, der Messe rund um Jagdwaffen, Schießsport und Outdoorausrüstung in Nürnberg vertreten.

DSB-Präsident **Heinz-Helmut Fischer** zog ein positives Fazit seitens des viertgrößten deutschen Spitzensportverbandes zu dieser Veranstaltung: „Ich denke, dass der Deutsche Schützenbund verbandspolitisch gut beraten ist, Präsenz auf dieser Messe zu zeigen und Kontakte zu pflegen. Die wichtigen Partner rund um das Sportschießen wie zum Beispiel die Hersteller sind alle hier vertreten und es gibt viele Möglichkeiten, auf kurzem Weg zu kommunizieren.“

Ein Schwerpunkt für den DSB am Messestand war in diesem Jahr das Bogenschießen, das sich bei breiten Bevölkerungsschichten im-

mer größerer Beliebtheit erfreut. Viele Fachbesucher sprachen die Vertreter des Verbandes auf dieses Thema, das sehr positiv in der Öffentlichkeit besetzt ist, an.

Neben DSB-Präsident Heinz-Helmut Fischer, der auch der Deutschen Versuchs- und Prüf-Anstalt für Jagd- und Sportwaffen, genannt DEVA, bei einer stilvollen Feierstunde zum 125-jährigen Jubiläum gratulierte, vertraten auch DSB-Vizepräsident Recht, **Jürgen Kohlheim** sowie DSB-Vizepräsident Sport, **Gerhard Furnier**, den Verband in wichtigen Sitzungen rund um die Messetage.

Natürlich war auch die Aktion „Ziel im Visier - Zukunft Schützenverein“ ein Thema, die ihren Höhepunkt 2014 mit dem „Wochenende der Schützenvereine“ am 04. und 05. Oktober finden wird.

Quelle: DSB-ÖA

Keine Rundfunkbeiträge für Schützenvereine

Am 1. Januar 2013 wurden die GEZ-Gebühren abgeschafft und durch den Rundfunkbeitrag ersetzt. Zur Zahlung des Rundfunkbeitrages sind danach alle Privathaushalte und Unternehmen verpflichtet. Für Unternehmen wird der Beitrag je Betriebsstätte nach Beschäftigtenzahl ermittelt.

Da aus dem Merkblatt für gemeinnützige Vereinigungen nicht zweifelsfrei hervorgeht, ob die Zahlungspflicht auch für Schießstände, Schützenhallen und Vereinshäuser gegeben ist, wurde an die Abtei-

lung Beitragsservice von ARD und ZDF eine entsprechende Anfrage gerichtet.

Hier die erfreuliche Antwort für eingetragene, gemeinnützige Vereine:

„Betriebsstätten, in denen kein Arbeitsplatz eingerichtet ist, sind beitragsfrei. Dabei ist die Formulierung ‚eingerrichteter Arbeitsplatz‘ nicht gegenständlich zu verstehen. Es ist nicht Voraussetzung, dass bestimmte Einrichtungsgegenstände, wie zum Beispiel ein Schreibtisch, vorhanden sind. Es

handelt sich auch dann um einen eingerichteten Arbeitsplatz, wenn in der Betriebsstätte mit einer gewissen Dauer und Regelmäßigkeit gearbeitet wird. Werden in der Betriebsstätte nur gelegentlich Tätigkeiten ausgeführt, besteht keine Beitragspflicht. Sind ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder beschäf-

tigt, besteht keine Beitragspflicht.“ Auch geringfügig Beschäftigte gelten demnach nicht als Mitarbeiter. Vereine, die seit letztem Jahr den Rundfunkbeitrag zahlen, sollten sich mit dem Beitragsservice ARD und ZDF in Verbindung setzen.

Quelle: DSB-ÖA

DSB schreibt Position „Bundestrainer/in Sportwissenschaften“ aus

Der Deutsche Schützenbund (DSB), Fachverband für Sport- und Bogenschießen, ist mit 1,37 Millionen Mitgliedern in über 14.000 Vereinen der viertgrößte olympische Spitzensportverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB).

Für die Abteilung Leistungssport sucht der Verband zum 02. Juni 2014 oder später einen/eine Bundestrainer/in Sportwissenschaften. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen und zunächst auf zwei Jahre befristet. Dienort ist der Sitz der Geschäftsstelle in Wiesbaden.

Quelle: DSB-ÖA



Bundesligafinals 2015 in Rotenburg und Blankenfelde

Bei den Sitzungen der Bundesligavereine Luftgewehr/Luftpistole sowie Bogen, die kürzlich im Bundesleistungszentrum des Deutschen Schützenbundes in Wiesbaden stattfanden, einigten sich die Vereinsvertreter auf die Austragungsorte der Endrunden der Saison 2014/2015.

Das Finale der Bogenschützen wird am 21. Februar 2015 im brandenburgischen Blankenfelde ausgetragen. Die Organisatoren, die Bogenschützen Blankenfelde 08, erreichten in diesem Jahr nach einer sehr guten Bundesligasaison in der Gruppe Nord das Finale und schieden dort in der Gruppenphase aus.

Das Finale Luftgewehr und Luftpistole wird wie in den vergange-

nen zwei Jahren in Rotenburg an der Fulda stattfinden. Bei der SGI Mengshausen treffen sich am Wochenende 07./08. Februar 2015 die jeweils vier besten Mannschaften aus den Gruppen Nord und Süd. In einer spannenden Kampfabstimmung setzten sich die Hessen in Wiesbaden durch, denn auch Hubertus Elsen und die Stadt Paderborn hatten sich als Ausrichter für die nächsten zwei Jahre beworben und eine ausgezeichnete Präsentation den Vereinsvertretern geboten.

Der Ausrichter des Finales in Rotenburg, die SGI Mengshausen, kann nach einjähriger Abwesenheit aus der höchsten deutschen Liga des Sportschießens in der kommenden Saison mit dem Luft-

gewehr wieder unter die besten vier Teams kommen.

Auf der Vereinsseite kommentierte der Gastgeber 2015 und 2016 freudig die Entscheidung: „Es ist der SGi Mengshausen eine große Ehre, erneut das Vertrauen in die Durchführung des Bundesligafinals 2015 und 2016 erhalten zu haben. Dies sehen wir nicht einfach als gegeben an, da sich mit Elsen ebenfalls ein Verein mit großer Erfahrung und einer tollen Bewerbung dem Auswahlverfahren gestellt hat. Dementsprechend war die Ent-

scheidungsfindung auch eine ganz spannende Geschichte.

Mit der getroffenen Entscheidung nehmen wir auch gleichzeitig die Herausforderung an, an den Schwächen der Vergangenheit zu arbeiten und uns und das Flaggschiff ‚Bundesliga‘ noch professioneller zu präsentieren.

Der gesamte Verein bedankt sich für die Entscheidung und freut sich bereits jetzt riesig die kommenden Finalisten in Rotenburg an der Fulda begrüßen zu dürfen.“

Quelle: DSB-ÖA

Bis 31. 5. Zuschüsse für Übungsleiter beim LSB beantragen

Das Land NRW und der Landessportbund NRW unterstützen die Übungsarbeit von über 20.000 Sportvereinen in NRW seit Jahren mit einer Summe von jährlich über 5.000.000 €. Wir möchten alle uns angeschlossenen Vereine daran erinnern, dass der Antrag auf Förderung der sportlichen Übungsarbeit bis 31. Mai gestellt werden muss. Der Antrag kann online oder schriftlich per Post an den Landessportbund NRW gerichtet werden. Am bequemsten ist es für Sie,

wenn Sie den Antrag direkt online stellen. Dafür brauchen Sie die Zugangsdaten, die Sie auch schon für die Registrierung zur Online-Bestandserhebung beim LSB verwendet haben. Beachten Sie bitte auch, dass Sie die Bestandserhebung beim LSB für Ihren Verein durchgeführt haben müssen, um einen Antrag auf Förderung der Übungsarbeit stellen zu können.

Quelle: Isb

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Vereins- Informationen

Vereinsordnungen und Geschäftsordnungen

Vereinsordnungen können ein sinnvolles Regelwerk für die verschiedenen Bereiche des Vereinslebens sein. Häufig sind sie aber rechtlich fehlerhaft, weil sie Regelungen enthalten, die nur die Satzung wirksam treffen kann.

Der Begriff der Vereinsordnung ist im Vereinsrecht nicht geregelt. Meist werden damit Vereinsordnungen neben der Satzung bezeichnet, die die Tätigkeit von Organen des Vereins (z. B. Vorstand oder Mitgliederversammlung) oder

Mäscher



hauseigener Testschießstand für Druckluftwaffen

Schießsport

Osnabrücker Str. 69 Tel.: 05424 404-26 info@maescher.de
49214 Bad Rothenfelde Fax: 05424 404-27 www.maescher.de



Optik Meier

Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de

Tätigkeitsbereiche und Verfahren regeln. Üblich sind z. B. Geschäftsordnungen des Vorstandes, Wahlordnungen, Beitragsordnungen, Finanzordnungen, Spielordnungen, Reisekostenordnungen usw.

Der Vorteil, Regelungen außerhalb der Satzung zu treffen ist: Die Satzung wird schlank gehalten; zumal viele Regelungen nur Teilbereiche des Vereins betreffen.

Anders als die Satzung lässt sich eine Geschäftsordnung durch einfachen Beschluss der Mitgliederversammlung oder des jeweiligen Vereinsorgans (z. B. Vorstand) ändern. Weder gibt es besondere Mehrheitsanforderungen, noch ist eine Eintragung ins Vereinsregister erforderlich.

Vereinsordnung und Geschäftsordnung

Von einer Vereinsordnung zu unterscheiden ist eine Geschäftsordnung. Sie regelt lediglich den Geschäftsgang der einzelnen Vereinsorgane. Geschäftsordnungen können sich die Vereinsorgane auch ohne ausdrückliche Satzungsregelung selbst geben. Vielfach werden die Begriffe Vereinsordnung und Geschäftsordnung ungenau verwendet. Meist sind aber Vereinsordnungen gemeint, wenn von Geschäftsordnungen die Rede ist.

Satzungsgrundlage

Anders als eine bloße Geschäftsordnung braucht eine Vereinsordnung, damit Sie verbindlich ist, immer eine Grundlage in der Satzung. Eine Vereinsordnung wird mit einem entsprechenden Verweis in der Satzung zur vereinsinternen verbindlichen Vorschrift. Dazu sollte geregelt werden:

- dass sie kein Satzungsbestandteil ist (sonst müsste sie ins Vereinsregister eingetragen werden)
- welche Reichweite sie hat
- wer sie erlässt
- welche besonderen Verfahrensvorschriften gelten sollten (z. B. bei der Bekanntmachung)

Die Vereinsordnungen könnten auch optional (per Kann-Regelung) eingeführt werden. Sie müssen dann nicht gleich aufgestellt werden, sondern werden erst bei Bedarf eingeführt.

Was können Vereinsordnungen regeln?

Vereinsordnungen sind gegenüber der Satzung nachrangige Normen. Sie sind aber für die Mitglieder ebenso verbindlich wie Satzungsregelungen. Nach außen (gegenüber Nichtmitgliedern) haben Vereinsordnungen keine Wirkung, weil sie nicht im Vereinsregister einge-

tragen sind.

Vereinsordnungen können die Satzung nicht durchbrechen. Widerspricht eine Regelung der Satzung ist sie unwirksam.

Vereinsordnungen können nur Bereiche regeln, die nicht zur Verfassung des Vereins gehören. Grundentscheidungen und Leitprinzipien des Vereinslebens können nur durch die Satzung geregelt werden. Vereinsordnungen müssen sich auf die Ausgestaltung und verfahrensmäßige Durchführung der Satzungsregelungen beschränken.

Wer ist zuständig?

Zuständig für den Erlass von Vereinsordnungen ist – wenn die Satzung das nicht anders regelt – grundsätzlich die Mitgliederversammlung. Solange die Mitgliederversammlungen von diesem Recht keinen Gebrauch macht, kann sich jedes Vereinsorgan selbst eine Geschäftsordnung geben (sogenannte organinterne Geschäftsordnung) – aber nur für den eigenen Geschäftsbereich. So kann z. B. der Vorstand die Aufgabenteilung unter seinen Mitgliedern durch eine Geschäftsordnung regeln. Diese ist aber gegenüber Weisungen der Mitgliederversammlung nachrangig. Und der Vorstand kann sich gegenüber der Mitgliederversammlung auch nicht auf eine solche Geschäftsordnung berufen. Wird die Vereinsordnung durch die Mitgliederversammlung für ein anderes Organ (z. B. den Vorstand) beschlossen, ist sie bindend. Der Vorstand kann sie nicht abändern. Hinweise zu einzelnen Vereinsordnungen

Für die einzelnen Regelungsbereiche muss beachtet werden, dass bestimmte Vorgaben nur durch die Satzung rechtverbindlich sind. Im Einzelnen gilt hier:

Beitragsordnung

Die Grundlagen der Beitragspflicht müssen in der Satzung geregelt sein. Das gilt für

- die Beitragspflicht also solche
 - unterschiedlichen Beitragsgruppen (wenn kein einheitlicher Beitrag von allen Mitgliedern erhoben wird)
 - die Art der Beiträge (Geld-, Sach- oder Arbeitsleistungen)
 - Sonderbeiträge (z. B. Umlagen)
- In der Beitragsordnung können ge-

regelt werden:

- Zahlungsweise und Fälligkeit
- Zahlungen, die keine Mitgliedsbeiträge sind (Mahngebühren und andere Kosten den Beitragsinzugs)
- die Beitragshöhe

Finanzordnung

Finanzordnungen legen üblicherweise Regelung zur Verwaltung des Vereinsvermögens durch den Vorstand und die entsprechenden Nachweispflichten gegenüber der Mitgliederversammlung fest. Hier gibt es kaum zwingende Satzungs-vorgaben.

Geregelt werden kann:

- die Verpflichtung auf die Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- das Zeichnungsrecht für Konten
- die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben
- eventuell Regelungen über die Aufstellung von Haushaltsplänen
- Zuständigkeit und Aufgaben des Vorstandes (bzw. des entsprechenden Vorstandsmitglieds (Kassierer/Schatzmeister)
- Form und Inhalt des Berichtes an die Mitgliederversammlung
- die Form der Aufzeichnungen

Wahlordnung

Für Wahlen ist gesetzlich das Einzelwahlverfahren vorgegeben. Abweichungen davon (z. B. Blockwahl) sind nur per Satzung möglich. Das gilt auch für Sonderstimmrechte und den Entzug des Stimmrechts. In der Wahlordnung geregelt werden kann:

- die Leitung der Wahl
- die Bestellung und Zusammensetzung eines Wahlausschusses
- ob offen oder geheim abgestimmt wird
- die Form der Wahlzettel bei geheimer Wahl
- die Reihenfolge bei Wahlgängen

Reisekostenordnung

Da es hier keine vereinsrechtlichen Vorgaben gibt, kann die Reisekostenordnung alle Vorgaben treffen. Das gilt z. B. für:

- die Genehmigung von erstattungsfähigen Reisen
- die erstattungsfähigen Verkehrsmittel
- die Art der erstatteten Kosten (Nebenkosten, Übernachtung,

Verpflegung usf.)

- die Höhe der Erstattungen
- Form und Zeitpunkt der Abrechnung

Versammlungsordnungen

Regelungen für die Mitgliederversammlung und die Vorstandssitzung müssen überwiegend per Satzung getroffen werden, damit sie wirksam sind. Eigene Geschäftsordnungen sind deswegen nur eingeschränkt sinnvoll. Nicht außerhalb der Satzung geregelt werden können insbesondere:

- Einberufungsfrist und -form
- Beschlussfähigkeit und Mehrheitserfordernisse

- Stimmrecht- und Stimmrechtsentzugdas Minderheitenbegehren

Für die Geschäftsordnung bleiben nur Verfahrensregelungen, wie z.B.

- die Versammlungsleitung
- Redezeitbegrenzung und Schluss der Rednerliste
- Öffentlichkeit der Versammlung, Zulassung von Gästen
- der Ablauf von Wahlen
- Ordnungsmittel

Muster für Geschäfts- und Vereinsordnungen finden sie unter:

www.vereinsknowhow.de/vhandbuch/index-vordr.html
Quelle: Vereinsknowhow

Zweckbindung von Spenden

Nicht selten wünscht ein Spender die Verwendung seiner Spende für einen bestimmten Zweck, sei es für ein konkretes Projekt des Vereins oder eine Vereinsabteilung. Ähnliches gilt, wenn der Verein bereits beim Spendenaufruf einen detaillierten Verwendungszweck für die Spenden nannte. Steuerlich hat das in der Regel keine Bedeutung – es sei denn, es kommt zur Rückzahlung der Spende.

Grundsätzlich besteht bei der Zweckbindung einer Spende kein Problem, solange der Verwendungszweck im Rahmen der steuerlich begünstigten Tätigkeitsbereiche liegt. Eine Verwendung von Spenden für die steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe ist unzulässig.

Steuerlich ist eine Zweckbindung der Spende ohne Belang, solange sie wie alle zweckgebundenen Mittel satzungsgemäß und zeitnah verwendet wird. Zweckgebundene Spenden müssen also auch nicht in der Buchhaltung gesondert ausgewiesen werden; ebenso wenig erfolgt eine finanzamtliche Überprüfung.

Lediglich nach § 62 Abs. 3 der Abgabenordnung ist eine Zweckbindung von Zuwendungen insoweit von Belang, als die Mittel dem Vermögen zugeführt werden dürfen, also nicht zeitnah verwendet werden müssen.

Zu Problemen kommt es nur dann, wenn der Verein die ge-

wünschte Zweckbindung des Spenders nicht erfüllen kann. Die Zweckbindung einer Spende ergibt sich aus dem zugrunde liegenden Rechtsgeschäft der Schenkung. Die Vereinbarung zwischen Spender und Verein kann eine solche Zweckbindung beinhalten. Es handelt sich hier um eine sog. Schenkung unter einer Auflage nach § 525 BGB. Sie ist ohne bestimmte Form wirksam, wenn der Spender die Spende tatsächlich geleistet hat.

Der Spender hat dann unter Umständen einen Rückforderungsanspruch, wenn der Verein die Spende nicht vereinbarungsgemäß verwendet.

Im Einzelfall wird sicherlich strittig sein können, wie konkret die Zweckbindung war und ob eine abweichende Verwendung wirklich einen Rückforderungsanspruch begründet. Unabhängig davon sollte der Verein eine abweichende Verwendung vermeiden und im Zweifelsfall mit dem Spender Rücksprache halten. Das gilt natürlich insbesondere für größere Spendenbeträge und bei Spendern mit enger Bindung an den Verein. Kommt es tatsächlich zu einer Rückzahlung der Spende, weil der Spender wegen der nicht möglichen zweckgemäßen Verwendung sein Rückforderungsrecht geltend macht, muss das zuständige Finanzamt informiert werden, wenn bereits eine Spendenbestätigung

ausgehändigt wurde. Für den Verein ist das wichtig, um eine eventuelle Spendenhaftung zu vermeiden. Für den Spender hat das eine Berichtigung der Steuerfestsetzung zur Folge, wenn mit der Steuerklärung bereits der Sonderausgabenabzug für die Spende geltend gemacht wurde.

Um solche Komplikationen zu vermeiden, sollte der Verein:

- keine zu enge Zweckbindung der Spende akzeptieren, wenn die zweckentsprechende Verwendung nicht sicher gestellt werden kann,
- bei einem Spendenaufruf keine zu konkreten Angaben zum Verwendungszweck machen,
- mit dem Spender bei Zeiten

eine eventuelle Umwidmung der Spende abklären.

Eine besondere buchhalterische Behandlung von zweckgebundenen Spenden ist nicht zwingend erforderlich. Allenfalls bei bilanzierenden Einrichtungen ist das sinnvoll, um eine eventuelle Rückzahlbarkeit der entsprechenden Vermögenspositionen zu berücksichtigen.

Ein Vermerk für den Spender auf der Spendenbescheinigung über die konkrete Zweckbindung ist im Mustertext nicht zulässig. Hier muss der allgemeine Verwendungszweck angegeben werden. Möglich ist aber eine Angabe auf der Rückseite der Bescheinigung.

Quelle: Vereinsknowhow

Die Öffnungsklausel des § 52 AO – neue gemeinnützige Zwecke?

Mit dem Urteil des Finanzgericht (FG) Köln zur Gemeinnützigkeit von Turnierbridge liegt erstmals eine finanzgerichtliche Auslegung der Öffnungsklausel des § 52 Abs. 2 Satz 2 AO vor (Urteil vom 17.10.2013, 13 K 3949/09).

Die Regelung war 2007 mit dem „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ ergänzend zu den Katalogzwecken in den § 52 AO eingefügt worden. Sie lautet:

„Sofern der von der Körperschaft verfolgte Zweck nicht unter Satz 1 (die Aufzählung der Katalogzwecke) fällt, aber die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet entsprechend selbstlos gefördert wird, kann dieser Zweck für gemeinnützig erklärt werden. Die obersten Finanzbehörden der Länder haben jeweils eine Finanzbehörde im Sinne des Finanzverwaltungsgesetzes zu bestimmen, die für Entscheidungen nach Satz 2 zuständig ist.“

Die Finanzbehörden sollen dadurch die Gelegenheit erhalten, auf sich ändernde gesellschaftliche Verhältnisse zu reagieren. Die antragstellenden Körperschaften sollen nicht erst auf eine Gesetzesänderung warten müssen.

Der Prüfverfahren

Bislang war nicht geklärt, wie das Verfahren bei der Anerkennung neuer gemeinnütziger Zwecke nach der Öffnungsklausel abläuft – insbesondere was die rechtlichen Möglichkeiten bei einem ablehnenden Bescheid anbelangt. Nach Auffassung des FG Köln handelt es sich um ein eigenständiges Verwaltungsverfahren, das folgendermaßen aussehen müsste:

Die Körperschaft stellt beim örtlich zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Treffen für den Satzungszweck die Voraussetzungen des § 52 Abs. 2 Sätze 2-3 AO zu, wird ein Abstimmungsprozess zwischen den Bundesländern eingeleitet. Das Finanzamt leitet dazu die Akten zunächst an die festgelegte Landesfinanzbehörde (z.B. das Landesfinanzministerium) weiter. Andernfalls lehnt das Finanzamt die Anerkennung ab.

Die Entscheidung wird dem Steuerpflichtigen gegenüber bekannt zu geben.

Das örtliche Finanzamt entscheidet dann unter den weiteren Voraussetzungen über die Gemeinnützigkeit. Die ausschlaggebende Entschei-



TARGET SHOP



Walther LG400 Blacktec

1.459,- €

Solange Vorrat reicht. empf. VK

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

dung der 3. Verfahrensstufe ist dabei nach Meinung des FG ein Verwaltungsakt, gegen den entsprechende Rechtsmittel möglich sind. Die Entscheidung erfolgt nicht im Rahmen der Steuerveranlagung (Körperschaftsteuerbescheid) und ist gesondert anfechtbar.

Im Öffnungsklauselverfahren wird also nicht das Finanzamt verklagt (wie das bei Ablehnung der Gemeinnützigkeit der Fall ist), sondern die im jeweiligen Bundesland für die Öffnungsklausel zuständige zentrale Finanzbehörde – also etwa das Finanzministerium (so z.B. in Rheinland-Pfalz). Das Gericht kann dann die zentrale Finanzbehörde zu einem entsprechenden Verwaltungsakt verpflichten.

Zuständigkeit

Für das Prüfverfahren ist nach Auffassung des FG im Zweifel das Landesfinanzministerium bzw. die Senatsverwaltung für Finanzen des jeweiligen Bundeslandes zuständig.

Die im AEAO geforderte bundeseinheitliche Abstimmung (Ziffer 2.6 zu § 52), ist nach Auffassung des FG nicht erforderlich. Aus dem Gesetzestext ergäbe sich weder eine bundesweite Zentralisierung noch ein bundesweites Abstimmungsverfahren.

Öffnungsklausel ist keine Ermessensvorschrift

Die Regelung des § 52 Abs. 2 Satz 2 AO ist als Kann-Klausel formuliert. Das FG stuft sie trotzdem nicht als Ermessensvorschrift ein. Das „Kann“ bezieht sich demnach nur auf die Zuständigkeit der Behörde, nicht auf die gerichtliche Überprüfbarkeit ihrer Entscheidung.

Der Anspruch auf Anerkennung neuer Zwecke ist also gerichtlich voll überprüfbar. Das Gesetz definiert Tatbestandsmerkmale (Zweck muss die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet entsprechend fördern). Bezogen auf Tatbestände kann es aber – so das FG – kein Ermessen geben.

Welche neuen gemeinnützigen Zwecke sind denkbar?

Der Gesetzgeber hatte bei der Öffnungsklausel die Absicht, eine schnelle Anpassung auf sich ändernde gesellschaftliche Verhältnisse zu ermöglichen.

Die Öffnungsklausel zielt zum einen auf Zwecke, die zwar analog zu den bestehenden Katalogzwecken sind, sich aber nicht genügend mit ihnen decken, um unter sie subsumiert werden zu können – so auch im Fall des Turnierbridge. Das lässt sich daraus schließen, dass Allgemeinheit durch neue Zwecke „entsprechend“ – also offensichtlich ähnlich wie bei den bisherigen Katalogzwecken – gefördert werden soll.

Nicht in Frage kommt dabei aber nach Auffassung des FG eine Erweiterung der sog. privilegierten Freizeitwecke des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 23 AO. Das sind Tierzucht, Pflanzenzucht, Kleingärtneri, traditionelles Brauchtum, Soldaten- und Reservistenbetreuung, Amateurfunken, Modellflug und Hundesport.

Denkbar wären aber auch ganz neue Zwecke, wenn sie von entsprechender gesellschaftlicher Bedeutung sind.

Quelle: Vereinsknowhow

Aus Bezirken und Kreisen

► 1000 MÜNSTERLAND

Einladung zur Bezirksversammlung

am **27. 6. 2014** in der Gaststätte Enning-Barriere, Legdener Str. 99, 48683 Ahaus, Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, dabei Grußwort der Gäste
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
4. Wahl von drei Stimmzählern.
5. Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 28. 6. 2013, veröffentlicht in der Schützenwarte.
6. Berichte:
 - a) Bezirksvorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Sportleiter
 - d) Jugendleitung
 - f) Rundenwettkampfleitung/ Ligaleitung
 - g) Schatzmeister
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes
9. Wahlen:
 - a) Schatzmeister
 - b) stellvertr. Sportleiter
 - c) 1 Kassenprüfer
 - d) eventuelle weitere Wahlen zu nicht besetzten Funktionen
10. Vorlage des Haushaltsplanes
11. Ehrungen
12. Siegerehrungen Bezirksmeisterschaften, Ligawettbewerbe und Rundenwettkämpfe
13. Termine
14. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Anträge sind bis zum 13. 6. 2014 bei dem Bezirksvorsitzenden Hans-Dieter Hof, Bahnhofstr.11, 48324 Sendenhorst, einzureichen
Hans-Dieter Hof,
Bezirksvorsitzender

Der Bezirk 2000 Industriegebiet trauert um seinen stellv. Vorsitzenden

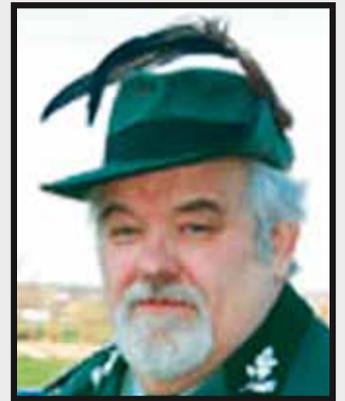
Rolf Duberny

Rolf Duberny starb im Alter von 65 Jahren. Am 27. März 2014 haben wir von ihm Abschied genommen. 10 Jahre war er als stellv. Vorsitzender im Bezirk 2000 Industriegebiet tätig. In dieser Zeit wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen zu Teil. Nie scheute er das offene

Wort, stand stets zu seiner Meinung, die er immer offen heraus sagte. Man konnte sich einfach auf ihn verlassen.

Wir werden Rolf Duberny ein ehrendes Andenken bewahren und uns immer an die schönen gemeinsamen Stunden mit einem lieben Menschen erinnern.

Michael Höflich, Vorsitzender Bezirk 2000 Industriegebiet



wurden zusammen mit den Referenten **Peter Gosch, Georg Wiese, Burga Baumann** und **Frank Hoffmann** in den Lehrgängen an zwei Tagen der Theorie und einem Tag

der praktischen Ausbildung an sieben Stationen in den vergangenen Jahren immer wieder mit vollem Erfolg ausgebildet.

Text & Fotos: Ulrike Aden

► 2000 INDUSTRIEGEBIET

20 Jahre Waffensachkundeausbildung im Bezirk 2000 Industriegebiet

Seit 1994 führt **Michael Aden** die Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten inklusiv Waffensachkundeausbildung im Bezirk

2000 Industriegebiet durch und im Frühjahr fand der 51. Lehrgang unter seiner fachkundigen Leitung statt. Mehr als 1000 Teilnehmer



► **7000 SÜD-OST-WESTFALEN**

Einladung zum **Bezirksdelegiertentag 2014** in Sichtigvor

Hiermit laden wir am **Samstag, den 14. 6. 2014** auf den Schießstand in Sichtigvor, Haus Teiplaß (Schützenhalle), Jahnstr. 11, 59581 Warstein-Sichtigvor zum diesjährigen Bezirksdelegiertentag alle Mitglieder des Bezirks 7 herzlich ein. Beginn um 14.00 Uhr mit dem Bezirksjugenddelegiertentag. Parallel wird ab 14.00 Uhr die Möglichkeit des Lichtschießens und voraussichtlich auch des Bogenschießens gegeben sein.

Um 15.30 Uhr findet die Liga-Versammlung statt. Die Einladung erfolgt durch den Liga-Leiter Josef Bröcker.

Die Bezirksdelegiertenversammlung beginnt um 17.00 Uhr (mit Siegerehrungen anlässlich der Bezirksmeisterschaft und der Bezirksrundenwettkämpfe, der LIGA und LIGA 46+ Wettkämpfe).

Tagesordnung zur Bezirksjugendversammlung am 14. 6. 2014 um 14:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Antrag auf Genehmigung des

- Bezirksjugenddelegiertentages
 3. Grußworte
 4. Berichte
 - a. Bezirksjugendleiter
 - b. Kreisjugendleiter Kreis 7100
 - c. Kreisjugendleiter Kreis 7200
 - d. Kreisjugendleiter Kreis 7300
 - e. Kreisjugendleiter Kreis 7400
 5. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten
 6. Wahlen
 - a. des Bezirksjugendleiter/in
 - b. Jugendsprecher
 7. Anträge
 8. Verschiedenes
- Tagesordnung** zur Bezirksdelegiertenversammlung am 14. 6. 2014 um 17:00 Uhr

1. Begrüßung durch die Vorsitzende Frau Maria Jonen
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Aus Enningerloh wird uns voraussichtlich eine Abordnung besuchen, um persönlich die Einladung zum Westfälischen Schützentag zu überbringen.
5. Feststellung der Anzahl der

FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL

... vom
Schützen für Sportschützen



Schießsportzubehör & Service Gentek

59368 Werne,
Werner Straße 158,
Telefon
0 23 89 / 53 45 06
oder 7 79 67 84

www.schiesssport-gentek.com · info@schiesssport-gentek.com

Seit über 15 Jahren ... GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK

- vertretenen Stimmen und Wahl von zwei Stimmzählern
6. Genehmigung der Niederschrift vom Bezirksdelegiertentag 2013
7. Berichte:
 - a. Kasse: Peter Sellmann
 - b. Sport: Henning Neumann
 - c. Bezirksstützpunkt: Paul Rodehutsords
 - d. Rundenwettkampf: Markus Langer
 - e. Jugend: Thomas Bröcker
 - f. Bogenabteilung: Annett Schüttler
 - g. Geschäftsbericht: Maria Jonen
 - h. Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen:
 - a. Schatzmeister
 - b. Sportleiter

- c. Kassenprüfer
 - d. Bestätigung des 1. Jugendleiters
 11. Anträge der Vereine sind schriftlich und begründet bis zum 25. 5. 2014 an die Vorsitzende Frau Maria Jonen, Josef-Pütter-Str. 16, 58802 Balve zu richten.
 12. Festlegung des Delegiertentages 2015.
 13. Verschiedenes
 14. Siegerehrung
 1. Bezirksmeisterschaft
 2. Bezirksrundenwettkämpfe
 3. Bezirksliga
 4. Bezirksliga 46+
 15. Schlusswort.
- Der Bezirksvorstand freut sich über eine rege Beteiligung und wünscht allen eine gute Anreise.
Bezirksvorsitzende
Maria Jonen

► **2500 HERNE** Aus Bezirken und **Kreisen**

Der Schützenkreis Herne hat gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Herne wurden folgende Vorstandsmitglieder einstimmig wieder gewählt:
 Kreisvorsitzende: **Ursula Hoffmann**;
 Stellvertreter: **Ulrich Kantorek**;
 Schatzmeister: **Ulrich Welzel**;
 Stellvertretender Schriftführer: **Josef Wojciechowski** und stellvertretender Sportleiter: **Frank Hoffmann**.



Es wurden auch verdiente Mitglieder geehrt. Die Jubiläumsnadel für 50jährige Mitgliedschaft bekam **Peter Gosch** (DSC Wanne-Eickel). Für 40jährige Mitgliedschaft wurde **Alfred Krüger** (BSG Steag) ge-

ehrt. Mit dem Karl-Gottowik-Pokal wurde **Peter Jeskulke** (DSC Wanne-Eickel) für seine besonderen Verdienste um den Schützensport geehrt. **Christian Bayerwaltes** bekam für seine sportlichen Leistungen den Ewald-Hagen-Pokal überreicht.

Text & Foto: Ralf Gajor

Kreismeisterschaft des SK Herne

Im Vereinsheim des Schützenvereins BSV Diana Herne-Baukau ehrte der Schützenkreis Herne die Siegerschützen der Kreismeisterschaft 2014.

Der Kreissportleiter **Andreas Rohde** gratulierte allen erfolgreichen Schützen und übergab die Pokale und Urkunden.

Der Seniorenpokal ging in diesem Jahr an die Schützen **Ursula Hoffmann, Bernhard Koch** und **Norbert Möldermann**.

Text & Fotos: Ulrike Aden



▷ 3200 GÜTERSLOH

Der Schützenkreis Gütersloh wird eingetragener Verein

Zur Delegiertenversammlung des Schützenkreises Gütersloh im Westfälischen Schützenbund reisten 200 Schützinnen und Schützen an. Der Kreisvorsitzende **Reinhard Große-Wächter** hieß sie und etliche Ehrengäste im Gütersloher Brauhaus willkommen. So die Vize-Präsidentin des WSB **Gabriela Kementa**, den Schatzmeister des WSB **Jochen Willmann**, Landrat **Sven Georg Adenauer**, die 1. stellv. Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh **Monika Paskarbies**, vom Kreissportbund den 1. Vorsitzenden **Hans Feuß**, die stellv. Bezirksvorsitzende **Edith Taake** mit Bezirkskönig **Roland Böller**, den Bezirksbundesmeister im BdHSB **Hans Heitjohann**, den Kreiskönig **Winni Goswin** und die Kreiskönigin **Elke Böller** sowie den Kreisvorstand. Rechenschaftsberichte erstattete der Kreisvorsitzende **Reinhard Große-Wächter**, Schatzmeister

kel). Das Hauptthema war die Beschlussfassung über die Satzung des Schützenkreises Gütersloh zum e. V. Eine detaillierte Vorstellung hierüber machte der Schatzmeister des WSB **Jochen Willmann**. Die Versammlung stimmte der Satzung ohne Diskussion zu. Hohe Auszeichnungen des WSB und des Schützenkreises gingen an Schützinnen und Schützen, die dank ihres Engagements Vorbildcharakter haben. Die Jugendtreuennadel Silber erhielt **Florian van Deursen** (SV Kattenstroth), die Sportleiter-Plakette in Silber: **Helmut Bußmann** (K.e.S. Harsewinkel), **Rita Reinke** und **Michael Elmar** (beide SV-Kattenstroth), die Sportleiter-Plakette in Gold: **Renate Westhoff** (SpSch Hubertus Spexard), die Verdienstnadel des Schützenkreises in Silber an **Ralf Isenbort** (SpSch Huber-



Ulrich Kleinemas, Kreissportleiter **Dietmar Lütgert**, stellv. Kreissportleiterin **Christel Fritzenkötter** sowie Jugendleiter **Jochen Dräger**. Einstimmig erteilten die Anwesenden gemäß dem Antrag der Kassenprüfer dem Vorstand und Schatzmeister Entlastung. Zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten gehörten die Vorstandswahlen. In ihren Ämtern bestätigt wurden **Reinhard Große-Wächter** als 1. Kreisvorsitzender (SG Halle), **Gerd Held** stellv. Schatzmeister (SV Kattenstroth), **Ulrich Kleinemas** (BSV-Verl-Bornholte-Sende) als neuer Schriftführer und bestätigt wurde der stellv. Kreisjugendleiter **Kevin Pinkney** (K.e.S. Harsewin-

tus Spexard), Verdienstnadel des Schützenkreises in Gold an **Detlef Klott** (SV zu Rheda), die WSB-Ehrennadel: **Klaus Büscher** (SpSch Hubertus Spexard), **Ulrich Kleinemas** und **Lothar Langenströer** (beide BSV-Verl-Bornholte-Sende), das WSB-Ehrenzeichen in Silber: **Josef Hemel** (VBS Verl), **Richard Proske**, **Wolfgang Steinhoff** und **Josef Westhoff** (SpSch Hubertus Spexard), **Klaus Kiunke**, **Wolfgang Scholz** (SV Pavenstädt), das WSB-Ehrenschild an **Ulrich Feldmann** (SV Pavenstädt). Danach lag Spannung in der Luft, als das bis dahin bestgehütete Geheimnis gelüftet wurde, die Sportler des Jahres 2013. Erinnerungs-

kriterien sind eine enge Verknüpfung mit dem Schützenwesen, Schießsport und ein außergewöhnlich hohes, langjähriges ehrenamtliches Engagement. „Jugendlicher des Jahres 2013“ ging an **Frauke Schwermann** (SpSch Eh-

rengarde Greffen), „Sportlerin des Jahres 2013“ **Monika Schoßland-Wannhof** (SV „Tell“ Nordhorn) und „Sportler des Jahres 2013“ **Reinhard Flottmann** (SV Knetterhausen).

Text & Foto: Wilfried Reckmeyer

▷ 4400 ENNEPE-RUHR

Kreisdelegiertenversammlung des Schützenkreises Ennepe-Ruhr

Am Freitag, den 7. 3. 2014, fand die diesjährige Kreisdelegiertenversammlung beim Voerder SV statt.

Pünktlich um 19.30 Uhr marschierten die Fahnenträger mit der Kreisstandarte und der Vereinsfahne des Voerder SV ein.

Der 1. Kreisvorsitzende **Erwin Wesner** begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Danach hielten der 2. Vorsitzende **Andre Mayr**, der stellvertretende Bürgermeister **Jens Knüppel** und die Bezirksvorsitzende **Susanne Zappe** einige Grussworte und wünschten der Versammlung einen guten Verlauf. Danach eröffnete der 1. Vorsitzende **Erwin Wesner** die Versammlung. Es wurde an die verstorbenen Mitglieder im Jahr 2013 gedacht. Weiter ging es mit Ehrungen. Nach einer kurzen Pause wurden die einzelnen Jahresberichte des Kreises verlesen.

Die Kassenprüfer bedankten sich bei dem Kreisvorstand für die geleistete Arbeit und baten die Versammlung um die Entlastung. Nun standen Wahlen auf der Tagesordnung. Als 1. Kreisvorsitzender wurde **Erwin Wesner**, Kreisgeschäftsführerin **Kludia Wesner**, stellv. Kreisschatzmeisterin **Christiane**

Müller, 2. stellv. Kreissportleiter **Ferdinand Kammering** einstimmig gewählt. Kreisjugendleiterin **Jacqueline Schulz**, stellv. Kreisdamenbeauftragte **Karin Heinrich** und Bogenreferentin **Monika Brink** wurden bestätigt. **Hans Zinn** wurde aus der Versammlung zum 2. Kassenprüfer gewählt. Jetzt stand noch eine Ergänzungswahl auf der Tagesordnung. Der 1. Kreissportleiter stellte sein Amt zu Verfügung. **Ralf Stoerring** wurde einstimmig zum 1. Kreissportleiter und **Frank** zum 1. Stellvertretenden Sportleiter gewählt.

Nach Verlesung und Abstimmung des Haushaltsplanes wurden einzelne Termine des Kreises bekannt gegeben. 45 Jahre Schützenkreis Ennepe-Ruhr am 27. 4. 2014, in den Räumen des Voerder SV. Karten können hierfür beim Kassierer **Gert Niggeloh** erworben werden, Westfälischer Schützentag in Ennigerloh 10. - 12. 10. 2014, das Jugendcamp vom 27. - 29. 6. 2014 in Datteln usw. Das Schlusswort hielt die 2. Kreisvorsitzende **Susanne Zappe**. Sie bedankte sich bei den Anwesenden für die konstruktive Versammlung und wünschte allen einen gute Heimfahrt.

Text & Foto: Karin Heinrich



Ehrungen des SK Ennepe-Ruhr

Auf der Kreisdelegiertenversammlung am 7. 3. 2014 wurden folgende Schützen für ihre Verdienste im Verein und Kreis geehrt.

Die Verdienstnadel des WSB bekamen: **Gabriele Bischoff, Hans-Alfred Voeste,**

Walter Winterhoff und **Christiane Müller.**

Die Ehrennadel des WSB bekamen: **Andre Mayr** und die Kreisvorstandsmitglieder **Klaudia Wesner,**



Erwin Wesner und **Gerd Niggeloh.** Der Vorstand des Schützenkreises Ennepe-Ruhr gratuliert recht herzlich.

Text & Foto: Karin Heinrich

▷ 5200 DORTMUND-SCHWERTE

47. Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Dortmund-Schwerte

In der Vereinssportstätte des Nördlichen Dortmunder Schützenbundes fand am 7. März die Kreisdelegiertentagung 2014 des Schützenkreises Dortmund-Schwerte statt. 15 Kreisvereine mit 60 Delegierten und als Ehrengäste den Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes, Klaus Stallmann, sowie den Vorsitzenden des Schützenbezirkes Hellweg, **Arnold Kottenstedde,** konnte der Kreisvorsitzende **Siegfried Redtka** begrüßen. Besonders begrüßt wurden auch das Kreis-Schützenkönigspaar und die Ehrenmitglieder.

Zu Beginn der Sitzung gedachten die Anwesenden den im



Jahre 2013 verstorbenen Kreisangehörigen **Ferdinand Grah** und **Brigitte Bierhoff-Walinski.** Grah war Jahrzehnte lang Geschäftsführer des Westfälischen Schützenbundes und später Ehrenmitglied des Westfälischen Schützenbundes. Brigitte Bierhoff-Walinski war 2. Geschäftsführerin des Kreises und Vorsitzende des Schützenvereins Holzen.

Wichtigster Tagesordnungspunkt waren die Berichte, vor allem über den Schießsport, der zu den ältesten Sportarten der olympischen Bewegung zählt. Im Sportjahre

2013 konnten in den zahlreichen Schießsport-Disziplinen viele Qualifikationen bis hin zu den Deutschen Meisterschaften erzielt werden. Besonders erfreulich war die Starterzunahme im Bogensport und in den Pistolendisziplinen. Weniger erfreulich war die Beteiligung der Jugendlichen. Präsident Stallmann rief daher dazu auf, verstärkt um die Jugend zu werben und ihnen die bevorstehenden ISAS-Wettkämpfe, an denen die Weltelite der Schützensportler teilnimmt, zu zeigen. Besonders erwähnenswert erwie-

sen sich folgende Ehrungen: **Bodo Landfester** vom SV Scharnhorst erhielt die Medaille des Schützenkreises in Silber. Das Ehrenzeichen in Silber des Westfälischen Schützenbundes erhielten **Wilhelm Rademacher** und **Ursula Draheim** vom Schützenverein Benninghofen sowie **Norbert Dolgner** vom Polzeisportverein. Eine ganz besondere Ehrung wurde **Hans Beine** vom Nördlichen Dortmunder Schützenbund erteilt. Er erhielt das Protektorabzeichen des Deutschen Schützenbundes in Silber.

Text & Fotos: Klaus Weitkamp

Denken Sie jetzt an Ihre Schützenmode!

...und an viele weitere Angebote.

Bei uns finden Sie die aktuellste **Schieß- und Schützenbekleidung** und eine **Vielzahl an Zubehörteilen.**

Kommen Sie doch mal vorbei, bestellen Sie bequem aus unserem Katalog oder besuchen Sie unseren Internetshop.










THE FINEST WORLD OF SHOOTING

Ludwigstr. 46 · 27432 Bremervörde · Telefon 0 47 61 / 99 40-0 · Fax 99 40 32
E-Mail: info@schuetzenwelt.de · Internet: www.schuetzenwelt.de



► 5000 HELLWEG ▷ 5300 LÜNEN

Nachruf

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Herbert Vodisek

Ein überaus engagierter Schützenbruder hat uns am 28. Februar 2014 für immer verlassen. Ein langes Schützenleben ging nach 94 Jahren zu Ende. Das Ehrenmitglied des Schützenbezirkes Hellweg und Ehrenvorsitzender des Schützenkreises Lünen hat sich mit seinem über sechs Jahrzehnte andauernden Wirken für unser Schützenwesen überragende Verdienste erworben. Die Würdigung seiner Verdienste fand im Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Schützenbundes und in der Präsidentenplakette in Gold des Westfälischen Schützenbundes seinen besonderen Ausdruck. Wir werden sein Andenken in Ehren halten!



Schützenbezirk Hellweg	Schützenkreis Lünen
Arnold Kottenstedde	Walter Sögemeier
1. Bezirksvorsitzender	1. Kreisvorsitzender

▷ 5300 LÜNEN

Delegiertenversammlung des Schützenkreises Lünen

Walter Sögemeier bleibt auch in den kommenden drei Jahren Kreispräsident des Schützenkreises Lünen. Bei der Delegiertenversammlung des Schützenkreises Anfang April im Bürgerhaus in Lünen-Brambauer wurde er von den Delegierten aus



Der Kreisvorstand des Schützenkreises Lünen mit seinem wiedergewählten Präsidenten Walter Sögemeier. - Foto: fk

den neun anwesenden Vereinen und den Mitgliedern des Kreisvorstands wiedergewählt. Als einen der Schwerpunkte der Arbeit des Schützenkreises für die kommenden Jahre nannte Sögemeier die Mitgliederwerbung, um die Vereine zukunftssicher zu machen. Hierbei bat er ausdrücklich um Unterstützung der Vereine des Schützenkreises.

Neu im Kreisvorstand ist **Gabriele Gernemann**. Sie übernahm nach einstimmiger Wahl die Funktion des Stellvertretenden Kassierers von **Hans-Werner Tapper**, der sich nicht mehr erneut zur Wahl stellte. Wiedergewählt wurden Kreispor-

teiter **Bruno Mahlzahn** und Sozialwart und Pressesprecher **Werner Gärtner**. Anschließend bestätigten die Anwesenden die Wahl von **Helmut Middrup** als Kreisjugendleiter. Zuvor hatte Kreispräsident Sögemeier einen umfassenden Jahresbericht verlesen, in dem er unter anderem auf das Kreiskönigsschießen einging. Hier hatte sich **Martin Möller** aus Wethmar den Titel des Kreiskönigs gesichert. Kassierer **Sabine Holsträter** informierte die Anwesenden über den finanziellen Stand des Schützenkreises. Bezirksvorsitzender nutzte die Kreisdelegiertenversammlung, um für den Westfälischen Schützen-

tag vom 11. bis 13. Oktober in Ennigerloh zu werben. „Wenn ein Schützenkreis einen Westfälischen Schützentag durchführt, ist das auch immer eine gute Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit vor Ort zu zeigen und neue Mitglieder für das Schützenwesen zu werben“, so Kottenstedde. Ebenso ging Kottenstedde darauf ein, dass es dem Bezirk Hellweg gelungen ist, in allen drei Spaten Landesleistungszentren zu bilden und so junge Schützen an den Leistungssport heran zu führen. Ebenso sprach sich Kottenstedde für die Förderung des Ehrenamtes aus. Zu Beginn der Versammlung hatte **Klaus Stallmann** die Anwesenden im Namen des Schützen-

vereins Lünen-Brambauer als ausrichtender Verein begrüßt. Die nächste Kreisdelegiertenversammlung findet am 17. April 2015 statt. Ausrichter dieser Veranstaltung ist der Schützenverein Nordlünen-Alstedde. fk

Der Schützenkreis

Kreispräsident: Walter Sögemeier; Stellvertreter: Bernd Dittmeyer; Geschäftsführer: Thomas König; Kassierer:in: Sabine Holsträter
www.schuetzenkreis-luenen.de
Kontakt: 02306/47210 (Sögemeier)

▷ 5400 BECKUM

Kreisdelegiertentag des Schützenkreises Beckum in Ennigerloh



Arnold Kottenstedde

(Foto) bleibt 2. Vorsitzender der Schützenkreises Beckum. Beim Kreisdelegiertentag Mitte März in Enniger wurde er einstimmig im Amt bestätigt. Einer der größten Leistungsträger wird sich damit auch weiterhin für seinen Schützenkreis engagieren. Nach der Wahl gab es selbstverständlich lautstarken Applaus der Delegierten und des Vorstands.

Neben Kottenstedde wurde auch Sportleiter **Thomas Helm** wiedergewählt, der ebenso wie Kottenstedde aus der überregionalen Tätigkeit im WSB nicht mehr wegzudenken ist. Passende Worte für die

gute Arbeit im Schützenkreis Beckum fand auch Ennigerlohs Bürgermeister **Berthold Lülff**. „Ohne die Schützen würde mir und den meisten Menschen etwas fehlen; gleich ob Traditions- oder Sportschützen“, fasste das Stadtoberhaupt zusammen und unterstrich noch einmal sein Engagement für das Schützenwesen weit über seine Stadt hinaus. So ist Lülff auch gleichzeitig einer der wichtigsten Mitglieder des Vorbereitungsteams des Westfälischen Schützentages im Oktober in seiner Stadt. Abschließend sprach sich Lülff noch einmal deutlich gegen eine Vorver-



urteilung von Sportschützen aus.

Kreisvorsitzender **Wilhelm Bröer** (Foto) lobte in seinem Bericht vor allem die Erfolg im Sportbereich und bedankte sich bei Sportleiter Thomas Helm und dem Team der Talen-



tinsel des Schützenkreises für die tatkräftige Unterstützung. Bröer war aber auch gleichzeitig für das ehrenamtliche Engagement in den Verein und Gremien des Verbands, um diesen auch fit für die Zukunft zu machen. „Vielen Dank, mit Euch mach es Spaß zusammen zu arbeiten“, lautete seine ganz persönliche Bilanz des vergangenen Jahres. Weiteres Thema des Tages war natürlich der Westfälische Schützenstag im eigenen Schützenkreis. Sowohl Vorsitzender Bröer als auch sein Stellvertreter Kottenstedde warben für die Teilnahme und Unterstützung der Veranstaltung und stellten die einzelnen Facetten des umfangreichen Programms vor. Der Kreisdelegiertentag des Schützenkreises Beckum ist auch immer eine willkommene Gelegenheit, um besonders eifrige Schützen auszuzeichnen. So überreichten Vorsitzender Bröer und Bürgermeister Lülff die Ehrennadel des Schützenkreises in Bronze an **Heinz Liese-**

mann und **Bernhard Scheppenstedde** (beide SV Liesborn) sowie an **Heinz Reinkemeier**, **Dieter Winkelkemper** und **Cornelius Haupt** (alle Sandkuhle). Die Ehrennadel in Silber erhielten **Theo** und **Hildegard Geistor** (SV Liesborn) und **Günther Ehrentraut** (Sandkuhle). Die Ehrennadel in Gold bekam **Frank Heber** (Sünninghausen). Anschließend zeichnete **Friedrich Kulke**, 2. Vorsitzender des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund, verdiente Mitglieder mit Auszeichnung des WSB aus. **Werner Feldhaus** (Sportschützen Enniger) erhielt die Verdienstnadel des WSB und **Heiner Tigges**, ebenfalls Sportschützen Enniger, überreichte Kulke das WSB Ehrenzeichen in Silber.

Die nächste große Veranstaltung des Schützenkreises Beckum ist der Kreisschützenabend am 12. April. Die Siegerehrung des Kreispokalschießens findet am 30. November statt.

Text & Fotos: fk

▷ 5500 HAMM

Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Hamm

Als **Theo Lohmann**, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, **Angela Kichtan** von der Schießgesellschaft Hamm und **Heinz Brühl** von den Sportschützen Heessen bei der Jahreshauptversammlung

der Vereins- und Vorstandsarbeit der Sportschützen Heessen geehrt. Darüber hinaus würdigte Lohmann die schießsportliche Erfolge von Brühl, die bis zum Start bei den Deutschen Meisterschaften führte.



des Schützenkreises Hamm mit der Ehrennadel in Silber des Schützenkreises auszeichnete, wusste Lohmann noch nicht, dass er wenig später selbst geehrt werden würde. Kichtan erhielt die Auszeichnung des Schützenkreises für ihr Engagement bei den SG Hamm für die Unterstützung des Jugendtrainings, als Damenleiterin des Vereins und als Mannschaftsführerin einer Kreisligamannschaft der Schießgesellschaft. Brühl wurde für seine tatkräftige Unterstützung

Anschließend erhielt **Kreisvorsitzender Lohmann** das Protektorabzeichen des Deutschen Schützenbundes für seine Verdienste im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen, sein Engagement als Kreisvorsitzender und als Sachkundebeauftragter des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund. „Ich freue mich über diese Anerkennung“, so sein völlig überraschtes Dankeschön für die Auszeichnung. Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung standen vor allem der Jahresbericht von Kreisvorsitzenden Lohmann als auch der Kassenbericht von Kassierer **Manfred Theymann** im Focus der Teilnehmer aus den angeschlosse-

Praxisluftwaffen
TESRO

Klaus Weißkopf

Schießsportausrüster

Schützenhof 42b D-59423 Unna
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55
Internet: www.schiesssportausruester.de
E-Mail: info@schuesssportausruester.de

Verkauf - winzeler - Armbrüste

nen Vereinen des Schützenkreises Hamm. Anschließend beschlossen die Anwesenden einstimmig den neuen Haushaltsplan, der erneut keine Beitragserhöhung sowie keine Erhöhung der Startgelder bedeutete.

Bei den Vorstandswahlen wurden **Friedrich Kulke** (2. Vorsitzender), **Heinz-Dieter Reckhemke** (Schriftführer), **Friedhelm Wieland** (2. Kreissportleiter) sowie **Reinhard Wenning** (Sportkoordinator) einstimmig wiedergewählt. Ebenso bleiben **Günter Ruppert**, **Robert Hesse** und **Karl-Heinz Sporkert** im Rechtsausschuss.

Das Finale der Liga 46 Plus am 28. und 29. März ist die nächste Ver-

anstaltung des Schützenkreises Hamm. Am 29. März findet dann auch in der Von-Thünen-Halle die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe statt. Die Arbeitstagung des Schützenkreises ist am 5. September und der Kreisdamenvergleich am 7. September. Der Kreisdamenvergleich wird diesmal von den Sorauer Armbrustschützen ausgerichtet. Die Stadtmeisterschaften, mit gleichzeitigem Kreiskönigsschießen, finden vom 2. bis 5. Juni bei den Sportschützen Heessen statt. Die nächsten Kreismeisterschaften sind vom 18. bis 21. November beim Schützenverein Ostenfeldmark.

Text & Foto: fk

Großzügige Spende für den Schützenkreis Hamm

„Ich bedanke ich für die gute Zusammenarbeit und überreiche eine Spende für die Jugendarbeit im Schützenkreis Hamm“, mit diesem Worten begann **Rüdiger Sporkert**, ehemaliger Vorsitzender des Schießgesellschaft Wiescherhöfen-Weetfeld seine letzte Amtshandlung für seinen ehemaligen Verein. Der Verein hatte sich zum 31. Dezember des vergangenen Jahres aufgelöst und unterstützt nun satzungsgemäß mit 575 Euro die Jugendarbeit des Schützenkreises. Anschließend bedankte sich Kreisvorsitzender **Theo Lohmann** für die Spende. Obwohl sich der Verein aufgelöst hatte, werden auch zahlrei-



chen Mitglieder weiterhin an den Wettbewerben im Westfälischen Schützenbund teilnehmen. Sie sind bereits in der jetzt laufenden Saison für andere Vereine des Schützenkreises gestartet. Der Verein hatte sich aufgrund fehlender Trainingsmöglichkeiten aufgelöst, da der vorhandene Luftgewehrstand umfangreich hätte umgebaut werden müssen.

Text & Foto: fk

Erfolgreiche Schützen in der Kreisklasse des Schützenkreises Hamm

Mit der Siegerehrung in der Von-Thünen-Halle in Westtünnen endet am die Wettkampfsaison im Schützenkreis Hamm. Mit den Sportschützen Rhynern 5 (**Marion Müller**, **Werner Hüske** und **Annegret Vennewald**) stand der Sieger in der 1. Kreisklasse Luftgewehr Auflage mit 5 265 Ringen fest. Auf Platz 2 lag Rhynern 6 (**Riitta Stoffer**, **Linda Cinczel** und **Peter Voß** / 5 339 R.) vor Rhynern 7 (**Ursula Rudolph**, **Paul Rudolph** und **Jürgen Lohest** / 5 331 R.) auf Platz 3. Sieger wurde **Marion Müller** (1 791 R.) vor **Werner Hüske** (1 797 R.) und **Dieter Rybarski** (Sportschützen Westtünnen / 1 796 R.).

In der 2. Kreisklasse gewann die Schießgesellschaft Braam-Ostwennemar (**Udo Löcke**, **Rüdiger Sporkert**, **Ralf Woda** / 5 282 R.) vor Sportschützen Bockum 1 (**Norbert Pannewig**, **Wolfgang Thiedig** und **Gerd Schnieders** / 5 212 R.) und Schützenverein Altenböge 04 (**Klaus Furmanek**, **Manfred**

Bretschneider, **Thomas Martin** / 5 209 R.). In der Einzelwertung gewann **Udo Löcke** (1 781 R.) vor **Rüdiger Sporkert** (1 779 R.) und **Norbert Pannewig** (1 763 R.).

Ebenso wurden die Sieger der 1. Kreisklasse Luftgewehr / Luftpistole freihand geehrt. Hier siegte die Mannschaft des Schützenvereins Ostenfeldmark (**Claudia Karbus**, **Luca Andre Dlugaj** und **Carsten Köhne** / 6 347 R.) vor Sportschützen Bockum (**Alexander Schweins**, **Christoph Busch** und **Jan Langenstroth** / 6 169 R.) und Sportschützen Rhynern (**Kristin Kulke**, **Adrian Hien** und **Jan ter Horst** / 6 047 R.). In der Einzelwertung gewann **Claudia Krabus** (2 153 R.) vor **Alexander Schweins** (2 144 R.) und **Luca Andre Dlugaj** (2 138 R.). Kreisvorsitzender **Theo Lohmann** überreichte die entsprechenden Urkunden und Pokal an die Sieger und Platzierten.

Text & Foto: fk



Die Sieger der Liga 46 Plus des Schützenkreises Hamm stehen fest

Mit 2:1 setzten sich die Sportschützen Rhynern 1 auf dem Schießstand in der Von-Thünen-Halle in Westtünnen gegen die Sportschützen Heessen 2 durch. Nachdem **Marion Müller** auf Position 2 mit 298:291 gegen **Horst Mühl** nach Serien von 100, 100 und 98 den ersten Punkt geholt hatte, macht **Werner Hüske** auf Position 3 mit 294:286 den Rhyneraner Sieg gegen **Bernhard Dittrich** klar. Den Ehrenpunkt für Heessen holte **Ernst Winkler** im vierten Stech-

schuss mit einer 10,5 gegen **Annegret Vennewald-Röhrig**. Zuvor hatte es 297:297 gestanden und bei den ersten drei Schüssen im Stechen hatten Beide jeweils eine 10 geschossen. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Rhynern Bezirksvorsteherin **Doris Conrady** den Wanderpokal an das Team aus Rhynern. Das kleine Finale gewannen die Sportschützen Westtünnen 1 mit 2:1 gegen SpSch Rhynern 2. Die Punkte für Westtünnen holten **Rainer Ernst** im Ste-

chen gegen **Ernst Weiße** nachdem es zuvor 298:298 gestanden hatte und **Wolfgang Menze** (298:291 gegen **Jürgen Lohest**). **Ursula Rudolph** sorgte mit 297:296 gegen **Dieter Rybarski** für den Rhyneraner Punkt. Anschließend bedankte sich Kreisvorsitzender **Theo Lohmann** bei Kreissportleiter **Frank Wieland** und den Sportschützen

Westtünnen für die Ausrichtung des Finales.

Bereits im Vorfeld des Finals wurde die Einzelwertung ermittelt. Den ersten Platz holte **Dieter Rybarski** (1197 R.) vor **Marion Müller** (1196 R.) und **Linda Cinczel** (1194 R./ Sportschützen Rhynern).

Text & Foto: fk



▷ 5600 UNNA-KAMEN

Hoher Besuch bei 48. Kreisdelegiertenversammlung



Der erste Vorsitzende **Kurt Erdmann** eröffnete am 14. 3. 2014 um 19:15 Uhr die Versammlung und begrüßte den Präsidenten des WSB, **Klaus Stallmann**, den Bezirksvorsitzenden **Arnold Kottenstedde**, den Ehrenvorsitzenden **Jürgen Buschkühl**, den Ortsvorsteher von Oberaden **Michael Jürgens**, den 1. Vorsitzenden des Schützenvereins Oberaden, **Dieter Heuer**, und den amtierenden König **Christel Heuer**, Kreiskönig **Klaas Viebahn** und den Kaiser **Ulrich Lange**. Die Versammlung gedachte in einer Gedenkminute der verstorbenen Schützenschwestern und -brüder. Es folgte eine Begrüßung durch Dieter Heuer und Michael Jürgens. Präsident Klaus Stallmann begrüßte die Schützenschwestern und -brüder, er richtete einige Worte an die Versammlung

zum Thema Bogenschießen, Ehrenamt, WSB unterwegs, ISAS und rief zur Teilnahme am Westfälischen Schützertag auf. Eindringlich rief er auch nochmal zu Sicherheit im Umgang mit Waffen auf. Arnold Kottenstedde begrüßt die Versammlungsteilnehmer und berichtete über Klimaschutz, Trinkwasser VO, Blei im Boden, Schießlärm, und über die Vorbereitungen zum Westfälischen Schützertag vom 10. - 12. 10. 2014 in Ennigerloh. Anschließend verteilte er Flyer. Zu den vorliegenden Jahresberichten gab es keine Fragen, das Protokoll von 2013 wurde einstimmig genehmigt. Kurt Erdmann stellte den neuen RWK 46 Leiter **Harald Seifert** vor. Die Kreisjugendleitung gab einen kurzen Bericht zur Jugendfreizeit. **Günter Kunert** wurde nach 18 Jahren Vorstands- und

17 Jahren RWK-Tätigkeit im Schützenkreis Unna-Kamen verabschiedet und von Präsident Klaus Stallmann und Arnold Kottenstedde mit der Kölner Medaille und einer Urkunde ausgezeichnet; vom Schützenkreis Unna-Kamen wurden ein Präsentkorb und eine Dankesurkunde mit den besten Wünschen überreicht. **Gabi Kotalla** wurde mit der silbernen Verdienstnadel und Urkunde geehrt. **Ursula Dube** wurde für ihre Tätigkeit und Einsatz im Vorstand und das Schützenwesen mit der Ehrennadel des WSB geehrt. Der Pokal für die beste Sportliche Jahresleistung 2013 im Schützenkreis wurde an **Heike Frey** vom BSV Holzwickede für den 2. Platz bei der DM in München in der Disziplin 100m KK vergeben.

Für die anstehenden Vorstandswahlen wurde der Schützenbruder **Manfred Bergmann** als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zum 1. Vorsitzenden wurde **Kurt Erdmann** der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als stellv. Geschäftsführer wurde **Rainer Fuhrmann** vom SV Methler vorgeschlagen und einstimmig gewählt; als stellv. Schatzmeister wurde **Michael Büscher** einstimmig gewählt; als stellv. Frauenbeauftragte wurde **Ursula Dube** einstimmig gewählt; die stellv. Jugendleiterin **Amanda Murphy** wurde weitere zwei Jahre bestätigt; als zweiter Kassenprüfer wurde **Dietmar Wünnemann** vom SV Massen gewählt. Am 23. 8. 2014 findet das Kreiskönig- u. Kreiskinderkönigschießen beim SV Kamen statt.

Am Ende der Versammlung bedankte sich der Kurt Erdmann bei Präsident Klaus Stallmann, Arnold Kottenstedde und allen Gästen und Mitgliedern für ihr Kommen und wünschte einen guten Heimweg. *Kurt Erdmann*



RESTAURIERUNG, NEUANFERTIGUNG, VEREINSBEDARF.

Karlsruher Fahnenfabrik • Fahnen Kreisel GmbH • Lachenweg 22 • 76139 Karlsruhe • T. 0721 686355 • karlsruher-fahnenfabrik@t-online.de • www.karlsruher-fahnenfabrik.de

UNVERBINDLICHE
BERATUNG –
GERNE AUCH
VOR ORT.

Mit großer Trauer und Anteilnahme müssen wir von unserem Ehrenmitglied

Werner Eggeling,

Träger der Kölner Medaille und des Westfalensterns an der Lippischen Rose, Abschied nehmen.

Über vier Jahrzehnte ging sein Lebensweg mit dem Verein, auch als langjähriges Vorstandsmitglied, einher. Als Schützenkönig und netter Kamerad hat er viele Freunde gewonnen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und uns immer an viele schöne gemeinsame Stunden mit einem lieben Menschen erinnern.

Schützenverein Weidenau e.V. 1958, der Vorstand



Aus den Vereinen

Jahreshauptversammlung beim SV Westerbauer

60 Jahre Mitglied im Schützenverein: **Karl-Friedrich Nieland** und **Erich-Walter Wiggenhagen**. Die Ehrungen für die oben genannten Schützenbrüder standen bei der im März stattgefundenen Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten der Schützenburg in Hagen-Haspe im Mittelpunkt.

Außerdem wurden für 40-jährige Mitgliedschaft **Horst Heese** und für die 25-jährige Mitgliedschaft **Liane** und **Willi Eimen** geehrt.

Der aktuelle Vorstand setzt sich nach den Wahlen folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender: **Jost Rinkleff**, 2. Vorsitzender: **Heiner Häger**, 1. Geschäftsführer: **Hans-Jürgen Geisler**, 2. Geschäftsführer

und Pressewart: **Andreas Pempel**, 1. Kassierer: **Kai-Uwe Vormschlag**, 2. Kassierer: **Petra Nordmeier**, 1. Sportwart: **Horst Schmidt**, 2. Sportwart: **Michael Lutter**, Sozialwart: **Axel Langenbruch**, Beisitzer für sportliche Angelegenheiten: **Pierre-René Rohleder**.

Ebenfalls wurden die neuen Vereinsmeister im Luftgewehrschießen geehrt; diese sind in den folgenden Klassen: Passiv-Schützen Damen: **Nicole vom Orde**, Passiv-Schützen Herren: **Manfred Nieland**, Senioren aufgelegt: **Susanne Nieland**, Altersklasse Freihand: **Susanne Nieland** sowie Schützenklasse: **Marc-Andre Rohleder**.

Andreas Pempel

Hohe Auszeichnung für Dalbker Schützen

Bei Kreisdelegierten-tag des Schützenkreises Bielefeld wurde **Josef Justus** mit der Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes geehrt. Diese Ehrung können Mitglieder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und 30 Jahre aktiv im Schützenverein tätig waren, bekommen. Josef Justus ist seit 1950 Mitglied der Schützengesellschaft Dalbke und Umgegend e.V.. Er hat sich bis heute immer für die Schützen eingesetzt und geholfen, wo Hilfe gebraucht wurde. Er hat inzwischen das 83. Lebensjahr vollendet. **Olaf Ziese** wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet. Das goldene Ehrenzeichen wird für



hervorragende Leistungen auf Vereins- und Kreis- bzw. Landesebene verliehen. Olaf Ziese war viele Jahre Jugendleiter in Dalbke und ist jetzt Geschäftsführer im Schützenkreis Bielefeld.

Reinhard Große-Wächter, stellv. Vorsitzender des Schützenbezirks III OWL im Westfälischen Schützenbund nahm diese Auszeichnungen vor.

Text & Foto: Peter van Hekeren

4. Bezirkstreffen in Eckardtsheim

Zum vierten Mal luden die vier Bezirke der Schützengesellschaft Dalbke ihre Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Diesmal hieß das Ziel Eckardtsheim.

In einer Scheune sollte das Treffen stattfinden, doch das sommerliche Wetter lockte ins Freie. So versammelte man sich überwiegend draußen. Zu Beginn begrüßte der erste Vorsitzende **Maik Hollmann** die Teilnehmer, unter ihnen die Königspaare aber auch zahlreiche Kinder. Der Dank galt den Organisatoren. Es waren die Bezirksleiter **Jens Schlingmann, Frank Flache, Michael Bartke, Ingo Vormfenne**

und ihre Helfer aus den Bezirken.

Sie hatten für die Verpflegung gesorgt. Zum Mittagessen gab es Gegrilltes und Salate. Am Nachmittag gab es Kaffee und leckere Kuchen, die von den Schützenfrauen gebacken wurden.

Es saßen viele Schützen und Schützinnen zusammen, die sich nicht so oft sehen, denn es gab viele Neuigkeiten und Erinnerungen auszutauschen.

Damit war das Ziel, den Zusammenhalt in der Schützengemeinschaft zu stärken, erreicht. Bis zum



späten Nachmittag genossen die Schützen das Beisammensein.

Text & Foto: Peter van Hekeren

Siegfried Betzer wird 70 Jahre



Seinen 70. Geburtstag feierte **Siegfried Betzer**, seit März 2002 Vorsitzender des Bürgerschützenvereins Brackel, im Kreise seiner Familie und Mitgliedern des Vereins.

Betzer war von 2001 bis 2003 Schützenkönig, ehe ihn seine Frau Sigrid von 2003 bis 2005 ablöste. Damit verhinderte sie eventuell, dass ihr Mann Schützenkaiser wurde.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen erhielt Siegfried Betzer 2010 vom Westfälischen Schützenbund den Ehrenschild verliehen.

Seinem Verein stehen stürmische Zeiten bevor. Es wird immer schwieriger, Vorstandsmitglieder zu finden und auch die Mitgliederzahl stagniert oder geht zurück. Doch er ist frohen Mutes, dass sich alles zum Guten wendet. Die Schützenvereine des Schützenkreises Dortmund/Schwerte gratulierten ihm ganz herzlich und wünschen ihm allzeit eine ruhige Hand.

Text & Foto: Harry Schulz



Die diesjährige Osterfeier beim BSV Weitmar-Mark 1935 e.V. lief unter dem Motto: „Sport und Spaß ohne Alkohol“

Die Jugend- und Seniorenabteilung BSV Weitmar-Mark 1935 e.V. hatte sich für die diesjährige Osterfeier die Aktion: Sport und Spaß ohne Alkohol ausgesucht. Im Vereinsheim Ritter-Eck, Karl-Friedrich-Str.23, 44795 Bochum wurde die Aktion durchgeführt. Nachdem gemeinschaftlichen Ostereiersuchen für Jung und Alt wurde die Oster-Olympiade durchgeführt. Alle Teilnehmer/innen durften an der kleinen Oster-Olympiade teilneh-

men. Die Olympiade war natürlich für alle alters Klassen ausgerichtet, neben den sportlichen Bereich sollte der Spaß im Vordergrund stehen. Die Disziplinen bestanden aus Glücksrad drehen, Dart, Knobeln, Lichtgewehr schießen und Ballwerfen. Hier konnten sich die Teilnehmer Bonuspunkte erspielen um diese anschließend für alkoholfreie Cocktails einzutauschen. Die Jugend hatte sich eine Cocktailbar mit Früchten, Fruchtsäften und De-

korations- und Infomaterial für die Herstellung von alkoholfreien Getränken vorbereitet. Mit viel Spaß und großem Ehrgeiz wurden die alkoholfreien Getränke dekorativ und geschmackvoll hergestellt. Alle Teilnehmer/innen und vor allem die Jugend hatte viel Spaß an der Aktion die bis in den Abend ging.

Text & Foto: BSV Weitmar-Mark 1935 e.V.

Sportliche Ehrung für die Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft im Schützenverein Weidenau e.V.

Ehrungen für die Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft, der Bericht des Vorsitzenden **Uwe Klaus** und Wahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung vom Schützenverein Weidenau e.V.

Mit der Gläsernen Medaille des Vereins, zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft wurden die Sportlerinnen und Sportler **Christa Fischer, Peter Eckhardt, Herbert Vacik, Walther Heide, Franz Englert, Hermann Krumm, Franz Busch, Rudolf Müller, Detlef Droszella** und **Horst Willi Kiel** ausgezeichnet. Mit dem 6 Platz in der Einzelwertung, KK-Gewehr 100m Auflage mit Zielfernrohr durch **Detlev Droszella** in Hannover und dem 10 Platz der Luftgewehr Auflage Seniorinnen, Senioren A Schützen Fischer, Eckhardt und Kiel wurde ein Spitzenergebnis in Dortmund erzielt. Von 204 angetretenen Mannschaften erreichten die Weidenauer in ihrer Klasse als zweitbeste Mannschaft der Schießsportler aus Westfalen ein hervorragendes Ergebnis.

Sportlich wird im SV Weidenau weiter auf hohem Niveau geschossen. Neben Meistertitel auf den vorderen Plätzen der Pistolen und Gewehr Schützen bei Kreis,

Bezirksmeisterschaften, errangen mit dem Kleinkaliber Auflage die Schützen **Wolfgang Hartung** Platz 2, sowie **Detlef Droszella** und **Hermann Krumm** den 1 Platz als Landesmeister. Mit der Mannschaft Droszella, Englert und Vacik wurden die Siegerländer im KK-Gewehr Zielfernrohr Auflage 100m-Senioren A Landesmeister 2013.

„Unser Vereinsleben ist umfangreich und intakt“, so begann der Vorsitzende **Uwe Klaus** seinen Bericht zum Wirtschaftsjahr 2013. Neben den Festlichkeiten wie Maifest, Oster und Weihnachtspreisschießen, sowie dem beliebten Schützenfest auf dem vereinseigenen Gelände, wurde auch noch die Küche erneuert, ein Dach gedeckt, kleinere Renovierungen durchgeführt und Mängel beseitigt. Neben diesen umfangreichen Arbeiten, wurden seit der letzten Jahreshauptversammlung das Stadtkaiser-, Kreiskönigschießen, der Westfälische Schützenfest sowie 12 Schützenfeste, Winterbälle, Jubiläumsveranstaltungen und Vogelschießen der befreundeten Vereine besucht.

Besonders lobte der Vorsitzende die Initiative der Jugendleiterleitung im Verein und stellte fest: Mit sozialpädagogischem Hintergrund

(aufgrund ihrer Tätigkeit im Beruf) und ihrer neuen Jugendleiterbasislizenz, haben wir mit **Daniela**

Schneider ein Aushängeschild für unsere Jugendarbeit im Verein gefunden.

Gewählt wurden in der Weidenauer Mitgliederversammlung: **Uwe Klaus** (1. Vorsitzender), **Markus Meiswinkel** (2. Vorsitzender), **Jürgen Hellmann** (Schatzmeister), **Christian Schneider** (Hausverwalter), **Horst Willi Kiel** (Pressewart), **Hans Jürgen Stein** (Schießwart Pistole), **Peter Amstutz** (Schießwart Gewehr), **Daniela Schneider** (Schießwart Jugend), **Jürgen Schepp**, **Erika Münker**, und **Rainer Scharf** (Beisitzer). Als Kassenprüfer wurde **Franz Josef Herder** nachgewählt.

Mit dem Hinweis, der Schützenverein Weidenau ist auch im Internet unter www.sv-weidenau.de zu erreichen und der Einladung zur Erbsensuppe wurde die Jahreshauptversammlung geschlossen.

Termin Schützenfest beim SV Weidenau ist **16. + 17. August 2014**

Text & Foto: Horst Willi Kiel



PRELUTEC
Pressluftkartuschen & Zubehör

Neue Pressluftkartuschen für LG und LP / TOP-Preise

Web: www.prelutec.de Mail: info@prelutech.de Tel. 0521-4174704

Schießsport-Anlagenbau

Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH

Ostalstraße 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK



Von Rechts nach Links: Franz Englert, Walther Heide, Uwe Klaus, Herbert Vacik und Horst Willi Kiel.

Jahreshauptversammlung des BSV Herbede 2014

Die Mitglieder des BSV Herbede 1850 e.V. trafen sich zur Jahreshauptversammlung 2014 in der Schützenhalle an der Wittener Straße. Neben den Berichten des Vorstandes standen auch Vorstandswahlen, Ehrungen und Allgemeines auf der Tagesordnung.

Die Wahl des geschäftsführenden Vorstands brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender **Horst Ingrisch**,
2. Vorsitzender **Heinz-Günter Jaspert**, Geschäftsführer **Jürgen Müller**, Schatzmeister **Willi Haas**, Schriftführerin **Elisabeth Becker**, 1. Sportleiter **Günter Schlösser**, Jugendleiterin **Stefanie Schröder**.

Einige Mitglieder (leider konnten nicht alle an der Ehrung persönlich teilnehmen) wurden für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt: 25 Jahre **Kurt Brehmer**, **Detlef Schuldt**, 30 Jahre **Wolfgang Oelfke**, **Wolfgang Pröpper**, **Dieter**

Röring, **Edelgard Röring**, **Günter Schlösser**, **Willy Thorlümke**, **Annegret Wiesmann**, 40 Jahre **Ursula Schumacher**, **Thomas Tietz**, 45 Jahre **Dr. Karl Griese**, **Frenz Carsten Wischmann**, 50 Jahre **Manfred Bröckelmann**.

Für besondere Verdienste im Schützenwesen wurde die Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes an **Kerstin I. (Edler)**, sowie die Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes an **Robert I. (Edler)** und **Markus Lücke** übergeben.

Pastor **Jochen Winter** wurde zum Ehrenmitglied des BSV Herbede 1850 e.V. ernannt. Im Rahmen der Sportlerehrung 2014 wurden die Vereinsmeister ausgezeichnet.

Text & Fotos: Elisabeth Becker



Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Schützenbruder

Dirk Kollbach

am 26. März 2014 im Alter von 59 Jahre verstorben ist. Dirk war 19 Jahre Mitglied des Schwelmer Schützenvereins und hat sich als stellv. Jugendleiter, stellv. Sportleiter und zuletzt als stellv. Geschäftsführer sehr für den Verein eingesetzt. Mit ihm verlieren wir einen engagierten Freund und Kameraden. Wir sind traurig über den allzu frühen Tod und werden seiner stets dankbar gedenken.

Im Namen des Schwelmer Schützenvereins e.V.



Wolfram Heintze, 1. Vorsitzender

64. Jahreshauptversammlung des BSV Mengede von 1546 e.V.

Die 64. Jahreshauptversammlung des Bürger-Schützen-Vereins Mengede von 1546 e.V. fand am 21. 3. 2014 im „Handelshof“ in Dortmund-Mengede statt.

Die Ergänzungs-Wahlen brachten folgende Ergebnisse: Für den geschäftsführenden Vorstand wurde der 1. Geschäftsführer, **Reinhold Schlesing**, einstimmig wiedergewählt. Somit besteht der geschäftsführende Vorstand weiterhin aus dem 1. Vorsitzenden, **Jürgen Karlshaus**, dem 1. Geschäftsführer **Reinhold Schlesing** und dem 1. Schatzmeister **Detlef Block**.

Im erweiterten Vorstand wurde **Erich Segin** als Stellvertreter des 1. Vorsitzenden einstimmig wiedergewählt, ebenso einstimmig der 1. Sportwart **Ferdinand Göbel** und die 1. Damenwartin **Annemarie Segin**. Weil der 1. Schriftführer, **Friedrich-Wilhelm Geilenbrügge**, sein

Amt zur Verfügung stellte, übernahm **Walter Böhle** das Amt des 1. Schriftführers nach einstimmiger Wahl.

Als neuer Kassenprüfer wurde **Wolfgang Thomann**, ebenfalls einstimmig gewählt.

Auf Antrag des Kassenprüfers, **Udo Jacob**, entlasteten die anwesenden Mitglieder den Vorstand.

Gemäß Punkt 9. der Tagesordnung gab der 1. Vorsitzende, **Jürgen Karlshaus**, die Auflösungen der letzten drei Kompanien bekannt.

Auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstands wurden die ehemaligen Kompanieführer/Gremium, **Heinrich Ellinghaus**, **Jürgen Möller**, **Brigitte Jacob** und **Udo Jacob**, in den erweiterten Vorstand übernommen.

Die Ehrungen übernahmen der 1. Vorsitzende und der 1. Geschäftsführer. Mit der „Goldenen Ver-



dienstnadel“ wurde **Anna Marks** für ihre Verdienste im Schützenverein geehrt, sie erhielt eine Urkunde und eine Anstecknadel. Des Weiteren wurden für „langjährige Vereinszugehörigkeit“ geehrt: für 5 Jahre: **Gisela Geilenbrügge**, für



Verleihung der „Goldenen Verdienstnadel“ an **Anni Marks**

10 Jahre: **Gisela Heuser, Irmgard**

Beckmann, Marita Nickel und **Willi Nickel**, für 15 Jahre: **Silke Yildiz**, für 20 Jahre: **Wilhelm Tackenberg**, für 25 Jahre: **Martin Wiemann** und **Hubert Wiemann**, für 35 Jahre: **Annemarie Segin, Renate Schlesing, Paul Gausepohl** u. **Gottfried Heuser**, für 45 Jahre: **Friedrich Wilhelm Geilenbrügge** und **Reinhold Schlesing**, für 60 Jahre: **Horst Borchers**. Sie erhielten die entsprechende Anstecknadel und eine Urkunde.

Die „Pokalverleihung“ für be-

sonders gute Schützinnen und Schützen für die Schießsaison 2013/2014 übernahm das amtierende Schützen-Königspaar, **Wolfgang der I. und Charlotte die I.** und der 1. Sportwart, **Ferdinand Göbel**. Danach erhielten die qualifizierten Schützinnen und Schützen die Pokale der Königskompanie (6. Kp.), der Vereinsmeisterschaft und der Kreisrundenwettkämpfe überreicht.

Reinhold Schlesing

www.bsv-do-mengede.de

Schützen aus Sendenhorst sammeln Erfolge auf Kreisebene

Erneut waren Schützen von den Sportschützen St. Martinus Sendenhorst auf Kreisebene erfolgreich und sicherten mehrere fordernde Plätze bei den Kreismeisterschaften und Rundenwettkämpfen



Erfolgreiche Sportschützen aus Sendenhorst (von links: **Walter Weber, Thomas Lohmann, Julian Holz** und **Dieter Grundmann**). Foto: *fk*

des Schützenkreises Beckum. Am Samstagabend erhielten sie von Kreisvorsitzenden **Wihelm Bröer** (Oelde) und seinen Vertreter **Arnold Kottenstedde** (Ennigerloh) beim Kreisschützenabend in Ahlen-Vorhelm den Lohn für die guten Ergebnisse und bekamen die entsprechenden Urkunden überreicht.

Bei den Rundenwettkämpfen kam die Mannschaft aus Sendenhorst in der Disziplin Luftgewehr auf den 2. Platz. In der Einzelwertung kam

Stefan Rose auf den 2. Platz und **Thomas Lohmann** wurde Dritter. Ebenso erfolgreich war das Team der Pistolenschützen. Sie wurden in ihrer Disziplin Dritter und **Walter Weber** belegte in der Einzelwertung ebenfalls den dritten Platz.

Bei den Kreismeisterschaften Luftpistole belegte Sendenhorst den 2. Platz in der Altersklasse. **Manfred Klann** kam in der Einzelwertung auf Rang 3.

fk

Jahreshauptversammlung des BSV Brackel

Sorgenvolle Gesichter bei den Bürgerschützen Brackel. Bei der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „In den Westkämpfen“ bekräftigte Vorsitzender **Siegfried Betzer** seine Aussage aus dem letzten Jahr, er wolle nach zwölf Jahren seinen Vorsitz niederlegen. Bei den Wahlen unter der Leitung von **Harry Schulz** kristallisierte sich aber auch noch ein anderes Szenario heraus: Die Auflösung des Vereins. Darüber können aber nur alle Mitglieder nach entsprechender Einladung abstimmen. Dies soll am 11. April vor dem Osterjuxschießen stattfinden. Betzer erklärte sich bereit, zumindest noch bis zum Ende des Jahres zu agieren, falls der Verein „abgewickelt“ würde. Gründe für eine Auflösung gibt es viele. Zum einen der stetige

Mitglieder-Rückgang, zum anderen die fehlende Bereitschaft, einen neuen funktionierenden Vorstand zu bilden.

Bei einer „Probeabstimmung“ stimmte der Großteil der Anwesenden jedoch gegen eine Auflösung des traditionsreichen Vereins. Neben **Siegfried Betzer** wurden auch Schriftführerin **Brigitte Stendel**, die 2. Schatzmeisterin **Sigrid Betzer** und der sportliche Leiter **Peter Klose** einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für den ausscheidenden Kassenprüfer **Horst Ludwig** rückte **Sabine Engisch** nach.

Peter Klose ehrte an diesem Abend auch die Vereinsmeister des Jahres 2014. Vielleicht waren das die letzten zu vergebenden Titel?

Text & Foto: Harry Schulz



Die BSG Sutum 01 e.V. trauert um Ihr Gründungsmitglied

Reiner Langkowski

Reiner Langkowski starb am 3. März 2014 im Alter von 64 Jahren nach schwerer Krankheit.

Über 30 Jahre war Reiner Langkowski begeisterter Schütze. In dieser Zeit wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen zu teil. Seine letzte Ehrung, die Schützenmedaille der Stadt Gelsenkirchen, wurde ihm im Jahr 2013 verliehen.

Reiner Langkowski war der letzte Schützenkönig beim BSV Resse und Bundeskönig im Gelsenkirchener Schützenbund von 1653. Auch als Adjutant von 2011 - 2013 stand er unserem Königspaar stets mit Rat und Tat zur Seite. Reiner Langkowski war Schütze mit Leib und Seele. Wir werden ihn sehr vermissen.

In tiefer Trauer

BSG Sutum 01



Der WSB bietet:

- ▶ Bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

Start-Gelegenheiten

Maipokalschießen des SSC Werl

vom **28. 4. - 11. 5. 2014** im Vereinsheim Zum Salzbach am Sportpark, 59457 Werl, Tel. 02922/85877.



Startzeiten: So. 10-14 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Mo.+Di.+Do. 17-20 Uhr, Mi.+Fr. 17-21 Uhr. Am 1.5. geschlossen.

Luftgewehr: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersherren, Altersdamen.

LG-Auflage: Schüler, Altersherren, Altersdamen, Senioren I u. II, Seniorinnen.

Luftpistole: alle Klassen.

KK-Auflage: Altersherren, Altersdamen, Senioren und Seniorinnen. In diesem Jahr bieten wir wieder einen Mix Kombi an LG-Auflage und KK-Auflage. Zusätzlich bieten wir eine Kombinationswertung an LG und LP. Kann mit Partner oder

Einzel gewertet werden. Beim Schießen von Kindern ist § 27 Abs. 3-4 WaffG zu beachten. Alle Starter müssen über ihren Startverein versichert sein.

Startgeld: alle Klassen 5,00 €, Junioren/Jugend 4,00 €, Schüler (20 Schuss) 2,50 €, KK-Spöpi und KK-Gewehr (Offene Klasse/30 Schuss) 5,00 €. Mix-Kombi oder Kombiwertung (zusätzlich) 2,00 €.

Preise: Pokale für die besten 3 Schützen bzw. besten 3 Mannschaften jeder Klasse, bei mind. 5 Startern. Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern.

Info & Anmeldung: Dennis Elwert, Steinergraben 10, 59457 Werl, Tel. 0160/96210289 oder Email dennis.elwert@yahoo.de

Dortmunder Stadtmeisterschaften 2014

Vom **20. - 25. 5. 2014** starten wir wieder unsere Dortmunder Stadtmeisterschaft.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie hiermit herzlich einladen.

Einzelwertung
KK Auflage, 3-Stellungskampf, alle Altersklassen, Federbock, Rollstuhlfahrer.

Mannschaftswertung
KK, KK Auflage, 3-Stellungskampf, alle Altersklassen, Federbock, Rollstuhlfahrer.

Änderungen vorbehalten!

Preise
Die 3 erstplatzierten Schütz(innen), sowie die 3 besten Mannschaften je Klasse erhalten Besitzpokale, bei einer Beteiligung von mindestens 5 Startern, bzw. 3 Mannschaften je Klasse. Der Verein mit den

meisten Startern erhält eine besondere Auszeichnung.

Startzeiten

Dienstag bis Freitag: 16:00 - 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag: 10:00 - 16:00 Uhr. (Montag Ruhetag)
Vor Anmeldung dringend erforderlich

Startgeld: 5,00 € je Start
Anmeldungen telefonisch

W. Koch: 0177 5527378

V. Zille: 0152 58915638

W. Waskönig: 02303 / 62622

Schießstand: 0231 / 443545

Preisverteilung: 1. Juni 2014, 15:00 Uhr, in unserem Vereinsheim Anmeldungen per Mail

anmeldung@bsvaplerbeck

w.koch@bsv-aplerbeck.de

w.waskoenig@bsv-aplerbeck.de

v.zille@bsv-aplerbeck.de

Hellweg-Pokal 2014

vom **19. - 29.**

6. 2014 beim SSC Soest-Süd, Am Silberg 20, 59494 Soest.

Disziplinen:

Luftgewehr:

Schüler 20 Schuss, Jugend bis Altersklasse und Körperbehinderte 40 Schuss. **LG Auflage:** Schüler 20 Schuss, Altersklasse und Senioren 30 Schuss. **Luftpistole:** Junioren bis Senioren 40 Schuss. **LP-Auflage:** Senioren 30 Schuss. **KK liegend:** Offene Klasse 60 Schuss. **Sportpistole KK:** Offene Klasse 60 Schuss. **Freie Pistole:** Offene Klasse 60 Schuss. **Perkussionsgewehr:** Offene Klasse 13 Schuss. **Perkussionspistole:** Offene Klasse 13 Schuss. **KK 50m Auflage:** Altersklasse und Senioren 30 Schuss. **Großkaliberpistole:** offene Klasse 9 mm Para / 45 ACP 40 Schuss. **Großkaliberrevolver:** offene Klasse 357 Mag. / 44 Mag. 40 Schuss. **Unterhebelrepetierer:** offene Klasse 40 Schuss.

Startgeld: 3,00 € Schüler, Jugend und Junioren; 5,00 € alle anderen Klassen in den Druckluftdisziplinen, KK-Auflage, KK-liegend, 7,50 € Spöpi KK, Gebrauchspistole und -revolver; Perkussionsgewehr, Perkussionspistole; Unterhebelrepetierer; Freie Pistole.



Auszeichnungen: Die Plätze 1, 2 und 3 erhalten einen Pokal, sowohl in der Mannschafts- als auch in der Einzelwertung. Bei weniger als 5 Startern in der Disziplin erhält Platz 1 einen Pokal, die Plätze 2 und 3 eine Medaille.

Info & Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt nur auf dem Schießstand unter 02921/79889 (Di., Do., Fr. 18-20 Uhr, Sa. 15-17 Uhr, So. 10-12 Uhr). Ausführliche Ausschreibung unter www.ssc-soestsued.de

Karl-Wilhelm- Hinkebecker Senioren-Pokal KK-Auflage

vom **21. - 29.**

6. 2014 bei der SG Overberge 1960 e.V. auf der 6-Bahnen-Raumschießanlage in der



Turnhalle Overberge, Hansasträße 99, 59192 Bergkamen-Overberge.

Startzeiten: Wochentags 15-20:30 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 10-13 Uhr.

KK-Gewehr 50m Auflage und 50m-Zielfernrohr: 30 Schuss stehend aufgelegt. Geschossen wird auf elektronische MEYTON-Anlagen. Gesamtschusszeit 45 Minuten. Die Gewehre müssen der Regel 1.41 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes entsprechen.

Klasseneinteilung: Altersklasse (46-55 Jahre), Damen-Alt (46-55 J.), Senioren A (56-65 J.), Seniorinnen A (56-65 J.), Senioren B (66-71 J.), Seniorinnen B (66-71 J.), Senioren C (ab 72 J.), Seniorinnen C (ab 72 J.).

In allen Klassen eine **Mannschaftswertung**. Es sind gemischte Mannschaften zulässig. Mannschaftsstärke drei Schützen. Bei Zielfernrohr nur eine Mannschaftswertung.

Startgeld: 5,00 € pro Schütze. Die drei erstplatzierten Mannschaften und Einzelschützen erhalten Besitzpokale.

Info & Anmeldung: Dieter Homa, Tel. 0172/2612858 oder per E-Mail schiessgruppe@sg-overberge.de oder dieterhoma@aol.com

WSB - Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 - 2011 Über das Schützenwesen in Westfalen ist eine kaum überschaubare Anzahl von 'Publikationen erschienen. Inzwischen sind aber wieder einige Jahrzehnte mit großen Veränderungen vergangen. Das Ziel dieser in acht Kapitel gegliederten Darstellung ist es, die Entwicklung des Westfälischen Schützenbundes von seiner Gründung im Jahre 1861 bis heute nachzuzeichnen. Dabei geht es um veränderte Ziele, um Veränderungen und politische Maßnahmen, strukturelle und regionale Veränderungen. Auf die Brüche und Umbrüche im Laufe von 150 Jahren wird eingegangen. Diese Chronik soll nicht nur den Vereinsmitgliedern und Akteuren, sondern auch jedem an diesem Betätigungsfeld Interessierten einen Überblick über Strukturen und Abläufe geben. Die Besonderheiten des Traditionsschützenwesens und des Schießens als sportliche Disziplin werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig in der Darstellung der Entwicklung des Sportschießens nach Wiedergründung des Westfälischen Schützenbundes nach dem Zweiten Weltkrieg. Den Landesmeisterschaften wird dabei eine dominierende Stellung zuteil. Die Chronik enthält zahlreiche Fotos und graphische Darstellungen. Viele Entwicklungen sind in Zeitreihen dargestellt, regionale Verteilungen in thematischen Karten verdeutlicht.

150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 - 2011

Eine Chronik zum
150-jährigen Jubiläum

Von Karl Eckart



CHRONIK
15,-

€



Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“

Auch erhältlich im

**wsb-
shop.de**

Bitte einsenden an: Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Bestellung Hiermit bestelle ich zur Lieferung

SW 3.2014

Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“

_____ Exemplar(e) zum Preis von EUR 15,- pro Stück zuzüglich Versandkosten

Besteller (Name, Vorname): _____

Straße, Haus-Nummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

1861 - 2011
150 Jahre Sport
Tradition
Brauchtum
**Westfälischer
Schützenbund**

ISBN 978-3-00-033102-2

Schützenfeste 2014

Interesse, auch hier zu erscheinen?
Dann schicken Sie Ihre Informationen an den
WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund, oder per E-Mail
an redaktion@schuetzenwarte.de

Verein	Ansprechpartner	Datum	Veranstaltungsort	Besonderes
SV Fabbenstedt e.V.	Werner Kehlmann, Kirchstraße 36, 32339 Espelkamp, Tel. 05743/931070	9.-11.5.14	Dorfplatz Fabbenstedt	1.5.14 Königsschießen
SV Reiningen	Heike Vogt, Bremer Str. 3, 32351 Stemwede	10.-11.5.14	Sportplatz Dielingen	
Coerder BS von 1968 e.V.	Alexandra Aufdermaar, Liegnitzer Str. 1, 48157 Münster	25.5.14	Schützenplatz, Coerheide 47, 48157 Münster	
„Waidmannsglück“ e.V. Wülpe	Giesbert Göb, Lilienstraße 17, 32457 Westfalica	24.-25.5.14	Schützen-Bürgerhaus Wülpe, Wülper Str. 8, 32457 Posta Westfalica	
BSV 1864 Hemer e.V.	BSV 1864 Hemer, Hauptstraße 120 b, 58675 Hemer	30.5.-2.6.14	Grohe Forum	150jähriges Jubiläum
SG Löhne von 1924 e.V.	Klaus-Dieter Frey, Landsberger Str. 2, 32584 Löhne	31.5.-1.6.14	Schützenhaus „Auf dem Stocke“	
SV Brambauer e.V.	Martin Fleischmann, Geschäftsführer, Reichsweg 54, 44536 Lünen	5.-9.6.14	Werkshof K-Plus, Mengeder Str. 5	6.6.14 Vogelschießen, 7.6.14 Dorfabend
SV Gehlenbeck e.V.	Friedebrinkstr. 5, Lübbecke-Gehlenbeck	7.-8.6.14	Festplatz beim Vereinsheim am Berg	
Schwalenberger SGes e.V.	Wolfgang Engelmann, Brinkfeldweg 13, 32816 Schieder-Schwalenberg	7.-9.6.14	Am Dohlenberg	
BSV Waltrop von 1550 e.V.	Manfred Rettkowski, Amselweg 28, 45731 Waltrop, manfred.rettkowski@web.de	7.-9.6.14	Raiffeisenplatz Waltrop	
SV zu Rheda von 1833 e.V.	www.stadtschuetzen-rheda.com	13.-15.6.14	Am Werl 1, 33378 Rheda	Großes Schützenfrühstück 15.6.14 ab 8:30, abholen der Fahne vom Schloss 15.6.14 ab 13:45
Bielefelder SGes von 1931 e.V.	Axel Glaette, Libellenweg 13, 33609 Bielefeld	14.6.14	Am Johannisberg, 33615 Bielefeld, am Hotel „ParkInn“	183. Bielefelder Schützenfest
Schießfreunde Setzen 1963 e.V.	Bernd Klein, Stockbornstr. 23, 57223 Kreuztal	15.6.14	Kultur- und Festhalle Obersetzen	
SSV Uphausen e.V.	Friedrich Drees, Am Wiehen 35, 32429 Minden	21.6.14	Kalksteinstr. 3a	„30 Jahre Vereinshaus“ des SSV
Vorhaller SV 1901 e.V.	Markus Kittel, Heimstatt 20, 58097 Hagen, info@vorhaller-sv.de	21.6.14	Vereinsheim Funkenhausen	

Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

SV Nordengerland e.V.

40 Jahre
Ilse Kruse
Ralf Kanton
Thomas Kanton
Hans Heinrich Tappe

Schützenverein Rehme e.V.

30 Jahre
Bernd W. Brockmann

BSV Holzwickede e.V.

40 Jahre
Thomas Eckel
Ulrich Fehre

SV Wethmar e.V.

60 Jahre
Heinz Möller
Bernhard Niewöhner
40 Jahre
Günter Mensing

Sportschützen Alstätte e.V.

50 Jahre
Günter Terhaar

40 Jahre
Gregor Terhaar

SV Borgholzhausen e.V.

40 Jahre
Erni Upmann
Margarete Dübber

Alte Bürgerschützengilde Recklinghausen

50 Jahre
Bernhard Wienkötter

Tückinger Schützenverein e.V.

50 Jahre
Werner Becker

40 Jahre
Mirko Gorny
Monika Gorny
Klaus Prinz
Ralf Schwelies

SV Brackwede e.V.

40 Jahre
Wolfgang Pinowski

30 Jahre

Edith Husemann
Edeltraud Kornblum

SV Hubertus Epe e.V.

50 Jahre
Werner Alfert
35 Jahre
Thomas Oydelsink
30 Jahre
Theo Meiring

BSV Gelsenkirchen-Neustadt e.V.

60 Jahre
Joseph Schubert

SV Eichen e.V.

60 Jahre
Gustav Schweisfurth
40 Jahre
Irmgard Schmidt

Märker Schützengemeinschaft e.V.

50 Jahre
Bärbel Scmitz

SV Holzen e.V.

55 Jahre
Ulrich Stellpflug
50 Jahre
Manfred Krüner
Günter Schwoch
35 Jahre
Hans-Peter Adomaitis
Friedrich Bäcker
Ulrich Flamme
Karin Hoffert
Manfred Hoppe
Ilse Horstkötter

Norbert Jäger
Ursula Kleppe
Brigitta Kreisel
Gertrud Meyer
Heinrich-Klaus Niemann
Ingrid Przystow
Eberhard Schmitt
Rudolf Schuenburg
Erika Schütte
Annemarie Stellpflug
Gabriele Wirth

30 Jahre
Heinrich Brieke
Erika Krüner
Erwin Siekmann

Sportschützen Stadtlohn e.V.

55 Jahre
Josef Kaiser
45 Jahre
Hermann Hüßler
Hubert Kömmelt
Rudolf Kropp
Franz Steggemann
Johann van de Kuil
40 Jahre
Hermann-Josef Heidemann
Günter Lammers
Hubert Bucker
Manfred Wensing
35 Jahre
Michael Hecking
Christian Schwämmle
30 Jahre
Bernhard Mensing
Michael Völker
Ludwig Riers

SV Hohenlimburg e.V.

50 Jahre
Rolf Hüsecken
Walter Grein
35 Jahre
Jörg Glosnek

Schützenbruderschaft „Andreas Hofer“ Gladbeck e.V.

50 Jahre
Helmut Kordell

Sportschützen Kloster Epe e.V.

60 Jahre
Willi Ochsenfarth
50 Jahre
Günter Verst
40 Jahre

Heinz Richters
Thomas Rothkopf

Bürgerschützengilde „Bruch“ e.V.

50 Jahre
Hermann Bomheuer
Lothar Stude
40 Jahre
Frank Nagler

Uwe Nagler
Thomas Oehmke
Friedhelm Oehmke
Josef Cirsten
Heinz-Jürgen Freimann
Markus Nagler

SV Südhemmern e.V.

60 Jahre
Karl Wiese
40 Jahre
Harry Recker
30 Jahre
Marie-Luise Wiese
Rita Schnelle

TuS Barop e.V.

40 Jahre
Arno Welter

KKSv Meinerzhagen e.V.

60 Jahre
Helmut Panne
50 Jahre
Karl-Wilhelm von der Linnepe
40 Jahre
Harald Panne
Frank Lätchen
Horst vom Hofe
Albert Rasche

SGr Siekholz e.V.

50 Jahre
Werner Brand
40 Jahre
Willi Hagemeyer

SG Stiftsallee-Feldmark e.V.

60 Jahre
Bruno Wiech

55 Jahre
Rolf Wienstroer
40 Jahre
Petra Lindenberg
Ortwin Brauer
Fritz Aßmann

BSGi Hillerheide e.V.

50 Jahre
Gisela Karaszkiwicz
40 Jahre
Bodo Mauermann

BSV Herbede e.V.

45 Jahre
Dr. Karl Griese
Frenz Carsten Wischmann

Schützengilde Habinghorst

55 Jahre
Gerd Kummetat
40 Jahre
Thomas Fischer
Wolfgang Vey
35 Jahre
Günter Knuf

Hilchenbacher Schützenverein e.V.

60 Jahre
Rudolf Birlenbach
50 Jahre
Gerhard Steuber
40 Jahre
Dieter Weis
Werner Blecher
Hans-Georg Ballach

SSV Lütringhausen e.V.

40 Jahre
Georg Titze

BSV Marten e.V.

65 Jahre
Karl-Heinz Engel
40 Jahre
Angelika Rudolf

SV Gladbeck-Mitte e.V.

50 Jahre
Horst Bugutsch
Hans Gregor Pothmann
40 Jahre
Detlef Bauer
Ludolf Heinrich
Helmut Osthoff
Elmar Surau
Karl-Ernst At
Heiner Dume
Dierk Gosepath
Theo Große-Kreul
Arthur Kläsender
Felix Müller
Manfred Nicht
Hugo Schmitz
Fritz Schneider
Johannes Schulte-Pelkum
Ludger Terhardt

www.fahnen-koessinger.de

Schützenverein „Frankonia“
EFFELRIE
GEG. 1888

Schützenverein
PONDORF

www.fahnen-koessinger.de

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg
Telefon (09451) 93 13 - 0 • Telefax (09451) 33 10
info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de

Der Voerder Schützenverein trauert um sein langjähriges Ehrenmitglied

Manfred Look

Mit großer Bestürzung trauern die Voerder Schützen um ihr langjähriges Vereinsmitglied Manfred Look. In seinen 59 Jahren als Mitglied des Voerder SV war er von seiner Jugend an bis zu seinem Tod in zahlreichen Ämtern leidenschaftlich für den Verein tätig.

Bevor er zum Ehrenmitglied ernannt wurde, trug er in seinen 38-jährigen Vorstandszeit maßgeblich zum Wohl des Voerder SV bei. So war er im Vorstand als Jugendleiter, Mitbegründer der Damenabteilung, Seniorensportleiter, Hauptmann, 1. Fahnenführer, Jugendkönig, Sommerkönig und mit seiner Frau Marianne als Hauptkönig tätig und erlangte viele Ehrenerzeichnungen wie die Kölner Medaille und den Westfalenstern an der lippische Rose. Bis zu seinem Tode war er stets für den Verein da und unterstützte ihn vorbildlich. Der Voerder SV wird Manfred Look in ehrenhafter Erinnerung behalten.



Für den Vorstand: Karin Heinrich

Download der Schützenwarte als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

Aus Industrie und Handel

Von Alter keine Spur

Was haben der Teebeutel, der Kreiselkompass, der Offsetdruck und das Universalöl von BALLISTOL gemeinsam? Zugegeben, auf den ersten Blick relativ wenig. Dreht man die Geschichte jedoch um 110 Jahre zurück, so stößt man auf des Rätsels Lösung.

1904 war die Geburtsstunde all dieser Erfindungen, die bis heute den Alltag von Millionen von Menschen prägen. Erstere haben notgedrungen in den vergangenen Jahrzehnten etliche Weiterentwicklungen erfahren – einzig das Universalöl wird bis heute nach unveränderter Originalrezeptur hergestellt.

Ende des 19. Jahrhunderts suchte das kaiserliche Heer nach einem Alleskönner. Das Anforderungsprofil beinhaltete u. a., dass das Öl nicht nur die Metallteile der Waffen, sondern auch deren Holzschäfte und das Lederzeug pflegen und konservieren sollte. Selbst bei verletzten Soldaten sollte es als Wundöl einsetzbar sein. 1904 gelang schließlich das beinahe Unmögliche: Dr. Helmut Klever, der



Sohn des Firmengründers, formulierte ein Spezialöl, das alle vorgegebenen Einsatzmöglichkeiten abdeckte. Er benannte seine Erfindung BALLISTOL, nach den Worten

„Ballistik“ und dem lateinischen „oleum“ (für Öl). Der Grundstein der Erfolgsgeschichte, des seit mittlerweile über vier Generationen in Deutschland produzierten und weltweit vertriebenen Wunderöls, war gelegt. Seither gilt BALLISTOL aufgrund seiner vielfältigen

Anwendungsmöglichkeiten rund um den Globus als der Inbegriff für ein Universalöl. Egal ob Holz, Stein, Metall, Eisen, Leder, Kunststoff oder Gummi. Mit BALLISTOL kann man reinigen, konservieren, schützen, pflegen, schmieren und desinfizieren. Dabei ist es vollständig biologisch abbaubar und für die Gesundheit absolut unbedenklich, da es als Ölbasis medizinisch reines Weißöl enthält, wie es auch in Arzneimitteln verwendet wird. So ist es selbst in Gegenwart von Kindern bedenkenlos anzuwenden. Weitere Informationen, allerhand Kurioses sowie Tipps und Tricks zur vielseitigen Anwendung von



BALLISTOL finden Sie in der BALLISTOL Story, die kostenlos unter www.ballistol.de zum Download bereit steht. Und deshalb meint der Hersteller kurz und bündig: BALLISTOL – Es wirkt!

Infos: F. W. KLEVER GmbH, Hauptstraße 20, 84168 Aham, Tel: +49 (0) 8744/9699-11, Fax: +49 (0) 8744/9699-96, WWW.ballistol.de



Neues Gehmann-Rucksackfutteral

Der Schießsportausrüster GEHMANN bietet ein Rucksackfutteral der neuesten Generation an. Es besticht durch höchste Funktionalität und außergewöhnlichen Tragekomfort.

Strapazierfähiges, wasserabweisendes Nylonmaterial, robuster „Zwei-Wege-Reißverschluss“ mit an der Tasche fest angebrachtem

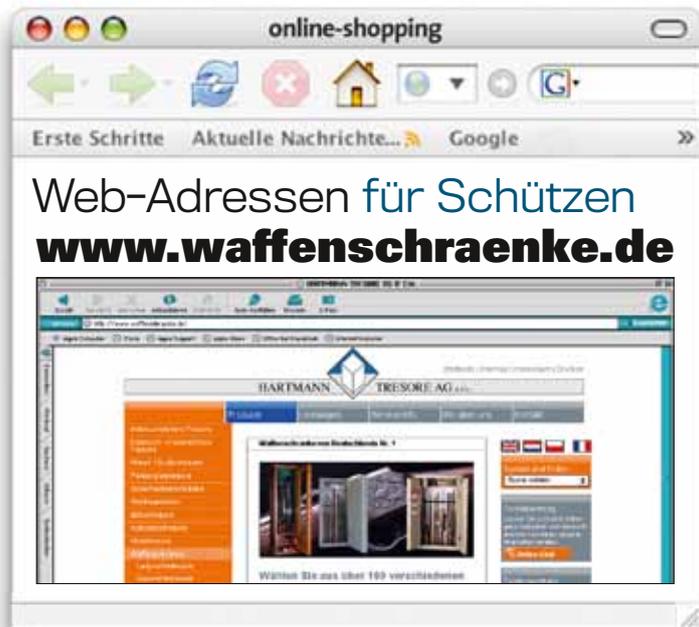
Zahlenschloss, zwei aufgesetzte, große Zubehörtaschen mit Reißverschluss. Die beiden gepolsterten

Schulterriemen lassen sich bei Bedarf in einem mit Klettverschluss versehenen Fach leicht



versteuen. Stabile, rutschsichere Gummibeläge ermöglichen ein sicheres Abstellen hochkant und längs. Die dicke, stoßsichere Innenpolsterung in Kombination mit verstellbaren Halterungen für Schaft und Lauf sorgen für einen sicheren Transport. Maße: 126 x 27 x 10 cm, Farbe: Schwarz. Lieferung nur über den Fachhandel

Infos: www.gehmann.com



TEAMWORK – MEC centra Katalog erstrahlt im neuen Glanz

„Der Blick ins Weite eröffnet den Raum für Ideen. Gute Ideen sind TEAMWORK“ mit diesem Leitfaden haben sie die Firmen centra und MEC in den letzten Jahren zu einem starken Team entwickelt. Die ähnliche Unternehmensphilosophie spiegelt sich aber nicht nur in der engen Zusammenarbeit wider, sondern auch in einem 164 Seiten starken Produktkatalog.

Beide Unternehmen legen großen Wert auf Qualität und Präzision und diese findet sich in 7 Kapiteln rund um das Thema Schießsport. Eine Besonderheit in diesem Jahr stellen die verschiedenen Themenbereiche zum Auflage- oder Dreistellungsschießen dar. Zusätzlich zu den Artikeln finden sich Fachthemen, unter anderem zum Thema Scatt MX-02 oder Irisblenden.

Viele Impressionen aus der Welt des Schießsports und in die Unternehmen aus Dortmund und Rheinfelden runden den Produktkatalog



2014 ab. Die neuen Kataloge können sowohl telefonisch, per Mail oder direkt auf der Homepage bestellt werden.

Infos: MEC H.T.S.E. GmbH, Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund, Tel. 0231-426048-0, info@mec-shot.de, www.mec-shot.de

centra Feinwerktechnik GmbH, Nägelestraße 15, 79618 Rheinfelden, Tel. 07623749120, info@centra-visier.de, www.centra-visier.de



Vorschau

- ▶ Landesmeisterschaften 2014
- ▶ Schülerferrienspaß in Meinerzhagen
- ▶ 65. Westfälischer Schützentag in Ennigerloh

Die nächste Schützenwarte erscheint am 6. Juni 2014.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Gabriela Kemena (gk), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen.

Redaktionsschluss: 15. Mai 2014

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitzvv.com, info@krampitzvv.com

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 24/2014 gültig.



www.wsb-shop.de



PELITM

You break it, we replace it... forever

**Original Pelikoffer für
Pistole oder Munition**

- ultimativer Schutz für Ihre Ausrüstung
- 30 Jahre Garantie
- in der Industrie und bei der Feuerwehr im Einsatz

www.wsb-shop.de

 PELITM HardBackTM 1080



**Verschiedene Farben
und Modelle**

ab 49,90 €

www.wsb-shop.de